

Zeitschrift: Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus
Herausgeber: Bernisches Statistisches Bureau
Band: - (1896)
Heft: 3

Artikel: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 20. April 1896
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen
des
bernischen statistischen Bureaus.

Jahrgang 1896. — Lieferung III.

Inhalt:
**Ergebnisse der Viehzählung im Kanton
Bern vom 20. April 1896.**

Bern.
Buchdruckerei Michel & Böhler
Kommissions-Verlag von Schmid & Francke
1897.

Inhaltsverzeichnis.

Ergebnisse der Viehzählung vom 20. April 1896.

a. Text.

	Pag.
Einleitung	189—190
Der Viehbesitz	190—192
Der Viehstand	192—196

b. Tabellen.

Ergebnisse der Viehzählung vom 20. April 1896 nach Gemeinden:	198—243
I. Viehbesitzer	198—213
II. Viehstand	214—243
Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886	244—258
Tabelle	
I. Die Viehbesitzer im Kt. Bern am 20. April 1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen	259
II. Der Viehstand im Kt. Bern vom 20. April 1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen	260—261
Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im Kt. Bern am 20. April 1896 (nach Amtsbezirken und Landesteilen)	262—264
III. Der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung	262
IV. „ „ „ „ „ produktiven Fläche	263
V. Verhältnis der „ einzelnen „ Viehgattungen zu einander	264
VI. Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886 nach Amtsbezirken und Landesteilen	265—267
VII. Spezielle Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886 (Kt. Bern)	270
Die Bewegung des Viehstandes seit 1808:	
VIII. Die Hauptergebnisse der 16 Viehzählungen des Kts. in diesem Jahrhundert	268—269
IX—XIV. Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen	272—283
XV. Bestand der Bienenstöcke in den Jahren 1827, 1847, 1876, 1886, 1896	271
XVI. Der Viehstand der Schweiz nach den vorläufigen Ergebnissen der eidg. Viehzählung vom 20. April 1896	284—286
XVII. Der Viehstand anderer Staaten (auf Grund der neuesten Zählungen) im Vergleich zu demjenigen der Schweiz und des Kts. Bern	287
XVIII a-c Ergebnisse der jährlichen Viehschauen und Prämierungen im Kt. Bern von 1814—1896	288—292
XIX Geschäftsverkehr der Viehentschädigungskasse des Kts. Bern seit deren Gründung	296—297
XX a-c Schweiz. Ein- und Ausfuhr von Vieh, tierischen Nahrungsmitteln und Fleischwaren von 1851—1895	293—295

Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 20. April 1896.



Einleitung.



Am 20 April laufenden Jahres fand eine neue eidgenössische Viehzählung * statt — die letzte nach dem bisherigen 10jährigen Turnus; denn laut Bundesgesetz vom 22. Dezember 1893 soll in Zukunft alle 5 Jahre eine eidgen. Viehzählung stattfinden. Die diesjährige Zählung vollzog sich in derselben Weise und in demselben Rahmen, wie die frühere. Das Aufnahmeformular war so ziemlich auf die nämlichen Rubriken beschränkt — in gewisser Hinsicht sogar einfacher, indem durch Entscheid der vorberatenden Expertenkommission und nachherigen Beschluss des h. Bundesrats von einer Rassenunterscheidung des Viehs diesmal Umgang genommen wurde.

In Ausführung der bundesrätlichen Verordnung vom 28. Januar 1896 erliess der Regierungsrat des Kantons Bern unterm 28. Februar d. J. an sämtliche Regierungsstatthalterämter und Einwohnergemeinderäte ein Kreisschreiben mit den nötigen Weisungen zur Vorbereitung und Vornahme der Viehzählung. Wie früher wurden die Gemeinden in Zählkreise abgeteilt und die Ermittlung des Viehstandes durch Zählbeamte von Haus zu Haus bzw. von Stall zu Stall vorgenommen und die Bestände in Zähllisten eingetragen. Der Termin zur Einsendung des Zählungsmaterials seitens der Gemeindebehörden an die Regierungs-Statthalterämter war auf den 4. Mai und seitens der letztern an die Direktion des Innern auf den 11. Mai angesetzt.

* Es ist dies die vierte in der Schweiz und die 16. im Kanton im Laufe des Jahrhunderts bereits stattgefundene Viehzählung.

Obwohl die Einsendung einiger Amtsbezirke sich etwas verzögert hatte, konnte das kantonale statistische Bureau mit der Revision — dank der frühzeitigen Einlieferung des Materials mehrerer Regierungs-Statthalterämter (Büren und Trachselwald) — bereits am 7. Mai beginnen. Indessen war es nicht möglich, das Material des ganzen Kantons * in komplettem, bereinigtem Zustande dem Bunde auf den vorgeschriebenen Termin (18. Mai) abzuliefern; es geschah dies erst nach stattgefundener hierseitiger Revision auf Ende Mai, resp. den 4. Juni.

Das Viehzählungsmaterial wurde alsdann vom eidgen. statistischen Bureau einer nochmaligen Detailprüfung und Bereinigung unterworfen. Da wir sodann die unserigen mit den endgültigen Ergebnissen der eidgen. Centralstelle in Einklang bringen wollten, so verzögerte sich infolgedessen die hierseitige Veröffentlichung um einige Monate, indem wir erst nach Mitte November 1896 in den Besitz der letzten Angaben gelangten.

Bevor wir nun in die Besprechung der Viehzählungsergebnisse ** eintreten, wollen wir nicht unterlassen, den Gemeindebehörden und Zählungsbeamten für ihre unentgeltliche Mitwirkung, sowie auch dem tit. eidgen. statistischen Bureau für die bereitwillige Ueberlassung der bereinigten Angaben den wohlverdienten Dank auszusprechen.

I. Der Viehbesitz.

Die Zählung ergab für den Kanton Bern im ganzen 58,720 Viehbesitzer; davon sind 46,778 Viehbesitzer mit Landwirtschaftsbetrieb und 11,942 nicht landwirtschafttreibende Viehbesitzer (im Jahr 1886 wurden deren nur 7627 ermittelt). Von den erstern treiben 31,830 Viehbesitzer die Landwirtschaft als einzigen Beruf, 4607 als Hauptberuf und 10,341 als Nebenberuf, oder wenn man die beiden ersten Kategorien zusammennimmt, so ergibt sich unter Berücksichtigung der nicht landwirtschafttreibenden Viehbesitzer folgendes Gesamtverhältnis:

* Bestehend in sämtlichen Zähllisten, den Gemeindezusammenzügen, den Bezirkszusammenzügen und dem Kantonszusammenzug.

** In unserer letzten Viehzählungspublikation vom Jahr 1886 (Lieferung II der Mitteilungen des bernischen statistischen Büreaus) wurden die Ergebnisse der frühern Viehzählung so einlässlich besprochen und vergleichend dargestellt, dass wir uns diesmal im Text ziemlich kurz fassen können. Die ausführlichen tabellarischen Uebersichten enthalten übrigens im allgemeinen wie im speciellen alle wünschbaren Nachweise, sowie auch Vergleiche mit den frühern Viehzählungen. Gegenüber der letzten Publikation sind die Darstellungen noch wesentlich erweitert worden, nämlich: 1. Durch eine specielle gemeindeweise Uebersicht der Viehbesitzer. 2. Durch eine vergleichende Uebersicht der Viehzählungsergebnisse von 1896 und 1886 nach Gemeinden (absolute und relative Darstellung der Zu- oder Abnahme). 3. Durch einen Anhang enthaltend die bisherigen staatlichen Leistungen bei der Viehprämierung, die Geschäftsergebnisse der Viehversicherungskasse seit ihrem Beginn und endlich Uebersichten betr. Ein- und Ausfuhr von Vieh.

a) Viehbesitzer mit Landwirtschaftsbetrieb als einzigen und Hauptberuf: $36,437 = 62,1\%$;

b) Viehbesitzer mit Landwirtschaftsbetrieb als Nebenberuf: $10,341 = 17,6\%$;

c) Viehbesitzer ohne Landwirtschaftsbetrieb $11,942 = 20,3\%$.

Nun ist hier der Anlass, zu konstatieren, dass die Zahl der Viehbesitzer im Kanton Bern in Abnahme begriffen ist und zwar absolut seit zwei und relativ schon seit drei Jahrzehnten.

Nach den letzten 4 Viehzählungen gab es nämlich:

Anno	Viehbesitzer im ganzen	Auf 100 Einwohner
1866	57,430	12,3
1876	59,828	11,8
1886	59,430	11,2
1896	58,720	10,9

Obschon der Rückgang nicht sehr wesentlich ist, so stellt sich derselbe doch als ein bedeutsames sociales Symptom in ungünstigem Sinne dar; denn da in der gleichen Zeit eine ziemlich bedeutende Zunahme erfolgt ist, so liegt die Vermutung nahe, dass diese Vermehrung der Viehzahl dem Grossbesitz zugefallen sei, dass somit der letztere die kleinern Besitzer zu absorbieren begonnen habe.

Versuchen wir an Hand ziffermässiger Angaben zu untersuchen, ob und in wieweit obige Vermutung sich wirklich bestätige. Wir können dies zunächst aus einer Vergleichung zwischen den Besitzern von Gross- und Kleinvieh und solchen, die nur Kleinviehbesitzen, einigermassen ersehen.

Jahrzahl	Besitzer von Gross- u. Kleinvieh	von Kleinvieh allein	im ganzen
1866	$39,696 = 69,1\%$	$17,734 = 30,9\%$	57,430
1876	$40,837 = 68,3\%$	$18,991 = 31,7\%$	59,828
1886	$40,915 = 68,9\%$	$18,515 = 31,1\%$	59,430
1896	$41,428 = 70,6\%$	$17,292 = 29,4\%$	58,720

Wir sehen daraus, dass in der That die Besitzer, welche nur Kleinvieh besitzen, seit 1876 in Abnahme begriffen sind, während die übrigen (absolut und relativ) zugenommen haben. Immerhin ist dadurch der Nachweis für die eigentliche Frage noch nicht entschieden; erst durch eine rückwärtige Vergleichung der Viehbesitzer nach der Stückzahl erhalten wir hinlänglichen Aufschluss. (Dieser Vergleich kann füglich auf den Rindviehbesitz beschränkt werden.)

Die Rindviehbesitzer nach der Stückzahl.

Im Jahr	Im ganzen	1 St.	2 St.	3—4 St.	Besitzer von:			über 20 St.
					5—6 St.	7—10 St.	11—20 St.	
1866	38,606	7457	6627	9152	5628	6265	4121	857
1876	39,576	6913	6378	9177	5865	5668	3428	646
1886	40,168	5399	5498	9017	6098	7167	5649	1340

Prozentual d. h. auf 100 Rindviehbesitzer:

1866	100	19,3	17,1	23,7	14,6	14,7	8,9	1,67
1876	100	17,5	16,1	23,2	14,8	15,9	10,4	2,16
1886	100	13,4	13,7	22,5	15,2	17,8	14,1	3,30

Noch deutlicher tritt der bezügliche Nachweis durch nachfolgende Vergleichung zu Tage, worin lediglich zwischen Klein-, Mittel- und Grossbesitz unterschieden ist.

Rindviehbesitzer von:

Im Jahr	Im ganzen	1—4 St.	Proz.	5—10 St.	Proz.	11—20 u. mehr St.	Proz.
1866	38,606	23,236	60,2	11,893	30,8	4978	13,0
1876	39,576	22,468	56,9	11,533	29,2	4074	10,3
1886	40,168	19,914	49,6	13,265	33,0	6989	17,4

Während also die Besitzer von 1—4 Stück Rindvieh schon seit 1866 in Rückgang begriffen sind, weisen die Besitzer von 5—10 besonders aber die von 11—20 und mehr Stück Rindvieh seit 1876 eine ganz bedeutende Zunahme auf. Leider sind diese Detailnachweise für die letzte Viehzählung von 1896 noch nicht erstellt. Sofern indes diese Erscheinung lediglich eine Verschiebung im Besitzstande, resp. eine relative gleichmässige Vermehrung der Stückzahl sowohl bei den kleinern, als bei den grössern Viehbesitzern darstellen würde, so wäre dieselbe als ein günstiges sociales und wirtschaftliches Symptom zu begrüßen. Da nun aber nicht nur ein bedeutender Rückgang der Kleinbesitzer von Rindvieh, sondern auch der Kleinviehbesitzer, ja für die letzte Zählungsperiode sogar eine erhebliche Abnahme der Viehbesitzer überhaupt konstatiert ist, so ist dadurch die Thatsache erwiesen, dass die Vermehrung des Viehstandes im Kanton Bern mehr dem Grossbesitz zu gute gekommen und dass somit die Gefahr der allmählichen Absorbierung der Kleinbesitzer durch die Grossbesitzer wirklich vorhanden ist — eine ernste Mahnung zu vermehrter Begünstigung und Unterstützung der kleinen Besitzer.

II. Der Viehstand.

Ueber den Viehstand nach der letzten und den frühern Viehzählungen geben, wie bereits hervorgehoben, die tabellarischen

Uebersichten (vide Inhaltsverzeichnis) alle wünschbare Auskunft; an Hand derselben lassen sich nicht nur Vergleiche zwischen den beiden letzten Zählungen von 1896 und 1886 anstellen, sondern es ist auch dafür Sorge getragen, dass die Bewegung des Viehstandes in diesem Jahrhundert wenigstens amtsbezirksweise verfolgt werden kann. Die Tabellen sind also auch in dieser Hinsicht gegen die in der frühern Veröffentlichung enthaltenen, wesentlich bereichert worden. Immerhin glauben wir hier die Hauptmomente des Viehzählungsergebnisses des Kantons kurz hervorheben zu sollen. (Die zweite Zahl in () bezieht sich jeweilen auf den Viehstand von 1886).

Gezählt wurden: 30,396 (29,183) Pferde, 30 (43) Maultiere und Maulesel und 69 (67) Esel; von den Pferden sind Fohlen unter 2 Jahren 3036 (3953), Pferde von 2—4 Jahren 4794 (5224), wirklich verwendete Zuchthengste 88 (103), trächtige und säugende Zuchstuten 3042 (3306), andere Pferde 19,436 (16,597).

276,409 (258,153) Stück Rindvieh, wovon Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr zur Aufzucht 41,433 (34,600) und zum Schlachten 11,007 (9852), Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr 25,098 (22,647), Rinder über ein Jahr 41,582 (38,048), Kühe 147,110 (142,799), Zuchtstiere von 1—2 Jahren 3427 (3368), Zuchtstiere über 2 Jahre 678 (473), Ochsen von 1—3 Jahren 4914 (4911), Ochsen über 3 Jahre 1160 (1455); 136,164 (97,295) Schweine, wovon verwendete Zuchteber 496 (377), Mutterschweine zur Zucht 10,695 (7675), andere Schweine (Ferkel, Fasel- und Mastschweine) 124,973 (89,243); 49,590 (74,562) Schafe, 85,056 (88,703) Ziegen und 48,191 (40,944) Bienenstöcke.

Die grösste Vermehrung von allen Viehgattungen weisen die Schweine auf, nämlich 40 %, sodann folgt das Rindvieh mit 7,1 %, dann die Pferde mit 4,2 %, während die Schafe um 33,5 % und die Ziegen um 4,1 % abgenommen haben. Die Bienenstöcke sind um 17,7 % vermehrt worden. (Reduzieren wir diese 10jährige Vermehrung bzw. Verminderung auf 1 Jahr, so geschieht dies einfach durch Vorrücken des Decimalkommas um eine Stelle nach links). Wir hätten demnach z. B. beim Rindvieh eine jährliche Vermehrung von 0,71 %; ziehen wir dagegen die zwar sehr bescheidene Bevölkerungsvermehrung in der letzten Zählperiode mit 0,17 % in Betracht, so hätte also das Rindvieh verhältnismässig immerhin vier mal so stark zugenommen, als die Bevölkerung; nahezu dasselbe Verhältnis finden wir, wenn wir den gesamten Viehstand durch Reduktion desselben auf Einheiten in Betracht ziehen, indem sich nämlich eine jährliche Zunahme von 0,79 % der Vieheinheiten herausstellt. Merkwürdigerweise entspricht diese Zunahmeziffer nicht nur genau derjenigen für den Zeitraum von

1819—1896, sondern sie stimmt auch mit der Vermehrungsziffer der Bevölkerung (0,78 %) des gleichen Zeitraums überein. Wir können jetzt also sagen, dass die Vermehrung des Viehstandes mit derjenigen der Bevölkerung des Kantons Bern in diesem Jahrhundert ziemlich genau Schritt gehalten habe; allerdings muss ergänzungsweise beigefügt werden, dass die Bevölkerung in der ersten Hälfte des Jahrhunderts in einem 3—4 mal so starken Verhältnis (1,7 %) als das Vieh (0,35 %) zugenommen hatte, dass dagegen in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts das Vieh in einem 2—3 mal so starken Verhältnis (0,95 %) zunahm, als die Bevölkerung (0,42 %). Von der Gesamtzahl der Vieheinheiten (368,239) machen die Pferde nach der letzten Zählung 12,4 %, das Rindvieh 75,1 % und das Kleinvieh 12,5 % aus, nämlich 9,3 % Schweine, 1,3 % Schafe und 1,9 % Ziegen.

Auf 100 Einwohner kommen 5,6 Pferde, 51 Stück Rindvieh bzw. 27,1 Kühe, 25,1 Schweine, 9,2 Schafe, 15,7 Ziegen und überhaupt 68 Vieheinheiten.

Auf 1 □ km (100 Hektaren) produktive Fläche kommen 7,7 Pferde, 69,4 Stück Rindvieh bzw. 37 Kühe, 34,2 Schweine, 12,4 Schafe, 21,3 Ziegen und überhaupt 92,5 Vieheinheiten.

Untersuchen wir die Veränderung im Viehbestande seit 1886 nach Amtsbezirken und Landesteilen, so stellt sich zunächst für sämtliche Landesteile und Amtsbezirke eine grössere oder geringere Vermehrung der Vieheinheiten heraus, mit Ausnahme der fünf oberländischen Amtsbezirke: Oberhasle, Interlaken, Frutigen, Saanen und Obersimmenthal, welche einen Rückgang zu verzeichnen haben. Dieser Rückgang hängt zusammen mit der Bevölkerungsabnahme, welche für das Oberland 2,9 % für die ganze Periode von 1880—88 betrug. Verfolgen wir die Bewegung des Viehstandes weiter, so erscheinen folgende Veränderungen bemerkenswert.

Eine ganz bedeutende Zunahme an Pferden verzeigen die Amtsbezirke Thun, Biel, Bern und Laufen; dieselbe entspricht, wenigstens in den 3 erstgenannten Bezirken, z. Teil dem städtischen Verkehrsbedürfnis, bei Thun und Bern indes dürfte sie zum grössern Teile vom eidgen. Remontenbestand herrühren; eine erhebliche Pferdeverminderung dagegen verzeichnen die Amtsbezirke Interlaken (infolge der Thalbahnen), Saanen, sämtliche Amtsbezirke des Juras, ausgenommen Laufen, sodann Schwarzenburg und Büren.

Im Rindviehbestand sind alle Landesteile und Amtsbezirke mit einer Zunahme vertreten, ausgenommen die 4 oberländischen Amtsbezirke Saanen, Frutigen, Obersimmenthal und Interlaken, welche eine wesentliche Abnahme an Jungvieh aufweisen. Eine Vermehrung der Kühe ergibt sich für alle Landesteile, mit Aus-

nahme des Oberaargaus (auch in diesem Landesteil hatte sich die Bevölkerung vermindert), ferner haben die Amtsbezirke Freibergen, Saanen und Oberhasle eine wesentliche Verminderung der Kühe erfahren.

Die Schweine haben in allen Landesteilen und Amtsbezirken zugenommen, ausgenommen Saanen, Obersimmenthal und Oberhasle.

Die Schafe sind überall stark reduziert worden.

Die Ziegen haben, obwohl im Kanton überhaupt unbedeutend, in den Amtsbezirken Frutigen, Saanen, Oberhasle und Delsberg stark abgenommen, wogegen sie in den Amtsbezirken Pruntrut und Freibergen ausserordentlich stark zugenommen haben. In den oberländischen Gegenden dürfte die Ziegenreduktion zum Teil auch eine Folge strenger forstwirtschaftlicher Massnahmen, bezw. des Weidgangverbotes sein.

Die Bienenstöcke sind im Oberland, Emmenthal und Jura überall bedeutend (um $\frac{1}{3}$) vermehrt worden. Im Mittelland weisen nur die Bezirke Seftigen, Konolfingen und Schwarzeuburg eine sehr starke Vermehrung an Bienenstöcken auf; die weitaus stärkste Vermehrung, wenigstens relativ, zeigt Biel.

Im Vergleich zu andern Kantonen und Staaten nimmt der Kanton Bern in der Viehhaltung, numerisch betrachtet, folgenden Rang ein.

Im Vergleich zu den schweizerischen Kantonen:

	Im Verhältnis zur Einwohnerzahl	zur produktiven Fläche
In der Pferdehaltung	3. Rang	7. Rang
„ Rindviehhaltung	11. „	14. „
„ Viehhaltung überhaupt	10. „	12. „

Folgende Kantone sind es, welche dem Kanton Bern im Rang nach der Viehhaltung voranstehen:

a) Im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

1. Graubünden, 2. Freiburg, 3. Appenzell I.-Rh., 4. Obwalden, 5. Luzern, 6. Uri, 7. Wallis, 8. Schwyz und 9. Nidwalden.

b) Im Verhältnis zur produktiven Fläche:

1. Basel-Stadt, 2. Appenzell A.-Rh., 3. Zürich, 4. Luzern, 5. Aargau, 6. Thurgau, 7. Schaffhausen, 8. Freiburg, 9. Solothurn, 10. Appenzell I.-Rh., 11. Baselland.

Von andern Ländern sind es hauptsächlich Mecklenburg und Bayern, welche den Kanton Bern in der Viehhaltung übertreffen; ausserdem übertrifft ihn Preussen noch im Pferdebestand. Schafe hat der Kanton Bern im Verhältnis zur Einwohnerzahl bedeutend weniger als Deutschland, Frankreich und Italien, wogegen er in der Ziegenhaltung alle Länder bedeutend übertrifft; nur Hessen nähert sich in dieser Hinsicht noch dem Kanton Bern.

Ueber verschiedene, den Viehstand und die Viehhaltung betreffende Verhältnisse, wie z. B. die Ermittlung der Viehrassen, des Wertes*, des Lebendgewichtes, der Milchergiebigkeit und der Verwendung zur Arbeit wurden keine Erhebungen gemacht, ob schon bezüglich Nachweise ebenfalls in Anregung gebracht worden waren, indem die zur Feststellung der Viehzählungsformulare und Vorschriften versammelt gewesene eidgen. Expertenkommission davon Umgang zu nehmen beschlossen hatte; diese Ermittlungen müssen daher spätern Viehzählungen oder Specialaufnahmen vorbehalten bleiben. Ueberhaupt wäre es nach unserem Dafürhalten sehr wünschenswert, etwa alle 10 Jahre mit der eidgen. Viehzählung eine landwirtschaftliche Besitz- und Betriebsstatistik zu verbinden, wie wir sie bereits in unserer letzten Publikation betr. landwirtschaftliche Statistik angeregt haben; denn mit der blossen Zählung des Viehs ist im Grunde bezüglich der Ursachen des landwirtschaftlichen Niedergangs noch wenig oder nichts bewiesen; man muss die thatsächlichen Verhältnisse, welche die Viehhaltung, wie überhaupt der gedeihliche Betrieb der Landwirtschaft bedingen, genau kennen lernen, und diese Bedingungen lauten eben dahin, dass den Landwirten die Viehhaltung und die Vermehrung des Viehstandes nur möglich ist, wenn sie hinlängliche Mittel zum Ankauf und Unterhalt desselben, vor allem genügend Land besitzen oder solches in Pacht zu übernehmen vermögen, wenn sie nicht durch zu grosse Schulden- und Zinslast erdrückt werden, wenn sie den Boden richtig d. h. rationell bewirtschaften und sich den wirtschaftlichen Verhältnissen in technischer und ökonomischer Beziehung anzupassen und den Betrieb rentabel zu gestalten verstehen, wenn sie nicht durch Unglück oder elementare Ereignisse betroffen und schwer geschädigt werden, wenn sie richtig zu haushalten wissen und über genügende eigene Hilfskräfte verfügen, wenn ihnen die nötige Initiative Einsicht, Tatkraft und Arbeitslust, die persönliche Qualifikation zum Landwirt überhaupt nicht abgeht.

Gewiss lässt sich auch die Viehhaltung direkt in verschiedener Hinsicht fördern, so z. B. durch die auf Hebung der Viehzucht abzielenden staatlichen Viehprämierungen, durch Entschädigung der Folgen bei Viehseuchen, durch die allgemeine Viehversicherung, durch Förderung des Exports resp. durch Eröffnung neuer Absatzgebiete etc.

Aus den im Anhang beigegebenen Uebersichten geht einigermaßen hervor, was in genannter Hinsicht bisher geschehen ist. An den landwirtschaftlichen Interessenkreisen und Behörden des Staates liegt es, weitere den Zeitbedürfnissen entsprechende sachbezügliche Massnahmen zu treffen.

* Bei Anlass der vorletzten Viehzählung nahm die hierseitige Stelle eine Ermittlung des Wertes des gesamten Viehstandes unseres Kantons vor; derselbe repräsentierte die Summe von Fr. 96.516,205. Diese Wertsumme dürfte nun füglich auf 100 Millionen veranschlagt werden.

Ergebnisse der Viehzählung vom 20. April 1896
nach Gemeinden.

I.

Viehbesitzer.

II.

Viehstand.

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer *)						
			im Ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- u. Klein- vieh **)	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Aarberg.									
Aarberg	1235	250	97	44	.	15	50	10	37
Affoltern, Gross-	1670	362	275	158	18	55	174	9	92
Bargen	654	141	107	70	12	17	75	4	28
Kallnach	906	212	161	101	13	29	116	4	41
Kappelen	776	149	124	80	2	16	76	3	45
Lyss	2197	443	236	90	15	53	133	17	86
Meykirch	979	177	144	92	4	27	86	11	47
Niederried	235	56	51	26	9	9	39	.	12
Radelfingen	1472	273	214	118	12	28	109	8	97
Rapperswyl	1810	371	275	154	13	53	182	5	88
Schüpfen	2095	433	272	162	11	31	132	8	132
Seedorf	2759	505	367	184	28	84	224	10	133
Total	16788	3372	2323	1279	137	417	1396	89	838
Aarwangen.									
Aarwangen	1772	381	188	74	19	49	105	37	46
Auswyl	691	122	82	57	10	8	56	10	16
Bannwyl	601	136	87	37	4	17	54	4	29
Bleienbach	859	200	107	36	2	46	65	20	22
Busswyl	349	62	50	29	6	6	36	2	12
Gondiswyl	1108	225	146	86	20	21	121	3	22
Gutenberg	54	8	9	5	.	1	5	2	2
Klein-Dietwyl	454	89	48	18	15	6	34	4	10
Langenthal	3754	834	153	34	6	50	61	60	32
Leimiswyl	594	102	82	44	13	14	62	2	18
Lozwyl	1330	276	129	45	6	45	69	16	44
Madiswyl.	2195	433	268	145	44	60	191	34	43
Melchnau	1491	304	166	93	18	35	119	15	32
Oeschenbach ¹⁾	476	90	56	31	13	9	48	2	6
Reisiswyl	321	60	44	20	4	13	32	4	8
Roggwyl	1912	425	186	50	15	44	90	23	73
Rohrbach	1650	369	156	38	23	41	79	20	57
Rohrbachgraben	625	104	83	60	5	6	57	7	19
Rütschelen	752	163	101	33	17	22	46	11	44
Schoren	341	85	41	16	5	12	25	6	10
Schwarzhäusern	387	86	63	35	7	13	37	5	21
Steckholz, Ober-	566	107	73	47	1	19	59	8	6

*) Blosser Bienenbesitzer sind nicht mitgezählt.

**) Kleinvieh = Schweine, Schafe und Ziegen.

¹⁾ Siehe folgende Seite.

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Steckholz, Unter- .	332	63	44	34	4	2	34	2	8
Thunstetten . . .	1606	346	201	103	23	35	119	33	49
Ursenbach ¹⁾ . . .	1454	246	159	95	9	27	101	9	49
Wynau	1083	215	121	38	7	37	65	16	40
Total	26757	5531	2843	1303	296	638	1770	355	718
Bern.									
Bern (Stadt und Bezirk)	46009	9931	453	58	13	73	116	243	94
Bolligen	4361	809	369	151	26	72	204	50	115
Bremgarten	808	156	53	19	8	11	24	10	19
Bümplitz	2596	504	251	105	10	36	128	13	110
Kirchlindach . . .	1085	199	132	73	10	11	78	9	45
Köniz	6416	1086	640	337	48	78	383	58	199
Muri	1217	228	118	45	3	25	64	11	43
Oberbalm	1198	215	134	109	8	8	108	8	18
Stettlen	656	128	73	32	2	20	45	7	21
Vechigen	2840	453	299	191	23	31	223	10	66
Wohlen	3225	580	446	273	24	41	253	12	181
Zollikofen	1286	225	112	35	1	25	49	19	44
Total	71697	14514	3080	1428	176	431	1675	450	955
Biel.									
Biel	15289	3104	126	11	.	18	27	55	44
Bözingen	2490	510	93	27	8	27	41	15	37
Evilard	449	100	53	14	10	15	31	6	16
Vingelz	265	55	14	9	2	2	5	1	8
Total	18493	3769	286	61	20	62	104	77	105
Büren.									
Arch	620	129	87	46	4	20	63	2	22
Büetigen	421	95	66	26	8	13	36	2	28
Büren	1460	314	137	65	11	29	86	9	42
Busswyl	269	59	45	25	4	9	27	3	15
Diessbach	740	157	115	58	15	20	78	2	35

¹⁾ Infolge Gebietsveränderung seit 1886 würde es für Oeschenbach 433 Bewohner und 85 Haushaltungen, für Ursenbach 1395 Bewohner und 239 Haushaltungen und für den Amtsbezirk Aarwangen 26655 Bewohner und 5519 Haushaltungen geben.

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Dotzigen	307	63	49	25	3	8	27	.	22
Lengnau	1237	230	176	54	11	53	98	8	70
Leuzigen	947	213	158	95	21	25	110	8	40
Meienried	89	14	13	11	1	.	11	1	1
Meinisberg	505	107	80	19	22	19	51	8	21
Oberwyl	639	142	106	40	17	41	76	2	28
Pieterlen	960	190	147	46	4	41	77	6	64
Reiben	213	46	32	16	3	7	22	3	7
Rütti	691	164	116	53	4	23	60	2	54
Wengi	614	132	97	50	15	18	71	.	26
Total	9712	2055	1424	629	143	326	893	56	475
Burgdorf.									
Aeffligen	554	105	63	25	3	11	28	3	32
Alchenstorf	672	130	87	49	8	11	47	3	37
Bäriswyl	460	103	49	17	5	13	31	7	11
Bickigen und Schwand.	172	27	21	15	.	1	14	.	7
Burgdorf	6847	1391	169	34	6	38	50	69	50
Ersigen	1208	246	142	61	11	36	73	4	65
Hasle	2438	437	257	154	19	38	176	17	64
Heimiswyl	2329	386	270	188	6	37	169	26	75
Hellsau	186	42	27	10	4	3	12	1	14
Hindelbank	1122	154	83	34	12	29	57	6	20
Höchstetten	304	59	43	19	3	9	25	4	14
Kernenried	394	69	47	20	8	7	29	1	17
Kirchberg	1512	310	112	54	4	20	56	8	48
Koppigen	1038	223	124	53	11	45	75	6	43
Krauchthal	2264	393	240	106	10	54	125	23	92
Lyssach	707	153	80	39	1	16	42	6	32
Mötschwyl und Schleunen	231	40	26	12	5	3	16	.	10
Oberburg	2537	490	189	98	8	29	110	17	62
Oesch, Nieder-	382	74	47	32	2	7	26	4	17
Oesch, Ober-	175	29	19	11	2	1	10	1	8
Rüdligen	606	117	61	31	1	10	26	7	28
Rumendingen	154	23	18	16	.	1	12	1	5
Rüthi	135	29	16	12	1	1	10	.	6
Wiladingen	207	36	32	16	2	6	15	.	17
Wynigen ¹⁾	2864	511	298	193	25	39	193	14	91
Total	29498	5577	2520	1299	157	465	1427	228	865

¹⁾ Infolge Gebietsveränderung seit 1886 würde es für Wynigen 2746 Bewohner und 492 Haushaltungen und für den Amtsbezirk Burgdorf 29,380 Bewohner und 5558 Haushaltungen geben.

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Courtelary.									
Corgémont . . .	1477	279	87	44	5	22	55	18	14
Cormoret . . .	647	132	45	22	16	6	33	7	5
Cortébert . . .	828	160	67	27	8	28	42	20	5
Courtelary . . .	1156	226	105	31	25	39	78	11	16
Ferrière, la . . .	796	161	67	47	4	9	45	17	5
Heutte, la . . .	369	72	31	19	1	7	24	3	4
Mont-Tramelan . .	173	28	22	13	4	2	15	2	5
Orvin	721	167	124	63	16	18	91	2	31
Péry	855	167	86	29	12	26	57	9	20
Plagne	256	63	61	19	6	23	36	10	15
Renan	1738	345	87	50	16	7	59	13	15
Romont	171	42	28	23	3	1	25	.	3
St-Imier	7557	1497	107	43	11	13	52	23	32
Sonceboz et Sombev. .	1149	238	77	26	16	25	43	12	22
Sonvilier	2474	508	122	70	16	13	88	14	20
Tramelan-dessous .	1583	331	114	47	12	48	67	39	8
Tramelan-dessus .	3344	598	167	44	24	81	91	65	11
Vauffelin	282	55	34	15	9	5	24	2	8
Villeret	1427	303	73	34	8	11	33	22	18
Total	27003	5372	1504	666	212	384	958	289	257
Delsberg.									
Bassecourt . . .	923	203	142	45	9	63	97	14	31
Boécourt	592	131	114	69	2	25	89	3	22
Bourrignon	340	80	67	41	9	8	55	3	9
Courfaiivre	715	174	126	57	11	43	100	7	19
Courroux	1135	239	139	85	12	15	95	12	32
Courtetelle	933	195	133	47	10	48	101	4	28
Delémont	3570	739	199	68	2	27	89	22	88
Develier	611	135	97	53	5	28	77	7	13
Ederschwyler . . .	129	36	32	18	5	8	22	3	7
Glovelier	551	140	97	51	13	19	77	3	17
Mettemberg	115	32	20	15	3	2	15	.	5
Montsevelier . . .	389	98	79	33	6	12	42	5	32
Movelier	297	85	72	44	4	12	54	6	12
Pleigne	413	101	75	49	1	8	52	6	17
Rebeuvelier	362	73	55	24	3	10	33	4	18
Rebévelier	96	22	16	9	2	3	11	2	3
Roggenburg	329	72	58	36	3	8	41	3	14

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigen Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Saulcy	213	47	42	29	5	8	38	3	1
Soulce	367	96	76	59	5	9	61	5	10
Soyhières	377	94	67	31	12	21	50	7	10
Undervelier	454	100	57	26	5	12	36	4	17
Vermes	506	111	81	61	2	10	61	7	13
Vicques	518	120	89	60	4	17	68	9	12
Total	13935	3123	1933	1010	133	416	1364	139	430
Erlach.									
Brüttelen	521	98	70	55	5	7	58	5	7
Erlach	695	152	45	26	2	4	16	6	23
Finstershennen	344	77	69	47	10	9	58	2	9
Gals ¹⁾	602	98	82	57	9	12	57	6	19
Gampelen ¹⁾	426	79	62	45	6	10	47	1	14
Gäserz	42	7	7	6	1	.	7	.	.
Ins	1339	297	210	117	21	26	130	9	71
Lüscherz	395	78	64	40	5	12	48	4	12
Mullen	52	9	7	5	1	1	7	.	.
Müntschemier	476	96	93	65	6	13	72	4	17
Siselen	625	133	102	71	12	18	90	2	10
Treiten	300	71	64	48	7	7	48	1	15
Tschugg	283	60	42	33	1	4	30	2	10
Vinelz	434	95	76	58	11	6	57	5	14
Total	6534	1350	993	673	97	129	725	47	221
Fraubrunnen.									
Ballmoss	59	10	6	5	1	.	6	.	.
Bangerten	204	40	35	17	1	8	17	4	14
Bätterkinden	1293	268	151	71	10	28	79	11	61
Büren zum Hof	304	71	43	22	2	11	29	3	11
Deisswyl	123	19	15	9	1	2	11	.	4
Diemerswyl	237	45	31	21	1	2	15	2	14
Etzelkofen	286	62	43	22	7	6	28	1	14
Fraubrunnen	458	91	57	32	1	11	35	3	19
Grafenried	617	139	89	45	6	14	48	4	37
Jegenstorf	1100	220	117	57	8	37	77	11	29
Iffwyl	350	76	54	25	7	15	37	.	17

¹⁾ Infolge Gebietsveränderung seit 1886 würde es für Gals 614 Bewohner und 100 Haushaltungen, für Gampelen 436 Bewohner und 80 Haushaltungen und für den Amtsbezirk Erlach 6556 Bewohner und 1353 Haushaltungen geben.

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Limpach	458	85	64	31	7	18	48	.	16
Mattstetten . . .	301	54	35	25	2	7	21	4	10
Messen-Scheunen .	70	12	9	6	1	1	8	.	1
Moosseedorf . . .	579	114	77	42	4	15	42	4	31
Mülchi	326	69	49	25	8	8	36	3	10
Münchenbuchsee .	1797	316	188	56	7	48	79	13	96
Münchringen . . .	205	44	28	20	3	5	19	2	7
Ober-Scheunen . .	53	10	7	5	.	1	5	.	2
Ruppoldsried . . .	215	56	39	22	5	6	26	3	10
Schalunen	109	22	18	14	.	3	12	1	5
Urtenen	811	151	92	38	3	25	50	5	37
Utzenstorf	1747	381	206	104	16	46	138	15	53
Wiggiswyl	135	18	13	10	1	1	11	1	1
Wyler	316	68	49	34	1	10	42	1	6
Zauggenried . . .	327	69	59	35	7	7	36	4	19
Zielibach	192	35	28	15	1	12	19	6	3
Zuzwyl	301	65	48	33	2	5	32	2	14
Total	12973	2610	1650	841	113	352	1006	103	541
Freibergen.									
Bémont	598	138	96	52	7	28	74	14	8
Bois, les	1575	304	160	73	24	41	121	15	24
St. Brais	429	95	68	55	3	6	57	1	10
Breuleux, les . . .	1472	273	126	37	10	58	71	36	19
Chaux, la	208	38	26	6	8	7	18	3	5
Enfers, les	218	43	34	17	3	14	28	6	.
Epauvillers	320	71	41	26	2	5	32	.	9
Epiquerez, les . . .	206	37	24	17	4	3	24	.	.
Goumois	256	46	31	17	6	6	22	4	5
Montfaucon	583	123	75	39	10	20	56	10	9
Montfauvergier . .	143	32	22	12	3	5	13	6	3
Muriaux	972	186	121	69	22	21	80	20	21
Noirmont	1647	342	158	70	13	50	108	22	28
Peux-Chapatte . . .	108	22	13	8	1	4	11	1	1
Pommerats, les . .	407	88	56	28	7	16	43	6	7
Saignelégier . . .	1227	231	107	37	9	46	75	18	14
Soubey	381	86	57	32	11	10	42	3	12
Total	10750	2155	1215	595	143	340	875	165	175

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Frutigen.									
Adelboden . . .	1580	355	340	246	20	33	204	32	104
Aeschi	1195	270	201	131	25	15	136	10	55
Frutigen	4039	876	615	350	30	102	378	39	198
Kandergrund . .	1108	225	217	139	17	34	125	9	83
Krattigen	567	119	105	52	14	14	63	4	38
Reichenbach . .	2312	519	429	265	26	82	275	14	140
Total	10801	2364	1907	1183	132	280	1181	108	618
Interlaken.									
Beatenberg . . .	1199	255	199	134	15	27	129	18	52
Bönigen	1461	356	233	57	13	60	89	8	136
Brienz	2535	543	315	109	7	34	127	8	180
Brienzwyl. . . .	670	175	146	64	9	36	80	7	59
Därlichen	351	79	55	26	4	14	33	4	18
Ebligen	74	21	15	8	3	1	5	.	10
Grindelwald . .	3089	696	526	359	56	66	364	23	139
Gsteigwyl. . . .	399	103	90	49	4	18	47	2	41
Gündlischwand .	279	62	58	35	2	13	36	1	21
Habkern	791	175	161	127	13	12	124	3	34
Hofstetten . . .	410	92	83	39	3	18	41	3	39
Interlaken . . .	2014	430	114	14	3	20	39	19	56
Iseltwald	546	151	116	63	8	14	53	5	58
Isenfluh	167	38	36	23	3	9	26	1	9
Lauterbrunnen .	2184	438	425	227	45	63	251	17	157
Leissigen	422	96	78	33	12	15	51	2	25
Lütschenthal . .	455	97	90	44	8	19	50	3	37
Matten	1345	292	174	45	2	38	71	11	92
Niederried . . .	167	44	43	19	10	9	29	.	14
Oberried	492	105	105	53	3	22	54	2	49
Ringgenberg . .	1306	294	236	82	6	53	96	4	136
Saxeten	156	36	31	21	7	3	24	5	2
Schwanden . . .	299	68	55	22	2	14	29	1	25
Unterseen	2008	478	222	68	7	39	76	27	119
Wilderswyl . . .	1301	305	213	97	12	49	120	10	83
Total	24120	5429	3819	1818	257	666	2044	184	1591
Konolfingen.									
Aeschlen	345	63	47	36	3	4	40	.	7
Arni	1258	241	157	99	7	27	119	8	30
Birrmoos, Ausser-	559	104	84	59	6	4	51	2	31
Birrmoos, Inner-	570	116	82	48	9	13	48	2	32

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigen Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Biglen	915	171	89	42	8	19	65	9	15
Bleiken	328	62	49	39	3	2	35	6	8
Bowyl	1670	317	197	122	18	26	152	9	36
Brenzikofen	327	72	43	22	3	7	25	3	15
Diessbach	1184	234	131	71	8	30	85	8	38
Freimettigen	205	33	31	19	1	3	21	1	9
Gysenstein	1359	254	169	107	9	18	114	6	49
Häutligen	250	39	33	28	1	2	25	2	6
Herbligen	328	61	36	21	3	9	26	5	5
Höchstetten	655	127	63	34	8	12	50	6	7
Kiesen	424	86	61	32	3	9	31	7	23
Landiswyl	956	167	122	87	7	15	100	5	17
Mirchel	439	76	58	39	6	7	44	1	13
Münsingen	1311	253	121	48	2	34	72	11	38
Niederhünigen . . .	560	111	75	45	2	12	47	4	24
Oberthal	924	155	120	98	9	5	99	3	18
Oppligen	438	92	51	27	1	10	28	3	20
Otterbach	335	53	50	43	1	3	35	3	12
Rubigen	1340	246	165	85	17	23	100	11	54
Schlosswyl	882	156	92	59	12	8	73	3	16
Stalden	309	56	42	23	2	6	26	5	11
Tägertschi	302	55	38	21	2	5	25	1	12
Walkringen	2067	381	243	151	17	41	177	19	47
Wichtrach, Nieder- .	642	137	85	55	4	9	54	6	25
Wichtrach, Ober- .	515	94	54	35	4	7	43	2	9
Worb	3332	623	302	161	15	47	192	22	88
Zäziwyl	1054	216	121	60	10	31	85	13	23
Total	25783	4851	3011	1816	201	448	2087	186	738
Laufen.									
Blauen	289	60	52	27	3	13	37	6	9
Brislach	369	86	67	46	3	14	55	8	4
Burg	175	45	31	7	4	10	16	4	11
Dittingen	340	82	62	21	8	23	43	7	12
Duggingen	487	93	69	31	3	20	37	13	19
Grellingen	998	198	64	20	5	11	21	16	27
Laufen	1277	285	191	36	4	59	95	19	77
Liesberg	592	134	105	63	3	24	80	10	15
Nenzlingen	209	47	44	31	1	4	32	2	10
Röschenz	494	107	101	44	10	35	76	6	19
Wahlen	320	69	62	36	2	12	41	4	17
Zwingen	435	88	73	22	6	23	47	7	19
Total	5985	1294	921	384	52	248	580	102	239

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigen Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Laupen.									
Clavaleyres . . .	87	18	15	13	1	.	9	.	6
Diki	442	83	62	38	5	10	44	.	18
Ferenbalm . . .	951	190	148	97	15	13	93	3	52
Frauenkappelen .	614	115	90	65	5	6	48	2	40
Golaten	324	64	53	34	8	8	41	.	12
Gurbrü	265	48	45	30	3	6	33	2	10
Laupen	922	190	84	24	5	20	37	5	42
Mühleberg . . .	2375	426	311	196	29	34	193	6	112
Münchenwyler . .	493	100	64	33	7	8	31	2	31
Neuenegg . . .	2097	401	278	177	16	31	154	13	111
Wyleroltigen . .	388	79	59	36	3	12	45	.	14
Total	8958	1714	1209	743	97	148	728	33	448
Münster.									
Belprahon . . .	163	27	24	11	3	3	11	5	8
Bévilard	448	81	40	20	4	13	31	6	3
Champoiz	180	34	31	20	3	3	25	1	5
Châtelat	164	35	23	10	7	4	20	.	3
Châtillon	188	39	31	23	2	6	30	1	.
Corban	375	77	66	52	2	6	52	6	8
Corcelles	221	49	34	24	2	3	25	4	5
Courchapoix . .	221	58	48	28	3	9	36	3	9
Courrendlin , . .	1345	271	141	34	9	29	66	5	70
Court	803	161	118	57	20	17	79	9	30
Crémines	464	92	56	22	10	12	38	6	12
Elay (Seehof) . .	136	22	17	14	1	2	16	.	1
Eschert	285	63	43	15	8	13	29	7	7
Genevez	610	129	104	41	12	45	71	23	10
Grandval	294	64	50	25	12	7	39	4	7
Joux, la	637	129	107	38	12	51	88	14	5
Loveresse	322	71	37	9	6	13	22	6	9
Malleray	1021	215	82	39	12	14	58	7	17
Mervelier	462	95	82	43	7	13	51	8	23
Monible	89	19	16	11	2	3	13	1	2
Moutier	2320	483	126	44	11	42	73	28	25
Perrefitte	326	63	55	18	8	14	37	3	15
Pontenet	235	48	26	6	6	7	18	1	7
Reconvilier . . .	1303	253	78	27	6	27	41	14	23
Roche	288	59	45	25	5	8	33	2	10
Rossemaison . .	186	41	31	22	2	5	24	3	4

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigen Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Saicourt	516	107	74	24	16	25	51	9	14
Saules	218	42	31	20	2	4	19	5	7
Schelten	96	16	13	8	3	2	13	.	.
Sornetan	184	39	34	21	7	5	27	4	3
Sorvilier	376	68	55	27	8	17	40	4	11
Souboz	220	45	43	17	5	16	30	8	5
Tavannes	1139	226	106	50	5	25	68	11	27
Vellerat	98	19	14	4	3	4	9	.	5
Total	15933	3240	1881	849	224	467	1283	208	390
Neuenstadt.									
Diesse	369	76	64	38	9	10	53	.	11
Lamboing	566	124	99	52	10	20	71	8	20
Neuveville	2360	510	98	56	1	13	27	19	52
Nods	784	167	132	87	20	17	101	6	25
Prêles	394	78	60	35	11	8	47	1	12
Total	4473	955	453	268	51	68	299	34	120
Nidau.									
Aegerten	445	88	53	23	4	16	29	5	19
Bellmund	358	76	53	33	3	5	34	3	16
Brügg	872	182	93	34	4	23	51	9	33
Bühl	239	50	50	38	1	5	31	6	13
Epsach	380	74	61	43	3	9	45	2	14
Hagnek	114	19	17	12	1	1	10	3	4
Hermrigen	350	66	48	27	3	10	38	1	9
Jens	458	99	78	43	8	16	57	3	18
Ipsach	229	46	38	23	3	2	25	1	12
Ligerz	426	112	77	54	5	6	34	7	36
Madretsch	2327	479	66	16	4	18	37	6	23
Merzligen	217	44	39	26	6	3	27	2	10
Mett	810	176	85	26	5	17	35	5	45
Mörigen	177	37	36	29	2	1	28	.	8
Nidau	1345	303	54	7	2	14	21	6	27
Orpund	600	115	81	35	7	23	44	18	19
Port	373	66	46	15	6	7	23	4	19
Safnern	545	108	94	46	7	13	63	2	29
Scheuren	234	44	36	18	4	12	28	4	4
Schwadernau	362	70	56	44	3	6	43	2	11
Studen	324	64	58	25	5	17	37	4	17
Sutz-Lattrigen	334	75	64	32	8	9	40	3	21

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Täuffelen . . .	929	187	139	63	13	25	82	7	50
Tüscherz . . .	326	71	40	24	6	4	9	.	31
Twann . . .	872	207	102	51	4	22	37	12	53
Walperswyl . .	571	117	94	62	5	17	76	1	17
Worben . . .	675	76	70	37	4	20	46	7	17
Total	14892	3051	1728	886	126	321	1030	123	575
Oberhasle.									
Gadmen . . .	731	151	138	87	22	23	90	6	42
Guttannen . . .	341	68	67	50	6	10	52	.	15
Hasleberg . . .	1180	283	241	151	30	39	158	20	63
Innertkirchen . .	1288	287	221	124	33	43	121	5	95
Meiringen . . .	2838	606	387	168	26	96	214	24	149
Schattenhalb . .	782	181	157	84	16	21	83	1	73
Total	7160	1576	1211	664	133	232	718	56	437
Pruntrut.									
Alle . . .	1166	294	212	91	9	79	159	14	39
Asuel . . .	394	97	68	30	6	21	44	3	21
Beurnevésin . .	239	65	50	23	5	7	32	1	17
Boncourt . . .	864	210	110	51	10	22	70	8	32
Bonfol . . .	1261	298	166	63	5	49	95	9	62
Bressaucourt . .	488	122	95	42	10	4	46	4	45
Buix . . .	502	132	113	60	7	27	78	5	30
Bure . . .	609	152	130	104	9	10	107	5	18
Charmoille . . .	511	123	88	34	7	26	58	3	27
Chevenez . . .	901	200	180	114	8	35	149	5	26
Cœuve . . .	715	176	143	110	9	18	121	3	19
Cornol . . .	1140	245	181	58	9	52	103	10	68
Courchavon . . .	336	83	57	23	5	11	25	14	18
Courgenay . . .	1452	333	216	135	10	54	175	14	27
Courtedoux . . .	715	160	119	42	6	28	65	4	50
Courtemaiche . .	561	131	111	52	2	23	73	2	36
Damphreux . . .	316	71	64	29	7	14	46	.	18
Damvant . . .	321	82	53	34	1	7	33	5	15
Fahy . . .	561	143	98	52	5	34	83	5	10
Fontenais . . .	1115	242	127	46	6	43	85	7	35
Frégiécourt . . .	255	72	40	19	3	6	22	2	16
Grandfontaine . .	455	105	77	41	7	18	65	2	10
Lugnez . . .	264	55	50	36	4	8	45	1	4
Miécourt . . .	446	110	81	42	9	12	58	6	17

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Montenol	89	19	16	13	1	1	10	3	3
Montignez	339	81	57	43	1	10	50	2	5
Montmelon	216	38	34	28	1	2	28	2	4
Ocourt	260	50	32	22	4	3	27	.	5
Pleujouse	151	43	28	11	1	5	17	.	11
Porrentruy	6448	1368	186	35	3	37	74	36	76
Reclère	348	78	59	29	6	17	49	2	8
Roche d'or	110	19	15	10	3	1	12	.	3
Rocourt	244	63	55	42	4	7	50	.	5
Seleute	112	25	20	14	3	3	17	.	3
St-Ursanne	761	200	77	12	3	25	30	11	36
Vendelincourt . .	754	190	138	53	11	47	86	18	34
Total	25419	5875	3346	1643	200	766	2287	206	853
Saanen.									
Gsteig	768	195	151	112	7	11	106	3	42
Lauenen	601	159	139	115	11	11	107	14	18
Saanen	3732	900	583	388	53	63	405	56	122
Total	5101	1254	873	615	71	85	618	73	182
Schwarzenburg.									
Albligen	692	145	94	52	11	16	55	2	37
Guggisberg	2802	562	461	337	33	71	314	31	116
Rüschegg	2399	495	303	230	21	32	195	21	87
Wahlern	5130	977	657	445	72	71	485	38	134
Total	11023	2179	1515	1064	137	190	1049	92	374
Seftigen.									
Belp	2112	424	267	118	26	37	127	21	119
Belpberg	442	83	70	54	2	3	38	3	29
Burgistein	1050	235	179	141	12	13	116	8	55
Englisberg	253	44	36	23	1	2	15	2	19
Gelterfingen . . .	244	49	40	30	3	3	29	2	9
Gerzensee	781	144	97	66	8	12	73	4	20
Gurzelen	580	127	87	57	11	10	63	5	19
Jaberg	211	40	28	19	3	2	21	3	4
Kaufdorf	271	72	54	38	4	4	34	2	18
Kehrsatz	491	94	63	23	7	8	29	6	28
Kienersrütti . . .	62	12	11	8	2	1	7	3	1
Kirchdorf	639	129	81	66	5	7	52	6	23

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigen Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Kirchenturnen	286	55	40	27	1	4	17	1	22
Lohnstorf	178	38	24	12	6	5	18	.	6
Mühledorf	250	50	32	19	2	3	19	.	13
Mühlethurnen	660	138	107	71	4	11	51	1	55
Niedermuhlern	717	122	100	66	8	6	67	2	31
Noffen	214	43	35	27	2	4	25	2	8
Riggisberg	1697	303	207	119	17	34	124	6	77
Rüeggisberg	2919	563	437	326	28	40	280	12	145
Rümligen	372	71	59	42	5	4	39	1	19
Rüthi	570	106	83	55	7	13	60	2	21
Seftigen	599	143	95	45	5	25	64	1	30
Toffen	629	130	111	58	3	19	58	5	48
Uttigen	340	70	49	25	5	7	29	.	20
Wattenwyl	2096	478	334	202	21	56	187	16	131
Zimmerwald	754	119	90	66	2	4	64	2	24
Total	19417	3882	2816	1803	200	337	1706	116	994
Signau.									
Eggiwyl	3215	579	429	345	11	33	301	18	110
Langnau	7585	1409	576	363	25	55	361	64	151
Lauperswyl ¹⁾	2737	518	322	218	25	41	239	21	62
Röthenbach	1526	283	223	159	15	23	153	13	57
Rüderswyl ¹⁾	2631	496	252	165	22	38	208	8	36
Schangnau	960	185	159	136	6	10	131	6	22
Signau	2844	540	345	215	19	47	229	21	95
Trub	2567	450	327	255	13	26	222	11	94
Trubschachen	748	133	104	76	2	6	69	11	24
Total	24813	4593	2737	1932	138	279	1913	173	651
Simmenthal, Nieder-									
Därstetten	942	215	161	108	14	22	90	11	60
Diemtigen	1993	398	345	235	23	39	200	28	117
Erlenbach	1386	322	231	111	24	52	122	6	103
Oberwyl	1201	272	229	152	16	21	129	8	92
Reutigen	767	169	108	60	17	15	74	4	30
Spiez	2045	486	373	217	29	52	221	11	141
Stocken, Nieder-	223	58	49	30	7	5	27	4	18
Stocken, Ober-	192	55	50	26	4	7	28	.	22
Wimmis	1242	289	214	129	6	36	121	13	80
Total	9991	2264	1760	1068	140	249	1012	85	663

¹⁾ Infolge Gebietsveränderung seit 1886 würde es für Lauperswyl 2934 Bewohner, 552 Haushaltungen und für Rüderswyl 2434 Bewohner, 462 Haushaltungen geben.

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Simmenthal, Ober-									
Boltigen	1906	435	343	201	30	38	174	13	156
Lenk	2001	484	387	310	19	26	263	35	89
St. Stephan . . .	1420	316	259	178	11	26	167	13	79
Zweisimmen . . .	1951	476	337	214	12	31	165	41	131
Total	7278	1711	1326	903	72	121	769	102	455
Thun.									
Amsoldingen . .	509	130	82	49	13	14	58	4	20
Blumenstein . .	858	183	146	80	12	29	94	16	36
Buchholterberg .	1618	291	238	120	37	35	172	10	56
Eriz	639	118	97	68	8	11	73	4	20
Fahrni	697	127	108	79	9	9	87	3	18
Forst	298	61	44	21	6	7	30	1	13
Goldiwyl	980	236	101	53	12	19	62	16	23
Heiligenschwendi .	595	125	93	60	8	12	60	15	18
Heimberg	1113	231	120	42	11	29	68	15	37
Hilterfingen . . .	641	148	64	30	3	11	30	9	25
Höfen	366	77	67	55	5	3	58	4	5
Homberg	482	98	77	58	8	6	57	7	13
Horrenbach u. Buchen	363	64	59	45	5	5	47	3	9
Längenbühl . . .	241	40	36	29	3	3	32	1	3
Langenegg, Ober-	619	117	98	59	16	7	60	6	32
Langenegg, Unter-	1075	211	150	82	26	26	112	6	32
Oberhofen	783	202	86	17	5	20	39	8	39
Pohlern	244	58	45	34	2	2	27	2	16
Schwendibach . .	139	27	22	12	4	4	20	.	2
Sigriswyl	3037	654	531	302	65	95	342	26	163
Steffisburg . . .	3880	846	385	137	22	103	203	54	128
Strättligen . . .	2006	435	287	98	8	54	117	31	139
Tcuffenthal . . .	221	42	31	20	4	2	21	2	8
Thierachern . . .	790	170	110	66	12	17	82	8	20
Thun	5300	1192	133	27	2	23	48	58	27
Uebeschi	468	92	68	56	4	3	59	6	3
Uetendorf	1678	346	250	113	28	56	152	16	82
Wachseldorn . . .	354	53	50	42	2	4	34	2	14
Zwieselberg . . .	204	56	42	29	5	6	31	.	11
Total	30198	6430	3620	1883	345	615	2275	333	1012

Ergebnisse der Viehzählung vom

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Trachselwald.									
Affoltern ¹⁾ . . .	1050	181	142	87	13	15	104	4	34
Dürrenroth ¹⁾ . . .	1429	240	190	116	18	23	123	16	51
Eriswyl ¹⁾ . . .	2045	390	316	96	35	65	171	23	122
Huttwyl . . .	3575	696	357	187	23	60	233	30	94
Lützelflüh ¹⁾ . . .	3413	614	377	232	25	52	253	31	93
Rüegsau ¹⁾ . . .	2440	468	211	127	12	35	149	16	46
Sumiswald ¹⁾ . . .	5730	1074	583	380	40	82	394	32	157
Trachselwald . . .	1554	275	201	114	20	40	150	6	45
Walterswyl ¹⁾ . . .	827	140	116	83	8	10	93	6	17
Wyssachengraben ¹⁾	1954	339	209	146	8	14	152	9	48
Total	24017	4417	2702	1568	202	396	1822	173	707
Wangen.									
Attiswyl . . .	933	199	126	56	9	26	79	4	43
Berken . . .	63	14	12	9	2	.	11	.	1
Bettenhausen . . .	417	95	44	17	2	9	19	4	21
Bipp, Nieder- . . .	2116	494	342	135	32	92	211	23	108
Bipp, Ober- . . .	879	180	108	47	9	28	63	3	42
Bollodigen . . .	240	44	36	15	3	6	22	3	11
Farneren . . .	248	58	45	29	5	4	30	4	11
Graben . . .	304	60	44	27	5	4	27	1	16
Heimenhausen . . .	413	78	47	23	6	9	35	.	12
Hermiswyl . . .	139	31	23	8	3	4	7	1	15
Herzogenbuchsee .	2292	512	148	35	16	50	70	44	34
Inkwyl . . .	464	99	64	23	6	16	40	2	22
Ochlenberg . . .	1017	164	126	96	7	11	102	4	20
Oenz, Nieder- . . .	466	101	54	23	7	14	35	5	14
Oenz, Ober- . . .	319	76	49	14	5	16	32	2	15

¹⁾ Infolge Gebietsveränderung seit 1886 würde es für Affoltern 1170 Bewohner, 197 Haushaltungen, für Dürrenroth 1626 Bewohner, 267 Haushaltungen, für Eriswyl 2379 Bewohner, 442 Haushaltungen, für Lützelflüh 3381 Bewohner, 610 Haushaltungen, für Rüegsau 2370 Bewohner, 457 Haushaltungen, für Sumiswald 5712 Bewohner, 1073 Haushaltungen, für Walterswyl 850 Bewohner, 144 Haushaltungen, für Wyssachengraben 1620 Bewohner, 287 Haushaltungen und für den Amtsbezirk Trachselwald 24,237 Bewohner und 4448 Haushaltungen geben.

20. April 1896. (I. Viehbesitzer.)

Amtsbezirke und Gemeinden	Wohnbevölkerung 1888	Zahl der Haushaltungen 1888	Zahl der Viehbesitzer						
			im ganzen	davon solche mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
				als ein- zigem Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- und Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Röthenbach . . .	348	71	48	18	4	12	30	4	14
Rumisberg . . .	440	92	61	42	3	5	35	.	26
Seeberg	1802	336	229	111	31	38	144	5	80
Thörigen	738	155	89	42	13	19	57	13	19
Walliswyl b. Niederbipp	214	44	31	11	2	9	18	1	12
Walliswyl b. Wangen	529	124	85	35	8	23	42	7	36
Wangen	1142	233	86	31	8	24	58	6	22
Wangenried . .	397	85	47	25	3	10	32	6	9
Wanzwyl . . .	143	27	11	7	1	3	8	2	1
Wiedlisbach . .	907	208	117	60	10	24	67	9	41
Wolfisberg . . .	207	55	42	17	2	9	20	2	20
Total	17177	3635	2114	956	202	465	1294	155	665

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Amt Aarberg.											
Aarberg	1	.	17	.	.	80	98	.	.	25	14
Grossaffoltern	1	1	29	.	1	93	125	.	.	109	40
Bargen	2	2	15	1	5	43	68	.	.	57	10
Kallnach	6	4	25	.	6	38	79	.	.	75	6
Kappellen	6	.	22	.	3	30	61	.	.	69	23
Lyss	.	.	9	.	.	71	80	.	.	39	17
Meikirch	1	1	19	.	1	76	98	.	.	90	49
Niederried	2	.	6	.	1	5	14	.	.	33	10
Radelfingen	.	.	40	.	3	52	95	.	.	76	12
Rapperswyl	1	.	81	.	1	87	170	.	.	146	60
Schüpfen	5	.	46	.	1	142	194	.	.	134	53
Seedorf	.	4	61	.	.	74	139	.	.	142	74
Total	25	12	370	1	22	791	1221	.	.	995	368
Amt Aarwangen.											
Aarwangen	.	.	.	.	1	56	57	.	.	78	41
Auswyl	.	3	7	1	2	21	34	1	3	53	94
Bannwyl	1	.	2	.	1	15	19	.	.	37	16
Bleienbach	1	.	1	.	.	35	37	.	.	52	46
Busswyl	1	.	4	.	2	4	11	.	.	24	50
Gondiswyl	2	1	18	.	1	37	59	.	.	96	59
Gutenberg	1	.	2	.	.	3	6	.	.	8	1
Kleindietwyl	.	.	1	.	.	13	14	.	.	29	22
Langenthal	1	.	16	.	2	136	155	.	.	39	23
Leimiswyl	1	1	12	.	1	29	44	.	.	47	61
Lotzwyl	.	.	.	.	.	21	21	.	.	47	20
Madiswyl	2	1	11	.	3	54	71	.	.	133	189
Melchnau	1	1	8	.	3	38	51	.	.	71	71
Oeschenbach	.	.	11	.	.	9	20	.	.	52	31
Reisiswyl	.	2	2	.	2	5	11	.	.	18	45
Roggwyl	.	.	3	.	.	33	36	.	.	33	20
Rohrbach	.	1	5	.	.	20	26	.	.	35	21
Rohrbachgraben	.	1	19	.	1	30	51	.	2	99	62
Rütschelen	1	.	1	.	.	5	7	.	.	28	49
Schoren	1	.	.	.	.	7	8	.	.	20	4
Schwarzhäusern	.	1	3	.	1	9	14	.	.	27	2
Obersteckholz	1	3	9	.	.	8	21	.	.	59	41

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
15	40	280	3	2	5	.	384	.	20	298	318	19	65	92
71	201	730	8	5	1	.	1165	2	130	942	1074	57	306	215
17	65	241	3	3	11	1	408	1	14	342	357	109	114	44
60	104	217	3	1	41	.	507	1	33	493	527	223	170	109
27	117	257	8	.	6	1	508	1	35	404	440	57	188	41
46	106	399	6	2	5	.	620	3	116	541	660	41	249	137
37	105	492	13	6	1	1	794	1	28	453	482	25	142	111
18	32	84	4	.	2	.	183	.	10	116	126	59	90	35
63	120	496	3	2	.	2	774	3	119	643	765	87	279	133
65	121	931	6	9	.	.	1338	3	33	875	911	58	320	226
84	161	921	16	8	1	.	1378	2	61	906	969	80	325	220
107	209	877	12	5	11	2	1439	6	168	1095	1269	112	498	164
610	1381	5925	85	43	84	7	9498	23	767	7108	7898	927	2746	1527
39	106	421	13	2	11	1	712	.	1	247	248	31	154	89
40	57	330	10	.	.	.	584	.	23	216	239	76	54	81
36	61	158	2	1	7	.	318	1	4	129	134	17	95	80
28	74	264	2	.	1	.	467	.	1	181	182	18	76	73
10	10	142	3	1	.	.	240	.	4	113	117	38	64	62
59	107	519	5	.	2	1	848	.	14	504	518	77	96	238
5	5	41	.	1	2	4	67	1	5	77	83	.	2	7
15	36	189	4	1	8	1	305	2	22	226	250	5	38	45
21	54	339	5	2	3	2	488	.	1	176	177	31	81	141
28	67	316	4	2	4	.	529	2	35	331	368	71	83	106
39	47	262	5	1	6	.	427	.	7	202	209	24	120	112
66	183	807	9	2	7	2	1398	.	30	575	605	138	237	306
48	88	461	9	.	4	.	752	.	6	279	285	89	133	172
18	44	222	1	1	.	.	369	.	3	210	213	69	73	80
21	25	142	3	.	.	.	254	1	5	121	127	6	37	46
29	73	311	3	2	3	2	476	.	1	181	182	12	265	84
24	60	272	2	1	5	.	420	.	3	209	212	53	136	76
53	56	369	8	2	.	1	650	2	33	297	332	125	99	138
17	46	193	.	2	.	.	335	.	5	91	96	26	176	44
8	21	95	6	.	3	.	157	.	1	62	63	3	30	19
17	26	118	2	1	10	.	203	.	10	104	114	.	105	74
25	51	258	3	.	4	.	441	1	13	195	209	31	44	76

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2--4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Untersteckholz	.	1	4	.	.	10	15	.	.	25	47
Thunstetten	1	3	14	.	.	41	59	.	.	97	85
Ursenbach	3	.	18	.	5	53	79	1	2	122	16
Wynau	1	.	2	.	1	33	37	.	6	43	10
Total	19	19	173	1	26	725	963	2	13	1372	1126
Amt Bern.											
Bern	1	1	9	2	2	1519	1534	.	3	46	43
Bolligen	3	2	36	.	2	237	280	.	.	134	60
Bremgarten	2	.	1	.	1	17	21	.	.	1	19
Bümpliz	2	1	60	.	3	126	192	.	.	54	49
Kirchlindach	3	1	27	.	6	78	115	.	.	82	42
Köniz	10	4	94	.	9	393	510	.	.	278	141
Muri	1	.	5	1	1	80	88	.	.	55	16
Oberbalm	4	5	19	.	8	82	118	.	.	110	116
Stettlen	1	.	5	.	1	26	33	.	.	23	8
Vechigen	5	8	69	.	8	156	246	.	.	237	105
Wohlen	6	.	95	.	3	214	318	.	.	233	71
Zollikofen	.	1	6	.	1	74	82	.	.	54	12
Total	38	23	426	3	45	3002	3537	.	3	1307	682
Amt Biel.											
Biel	.	.	.	.	.	204	204	.	.	4	1
Bözingen	.	1	.	.	1	65	67	.	1	15	5
Evilard	2	.	3	.	1	19	25	.	1	22	2
Vingelz	.	.	.	.	.	1	1	.	.	2	.
Total	2	1	3	.	2	289	297	.	2	43	8
Amt Büren.											
Arch	.	1	6	.	1	30	38	.	.	67	8
Bütigen	.	1	1	.	.	17	19	.	.	17	5
Büren	.	2	8	.	.	31	41	.	.	59	8
Busswyl	.	.	4	.	.	13	17	.	.	14	14
Diessbach	4	.	2	.	2	36	44	.	.	41	17
Dotzigen	1	.	1	.	.	15	17	.	.	27	14
Lengnau	.	.	5	.	.	36	41	.	.	26	3
Leuzigen	.	.	8	.	3	33	44	.	.	89	8
Meienried	.	.	.	.	.	4	4	.	.	5	2
Meinisberg	2	.	3	.	1	23	29	.	.	27	3
Oberwyl	2	1	6	.	2	30	41	.	.	44	18

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
7	36	177	4	.	8	.	304	.	6	117	123	33	35	90
60	106	610	10	4	6	.	978	1	23	446	470	60	193	189
57	93	518	15	2	2	.	825	4	49	512	565	101	186	139
18	23	215	4	1	7	1	322	.	5	165	170	7	128	47
788	1555	7749	132	29	103	15	12869	15	310	5966	6291	1141	2740	2615
49	107	1109	18	2	4	13	1391	.	17	635	652	479	158	369
79	219	1314	17	8	.	2	1833	2	42	886	930	150	333	328
3	7	137	.	1	.	.	168	.	2	80	82	7	49	19
50	137	1148	22	5	1	.	1466	.	30	857	887	76	223	118
50	145	642	10	4	.	2	977	1	26	491	518	61	131	132
238	520	2706	34	10	11	14	3952	5	91	1589	1685	476	497	549
44	72	439	7	3	2	.	638	.	22	297	319	84	137	160
35	212	659	12	3	1	.	1148	.	4	357	361	166	117	247
7	41	203	4	.	1	.	287	1	6	166	173	14	51	78
177	237	1393	19	7	2	5	2182	7	74	987	1068	385	230	412
168	306	1615	26	11	4	.	2434	6	135	1554	1695	154	583	328
19	51	382	13	3	4	2	540	10	27	368	405	9	98	41
919	2054	11747	182	57	30	38	17016	32	476	8267	8775	2061	2607	2781
4	15	99	.	.	1	.	124	.	6	208	214	5	101	330
19	45	179	5	.	.	.	268	.	4	161	165	9	54	130
24	34	105	3	1	.	.	191	1	12	83	96	16	80	59
.	2	10	.	.	.	.	14	.	1	21	22	2	25	43
47	96	393	8	1	1	.	597	1	23	473	497	32	260	562
42	44	184	3	.	13	.	361	.	19	210	229	28	126	45
13	29	103	2	.	.	.	169	3	42	170	215	7	103	46
35	78	280	5	3	5	1	474	.	17	320	337	16	203	80
12	21	107	1	.	.	.	169	.	31	101	132	7	51	105
34	65	284	2	3	1	.	447	.	73	403	476	14	129	75
5	24	109	3	.	1	.	183	1	28	141	170	8	77	54
40	70	196	2	2	7	3	349	1	11	237	249	18	269	112
55	120	292	6	4	19	1	594	1	8	302	311	57	196	90
1	2	32	.	.	.	.	42	.	3	21	24	.	14	12
21	21	158	3	.	2	.	235	1	37	187	225	16	86	43
19	62	257	2	2	.	.	404	1	15	334	350	25	115	36

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Pieterlen	1	.	10	.	.	29	40	.	.	51	5
Reiben	.	.	2	2	1	13	18	.	.	21	3
Rütti	1	.	7	.	.	29	37	.	.	41	16
Wengi	.	.	12	.	1	35	48	.	.	51	13
Total	11	5	75	2	11	374	478	.	.	580	137
Amt Burgdorf.											
Aeffligen	.	.	3	.	.	12	15	.	.	33	5
Alchenstorf	1	1	16	.	4	34	56	.	.	56	22
Bäriswyl	.	.	5	.	.	23	28	.	.	11	8
Bickigen und Schwanden	.	1	11	.	1	7	20	1	.	17	8
Burgdorf	5	9	21	.	4	228	267	.	.	39	14
Ersigen	2	7	16	.	2	50	77	.	.	56	21
Hasle	7	4	69	1	13	112	206	.	.	262	108
Heimiswyl	4	2	80	.	5	112	203	1	.	202	117
Hellsau	3	1	3	.	1	7	15	.	.	21	1
Hindelbank	1	1	5	.	5	48	60	.	.	76	10
Höchstetten	.	1	9	.	1	12	23	.	.	26	7
Kernenried	1	1	10	.	1	20	33	.	.	30	13
Kirchberg	5	7	20	.	4	55	91	.	.	64	25
Koppigen	.	.	13	.	1	48	62	.	.	66	18
Krauchthal	4	3	37	.	.	90	134	.	.	149	43
Lyssach	4	1	9	.	.	29	43	.	.	37	6
Mötschwyl und Schleumen	.	.	4	.	.	24	28	.	.	19	13
Oberburg	3	3	41	.	2	94	143	.	.	126	63
Niederösch	2	2	18	.	.	28	50	.	.	35	9
Oberösch	2	2	3	.	.	16	23	.	.	15	2
Rüdtligen	1	.	8	.	1	37	47	.	.	32	7
Rumendingen	3	1	11	.	1	13	29	.	.	20	1
Rüthi	.	1	5	.	.	11	17	.	.	10	5
Willadingen	.	.	4	.	.	11	15	.	.	20	.
Wynigen	3	8	68	3	11	92	185	1	2	252	80
Total	51	56	489	4	57	1213	1870	1	4	1674	606
Amt Courtelary.											
Corgémont	10	9	12	2	22	34	89	.	.	66	5
Cormoret	2	1	.	.	3	21	27	.	.	73	1
Cortébert	6	3	6	.	11	14	40	.	.	78	9
Courtelary	.	1	3	.	5	30	39	.	.	88	11

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
22	79	168	2	2	3	.	332	2	34	203	239	9	261	231
15	17	94	2	.	1	2	155	.	9	75	84	3	44	22
28	57	221	3	.	2	.	368	1	24	260	285	3	199	79
55	67	288	7	2	.	.	483	2	65	362	429	26	125	79
397	756	2773	43	18	54	7	4765	13	416	3326	3755	237	1998	1109
17	20	116	1	1	1	2	196	3	8	129	140	20	126	4
19	67	263	4	1	3	.	435	1	8	231	240	66	116	99
16	15	116	2	1	.	.	169	.	4	109	113	8	57	41
9	17	118	1	.	2	.	172	.	6	98	104	38	30	33
20	70	481	11	3	5	4	647	2	4	221	227	47	103	208
39	49	363	2	2	5	.	537	1	26	396	423	54	220	80
122	239	1152	32	4	12	3	1934	6	36	810	852	362	268	324
79	179	1267	19	1	6	4	1874	6	69	807	882	258	231	305
8	19	56	2	.	.	.	107	.	2	70	72	15	54	26
27	83	398	8	4	9	8	623	3	21	338	362	45	58	99
23	26	124	4	.	1	.	211	.	1	97	98	36	73	37
13	39	173	2	.	.	.	270	.	12	206	218	59	43	18
49	74	410	8	1	8	.	639	4	33	400	437	63	138	93
22	76	328	7	3	.	.	520	.	8	277	285	44	192	117
59	146	717	8	5	6	2	1135	5	26	628	659	179	256	125
13	60	241	1	3	1	2	364	.	22	255	277	45	116	71
11	16	168	3	3	.	4	237	1	3	116	120	14	29	64
55	132	740	17	.	4	1	1138	1	32	517	550	280	219	215
15	56	206	3	2	.	.	326	1	14	190	205	8	70	35
6	18	91	1	.	.	.	133	.	11	101	112	14	22	34
22	32	183	5	2	3	.	286	3	22	191	216	36	78	64
9	12	130	2	1	.	.	175	.	7	127	134	4	21	47
14	4	83	1	1	.	.	118	.	1	74	75	17	26	15
18	11	85	3	.	.	.	137	2	4	69	75	10	78	52
98	218	1180	23	4	.	4	1859	7	72	968	1047	261	333	290
783	1678	9189	170	42	66	34	14242	46	452	7425	7923	1983	2957	2496
55	69	321	7	1	7	.	531	1	24	199	224	76	26	155
19	75	158	5	1	8	8	348	.	4	110	114	17	22	85
24	88	166	3	.	26	10	404	1	16	135	152	55	42	45
63	109	266	6	.	25	21	589	.	18	293	311	61	61	77

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			Zur Aufzucht	Zum Schlachten
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste					
La Ferrière	4	.	8	.	4	30	46	.	.	33	14
La Heutte	.	.	2	.	2	17	21	.	.	21	5
Mont-Tramelan	2	.	6	.	11	7	26	.	.	43	4
Orvin	2	2	4	.	.	40	48	.	.	131	4
Péry	.	.	1	.	1	27	29	.	.	47	4
Plagne	1	.	2	.	1	14	18	.	.	46	1
Renan	1	1	3	.	.	38	43	.	.	56	19
Romont	3	.	2	.	1	9	15	.	.	33	3
St-Imier	1	9	8	1	3	97	119	.	.	43	19
Sonceboz-Sombeval	1	3	6	.	8	21	39	.	.	73	11
Sonvillier	4	7	18	.	11	50	90	.	.	83	22
Tramelan-dessous	6	14	7	1	28	22	78	.	.	77	5
Tramelan-dessus	15	4	6	2	43	53	123	.	.	228	2
Vaufelin	.	1	4	.	1	8	14	.	.	34	.
Villeret	2	4	2	.	12	23	43	.	.	57	13
Total	60	59	100	6	167	555	947	.	.	1310	152
Amt Delsberg.											
Bassecourt	23	10	23	2	29	37	124	.	.	89	6
Boécourt	15	8	11	.	33	17	84	.	.	84	.
Bourrignon	11	5	15	2	22	11	66	.	.	66	.
Courfaivre	4	.	8	1	16	17	46	.	.	81	5
Courroux	8	4	18	.	9	66	105	.	.	26	5
Courtetelle	14	6	11	.	21	38	90	.	.	48	3
Delémont	7	17	24	2	27	113	190	.	.	73	12
Develier	5	3	15	.	32	7	62	.	.	58	4
Ederschwyler	1	.	2	.	6	4	13	.	.	21	1
Glovelier	20	12	23	.	33	34	122	.	.	79	2
Mettemberg	1	.	.	.	4	1	6	.	.	13	.
Montsevelier	2	.	5	.	12	10	29	.	.	58	3
Movelier	1	.	7	.	11	5	24	.	.	34	.
Pleigne	4	13	12	1	13	14	57	.	.	84	6
Rebeuvilier	.	.	3	.	1	11	15	.	.	37	.
Rebévilier	3	.	6	.	4	2	15	.	.	20	2
Roggenburg	4	3	2	.	6	10	25	.	.	39	4
Saulcy	12	2	11	.	30	11	66	.	.	77	3
Soulce	8	13	5	.	23	12	61	.	.	46	.
Soyhières	2	4	2	.	3	19	30	.	.	31	.
Undervelier	2	1	9	.	11	24	47	.	.	33	.
Vermes	5	3	7	.	7	20	42	.	.	80	20
Vicques	8	16	9	1	24	22	80	.	1	53	5
Total	160	120	228	9	377	505	1399	.	1	1230	81

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
42	85	319	2	.	6	.	501	.	13	155	168	58	8	45
17	47	89	5	.	11	.	195	.	10	67	77	37	9	6
7	14	129	2	1	.	.	200	.	2	46	48	25	15	28
33	71	203	4	1	99	18	564	.	10	241	251	118	134	139
40	80	131	4	1	17	3	327	1	7	116	124	61	64	58
25	32	69	1	.	42	2	218	.	1	75	76	.	36	33
44	70	380	7	.	2	.	578	.	16	216	232	67	59	82
19	35	65	2	1	6	.	164	1	5	59	65	29	22	9
24	64	446	4	2	1	.	603	.	18	322	340	65	94	55
23	82	172	4	.	5	2	372	2	11	135	148	42	57	97
87	106	502	4	1	6	.	811	4	39	285	328	144	57	47
28	90	176	1	1	8	.	386	.	2	118	120	9	56	22
97	96	330	1	1	3	2	760	1	2	157	160	34	67	171
14	26	60	1	.	29	2	166	.	4	58	62	15	35	47
48	54	211	1	.	2	.	386	.	9	139	148	28	31	32
709	1293	4193	64	11	303	68	8103	11	211	2926	3148	941	895	1233
62	83	195	6	.	31	6	478	3	30	356	389	16	75	113
104	62	154	.	1	51	21	477	2	23	263	288	116	57	100
96	73	134	4	.	95	8	476	2	25	206	233	113	30	53
84	53	187	1	.	33	20	464	1	63	373	437	44	68	67
43	94	413	4	2	29	12	628	4	31	271	306	32	54	92
72	74	295	5	2	9	10	518	3	50	305	358	88	40	97
52	62	488	14	2	41	23	767	7	67	460	534	73	69	243
67	100	186	2	1	34	11	463	3	31	267	301	87	45	121
17	21	38	.	.	7	25	130	.	9	71	80	.	34	28
77	101	149	.	1	48	.	457	2	34	262	298	103	58	121
18	11	32	.	.	12	2	88	.	8	51	59	.	9	19
63	42	84	2	.	34	14	300	2	13	126	141	42	89	81
32	36	75	1	1	38	10	227	.	12	137	149	6	37	43
93	86	225	2	3	49	14	562	2	36	248	286	131	66	80
52	32	73	1	.	30	5	230	2	26	95	123	20	65	28
16	17	30	.	.	9	.	94	.	6	25	31	15	10	23
28	41	108	3	.	24	6	253	3	10	125	138	7	59	79
67	48	81	2	.	20	.	298	.	47	143	190	28	18	71
31	51	98	.	.	31	15	272	.	15	145	160	38	56	60
25	43	78	.	.	22	8	207	.	2	113	115	8	34	68
24	46	84	5	.	19	4	215	2	14	101	117	15	48	26
56	89	196	8	3	17	8	477	3	70	192	265	137	135	69
68	53	168	2	.	35	13	397	2	38	237	277	21	32	81
1247	1318	3571	62	16	718	235	8478	43	660	4572	5275	1140	1188	1763

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber bis 1/2 Jahr	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			Zur Aufzucht	Zum Schlachten
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste					
Amt Erlach.											
Brüttelen	7	.	7	.	5	29	48	.	.	57	2
Erlach	3	.	3	.	.	15	21	.	.	10	3
Finsterhennen	1	6	7	.	1	39	54	.	.	45	6
Gals	.	1	3	.	.	56	60	.	1	67	4
Gampelen	3	.	7	.	1	44	55	.	.	32	2
Gäserz	.	.	.	.	.	5	5	.	.	7	.
Ins	4	2	17	.	2	99	124	.	.	131	8
Lüscherz	.	1	3	.	.	16	20	.	.	21	7
Mullen	.	.	.	.	.	7	7	.	.	13	1
Müntschemier	3	2	12	.	1	33	51	.	.	59	6
Siselen	4	13	12	.	1	70	100	.	.	53	7
Treiten	1	1	5	.	.	40	47	.	.	38	.
Tschugg	.	.	.	.	.	12	12	.	.	17	2
Vinelz	4	.	7	.	3	27	41	.	.	35	9
Total	30	26	83	.	14	492	645	.	1	585	57
Amt Fraubrunnen.											
Ballmoos	1	2	3	.	2	10	18	.	.	16	3
Bangerten	.	.	4	.	.	15	19	.	.	14	13
Bätterkinden	1	2	7	.	1	69	80	.	.	65	10
Büren z. Hof	.	3	8	.	.	22	33	.	.	38	4
Deisswyl	.	.	13	.	.	12	25	.	.	13	7
Diemerswyl	.	.	4	.	.	28	32	.	.	7	16
Etzelkofen	1	2	1	.	.	16	20	.	.	27	4
Fraubrunnen	1	1	4	.	2	29	37	.	.	41	9
Grafenried	2	3	7	.	5	24	41	.	.	53	3
Jegenstorf	3	2	5	.	5	58	73	.	.	64	10
Iffwyl	4	1	12	.	3	23	43	.	.	43	9
Lympach	1	1	1	.	2	34	39	.	.	56	10
Mattstetten	1	2	3	.	1	21	28	.	.	21	9
Messen-Scheunen	.	.	.	.	.	5	5	.	.	7	1
Moosseedorf	1	.	8	.	2	36	47	.	.	26	5
Mülchi	1	2	13	.	1	17	34	.	.	40	10
Münchenbuchsee	.	.	19	.	.	81	100	.	.	66	21
Münchringen	1	.	4	.	1	23	29	.	.	20	7
Oberscheunen	.	.	1	.	.	1	2	.	.	5	.
Ruppoldsried	.	1	11	.	1	8	21	.	.	33	7
Schalunen	.	1	3	.	.	8	12	.	.	15	2
Urtenen	1	2	5	.	3	43	54	.	.	35	15

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
64	47	130	2	.	41	5	348	.	6	316	322	63	34	53
11	27	67	1	2	1	.	122	.	.	72	72	10	44	75
30	48	94	2	.	20	.	245	.	3	231	234	93	54	23
67	89	185	3	5	27	.	447	3	11	318	332	21	61	49
52	65	112	1	.	34	11	309	.	5	236	241	71	57	79
4	7	20	.	.	8	.	46	.	.	33	33	30	.	16
112	163	397	5	6	121	36	979	2	15	595	612	454	172	171
30	53	95	3	.	6	3	218	.	.	210	210	5	38	11
10	5	30	2	.	1	.	62	.	3	39	42	.	.	15
55	86	147	1	1	43	1	399	2	18	360	380	145	78	57
42	66	143	3	.	24	.	338	.	9	409	418	65	79	37
38	58	81	2	.	38	.	255	.	13	255	268	133	78	18
19	42	72	2	.	22	3	179	.	2	93	95	28	39	64
30	64	141	1	1	16	7	304	1	8	208	217	.	38	57
564	820	1714	28	15	402	66	4251	8	93	3375	3476	1118	772	725
4	19	67	4	1	.	.	114	1	11	85	97	2	8	15
5	19	95	1	.	.	.	147	.	2	92	94	3	40	16
36	69	395	4	5	.	.	584	.	21	347	368	62	231	92
20	43	145	3	1	.	.	254	.	7	145	152	21	47	26
12	14	114	1	.	.	.	161	.	5	75	80	10	13	23
10	14	177	4	1	.	.	229	.	6	117	123	1	34	33
7	31	103	2	.	.	.	174	.	4	125	129	9	90	41
21	36	168	7	1	1	.	284	1	10	198	209	24	69	84
19	42	193	4	1	.	.	315	2	12	190	204	59	107	62
30	50	406	5	4	1	.	570	.	16	325	341	7	118	107
9	42	192	3	1	1	.	300	.	13	178	191	31	84	68
23	39	200	3	.	1	1	333	.	11	209	220	18	91	61
5	36	147	2	2	.	2	224	.	4	144	148	14	26	8
2	12	52	.	.	.	.	74	.	1	51	52	7	8	46
20	36	239	4	1	.	.	331	.	5	153	158	20	84	31
27	58	170	4	2	4	.	315	.	8	172	180	11	31	35
30	80	406	6	6	.	.	615	1	15	341	357	26	230	51
14	29	152	3	2	.	.	227	2	6	106	114	20	23	25
.	6	12	.	.	.	.	23	.	2	21	23	6	16	12
12	32	91	.	1	2	.	178	.	3	111	114	24	50	30
5	13	54	1	1	3	.	94	.	6	88	94	9	18	40
15	57	265	4	2	.	5	398	.	22	247	269	15	95	48

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Utzenstorf	2	2	11	.	1	78	94	.	.	137	29
Wiggiswyl	.	.	4	.	.	15	19	.	.	17	7
Wyl	.	.	1	.	1	17	19	.	.	43	5
Zauggenried	2	.	5	.	.	15	22	.	.	37	4
Zielebach	.	.	.	.	.	11	11	.	.	26	5
Zuzwyl	.	.	7	.	2	21	30	.	.	33	5
Total	23	27	164	.	33	740	987	.	.	998	230
Amt Freibergen.											
Bémont	60	8	20	.	61	18	167	.	.	132	5
Les Bois	23	5	5	3	41	59	136	.	2	219	16
St-Brais	18	2	21	2	50	18	111	.	.	113	.
Les Breuleux	41	.	15	.	39	27	122	.	.	110	6
La Chaux	8	1	2	.	8	5	24	.	.	47	.
Les Enfers	10	.	6	.	18	7	41	.	.	50	5
Epauvillers	5	5	9	.	16	13	48	.	.	73	.
Les Epiquerez	11	15	18	.	16	7	67	.	.	66	.
Goumois	3	2	.	.	4	8	17	.	.	32	.
Montfaucon	32	3	22	.	50	24	131	.	.	98	14
Montfaverhier	2	.	4	.	13	.	19	.	.	16	.
Muriaux	40	11	12	1	47	21	132	.	.	107	3
Noirmont	27	3	17	.	48	33	128	.	1	145	12
Peux-Chapatte	2	.	3	.	5	1	11	.	.	15	.
Les Pommerats	14	.	10	.	20	13	57	.	.	56	4
Saignelégier	40	16	34	3	44	35	172	.	.	94	2
Soubey	10	5	7	2	21	10	55	.	.	70	3
Total	346	76	205	11	501	299	1438	.	3	1443	70
Amt Frutigen.											
Adelboden	.	1	.	.	1	8	10	.	.	522	3
Aeschi	.	2	1	.	2	30	35	.	.	341	10
Frutigen	.	2	1	.	.	68	71	.	.	866	13
Kandergrund	.	.	2	.	.	13	15	.	.	273	7
Krattigen	.	.	.	.	.	5	5	.	.	60	4
Reichenbach	1	.	1	.	2	22	26	.	.	583	12
Total	1	5	5	.	5	146	162	.	.	2645	49
Amt Interlaken.											
St. Beatenberg	.	.	.	.	.	10	10	.	.	153	39
Bönigen	.	.	1	.	.	6	7	.	.	38	8
Brienz	.	.	.	.	.	19	19	5	.	195	11

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
66	161	554	13	4	13	.	977	1	25	501	527	68	225	162
11	17	107	2	.	.	.	161	.	3	95	98	7	5	6
31	45	166	8	1	1	.	300	.	1	148	149	.	42	46
4	28	164	4	2	.	.	243	.	9	153	162	33	81	15
7	31	100	5	1	1	.	176	.	2	65	67	4	24	31
26	19	159	2	2	1	.	247	.	7	165	172	37	53	84
471	1078	5093	99	42	29	8	8048	8	237	4647	4892	548	1943	1298
72	126	174	7	.	31	.	547	.	7	177	184	30	48	90
175	169	443	8	.	10	.	1040	2	38	426	466	173	66	131
111	95	172	2	1	34	3	531	1	65	137	203	84	27	54
89	70	212	3	.	10	.	500	.	3	144	147	12	55	34
31	23	45	.	.	4	.	150	.	2	23	25	1	27	12
36	38	81	.	.	9	.	219	.	10	65	75	26	6	9
56	56	122	1	.	40	2	350	1	47	122	170	31	17	88
74	81	113	5	1	55	4	399	2	40	105	147	88	3	78
22	32	65	.	.	23	.	174	1	3	43	47	66	26	63
65	112	267	6	1	1	2	566	1	20	184	205	32	30	64
23	46	28	.	.	8	.	121	.	20	58	78	5	7	10
117	129	164	3	.	5	.	528	.	8	140	148	2	90	37
137	150	236	3	.	10	.	693	.	4	251	255	30	76	87
26	8	31	.	.	1	.	81	.	3	23	26	2	9	.
52	46	98	3	.	5	2	266	3	13	83	99	73	37	46
66	93	177	2	2	.	.	436	.	16	172	188	5	60	32
59	64	125	3	.	54	11	389	1	50	166	217	114	36	135
1211	1338	2553	46	5	300	24	6990	12	349	2319	2680	774	620	970
313	322	466	76	.	61	.	1763	2	20	317	339	628	1155	35
178	289	534	26	1	12	1	1392	1	56	247	304	297	616	196
377	564	1010	91	.	48	.	2969	2	43	706	751	937	2137	165
97	215	275	29	1	14	.	911	.	36	293	329	500	1015	63
15	83	136	1	.	1	.	300	1	5	117	123	16	262	55
263	467	859	43	5	17	.	2249	2	92	503	597	577	1429	326
1243	1940	3280	266	7	153	1	9584	8	252	2183	2443	2955	6614	840
60	187	325	9	2	.	.	775	.	.	172	172	30	336	127
19	65	166	2	1	1	.	300	.	3	238	241	121	373	53
171	107	342	17	.	11	.	854	1	14	404	419	276	621	92

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinde	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			Zur Aufzucht	Zum Schlachten
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. saugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste					
Brienzwyl	2	.	3	.	2	2	9	.	.	114	22
Därigen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	2
Ebligen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.
Grindelwald	.	.	.	.	1	36	37	1	.	573	97
Gsteigwyl	.	.	.	.	.	2	2	.	.	29	2
Gündlischwand	.	.	.	.	.	2	2	.	.	25	9
Habkern	.	.	.	.	.	8	8	.	.	261	19
Hofstetten	1	.	.	.	1	.	2	.	.	68	9
Interlaken	.	.	1	.	.	92	93	.	.	34	4
Iseltwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	73	16
Isenfluh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37	1
Lauterbrunnen	.	.	.	.	.	20	20	1	.	323	39
Leissigen	.	.	.	.	.	3	3	.	.	52	8
Lütschenthal	.	.	.	.	.	2	2	.	.	59	4
Matten	.	.	.	.	.	58	58	.	.	66	13
Niederried	.	.	.	.	.	1	1	.	.	30	4
Oberried	.	.	.	.	.	.	.	.	.	76	5
Ringgenberg	.	.	.	.	1	2	3	.	.	77	6
Saxeten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32	9
Schwanden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	4
Unterseen	.	.	.	.	.	48	48	1	.	89	11
Wilderswyl	.	.	.	.	.	25	25	.	.	117	12
Total	3	.	5	.	5	336	349	6	2	2612	354
Amt Konolfingen.											
Aeschlen	1	1	3	.	3	14	22	.	1	28	22
Arni	3	2	20	.	8	73	106	.	.	102	64
Ausserbirrmoos	1	.	1	.	2	23	27	.	.	32	25
Innerbirrmoos	1	.	1	.	.	18	20	.	.	35	16
Biglen	2	2	9	.	1	59	73	.	.	50	21
Bleiken	2	2	1	.	1	13	19	.	.	31	19
Bowyl	4	1	15	1	4	75	100	.	.	105	116
Brenzikofen	1	.	.	.	1	11	13	.	.	14	17
Diessbach	.	.	5	.	.	57	62	.	.	57	21
Freimettigen	.	.	3	.	.	25	28	.	.	22	7
Gysenstein	3	.	16	.	7	78	104	.	.	112	58
Häutligen	.	2	.	.	2	21	25	.	.	31	12
Herbligen	.	.	3	.	.	27	30	.	.	30	35
Höchstetten	1	.	6	.	1	46	54	.	.	40	29
Kiesen	.	.	.	.	1	29	30	.	.	42	21
Landiswyl	3	4	27	.	8	51	93	.	.	105	99
Mirchel	1	.	1	.	2	18	22	.	.	24	18

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2-1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1-2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1-3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
40	143	215	3	3	3	.	543	2	27	237	266	94	294	69
2	47	79	.	.	.	.	167	.	1	44	45	33	158	4
2	14	17	1	.	1	.	48	.	1	14	15	30	99	57
445	287	1197	26	7	10	.	2642	.	3	469	472	836	1315	203
39	23	84	1	.	.	.	178	.	2	80	82	11	167	12
17	33	72	1	.	.	.	157	.	2	44	46	63	160	28
132	174	426	32	3	3	.	1050	2	53	297	352	655	571	116
65	19	122	4	.	.	.	287	.	1	78	79	69	257	52
13	42	111	3	1	.	.	208	3	12	213	228	67	86	43
28	65	135	5	.	1	.	323	.	1	104	105	6	394	51
6	47	42	3	.	1	.	137	.	1	44	45	2	143	4
118	289	531	15	.	14	.	1329	.	.	315	315	389	1084	97
13	71	139	1	.	.	.	284	.	.	89	89	27	129	75
33	70	93	4	.	.	.	263	.	2	69	71	117	312	63
19	70	157	6	.	.	.	331	.	6	223	229	64	226	106
30	23	63	4	.	.	.	154	.	3	31	34	34	151	15
64	41	111	.	1	.	.	298	.	13	139	152	204	383	41
36	83	202	3	.	.	.	407	.	8	190	198	81	566	123
3	50	108	3	.	.	.	205	.	2	25	27	6	59	26
37	14	50	2	.	.	.	148	.	4	65	69	31	260	16
37	95	276	14	4	.	.	526	.	9	270	279	65	309	141
66	101	274	5	.	.	.	575	1	5	260	266	94	334	66
1495	2160	5337	164	22	45	.	12,189	9	173	4114	4296	3405	8787	1680
22	25	150	2	.	.	1	250	.	5	79	84	51	55	46
23	94	676	8	1	.	.	963	1	43	477	521	56	97	222
22	46	210	3	1	.	.	339	.	8	145	153	60	155	66
8	32	164	.	.	.	.	255	1	8	116	125	48	132	56
31	32	371	2	.	.	.	507	1	49	272	322	62	29	102
19	27	143	1	.	.	.	240	.	3	92	95	22	35	69
59	77	763	7	.	1	.	1128	2	31	527	560	124	191	151
5	22	121	1	1	.	.	181	.	4	94	98	31	47	194
50	43	349	5	4	3	2	534	4	16	235	255	49	127	280
10	23	124	4	.	.	.	190	.	5	67	72	31	35	53
69	108	674	12	2	2	.	1037	2	41	462	505	147	138	202
10	38	177	3	2	2	.	275	.	7	59	66	74	29	89
25	34	165	5	1	.	.	295	1	19	95	115	51	13	51
15	36	297	5	.	.	.	422	.	8	223	231	18	15	110
28	27	189	.	2	3	.	312	.	3	171	174	37	53	119
18	118	531	5	2	2	.	880	.	11	383	394	124	74	159
5	48	201	2	.	.	.	298	.	11	166	177	41	53	77

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Münsingen	.	2	6	.	1	59	68	.	.	68	23
Niederhünigen	.	.	5	.	.	18	23	.	.	45	25
Oberthal	3	1	18	.	1	65	88	.	.	107	83
Oppligen	1	.	2	.	2	26	31	.	.	31	7
Otterbach	.	.	1	.	.	13	14	.	.	37	16
Rubigen	5	1	19	.	5	92	122	.	.	119	47
Schlosswyl	2	2	11	.	5	47	67	.	1	71	44
Stalden	2	.	4	.	3	24	33	.	1	26	5
Tägertschi	.	.	5	.	1	23	29	.	.	36	6
Walkringen	3	4	34	.	6	110	157	.	.	174	103
Niederwichtrach	5	.	5	2	5	34	51	.	.	43	18
Oberwichtrach	.	.	6	.	.	43	49	.	.	48	11
Worb	4	3	30	.	4	213	254	.	1	187	93
Zäziwyl	.	.	8	.	.	38	46	.	.	69	25
Total	48	27	265	3	74	1443	1860	.	4	1921	1106
Amt Laufen.											
Blauen	3	2	.	.	4	5	14	.	.	33	.
Brislach	3	3	5	.	8	12	31	.	.	58	3
Burg	.	.	.	.	.	5	5	.	.	6	.
Dittingen	1	.	7	.	.	18	26	.	.	19	.
Duggingen	.	1	1	.	1	17	20	.	.	7	.
Grellingen	.	1	.	.	1	18	20	.	.	13	2
Laufen	1	2	5	.	.	72	80	.	.	32	4
Liesberg	2	.	3	.	10	16	31	.	.	40	4
Nenzlingen	.	.	2	.	.	2	4	.	1	27	1
Röschenz	3	9	5	1	9	27	54	.	.	69	3
Wahlen	1	2	2	.	2	4	11	.	.	48	.
Zwingen	.	.	.	.	1	33	34	.	.	17	.
Total	14	20	30	1	36	229	330	.	1	369	17
Amt Laupen.											
Clavaleyres	.	.	1	.	.	6	7	.	.	3	1
Dicki	.	.	7	.	.	19	26	.	.	55	6
Ferenbalm	1	.	13	.	1	61	76	.	.	101	30
Frauenkappelen	.	2	17	.	.	49	68	.	.	63	23
Golaten	.	3	6	.	.	21	30	.	.	19	14
Gurbrü	2	.	9	.	2	18	31	.	.	30	2

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
30	77	397	3	5	9	.	612	2	25	302	329	44	83	97
46	33	224	4	.	.	2	379	.	3	143	146	39	80	102
35	101	637	7	1	.	.	971	.	4	395	399	82	61	141
20	38	164	3	1	.	.	264	.	14	141	155	44	65	56
8	25	132	1	.	.	.	219	.	4	89	93	67	104	61
91	117	846	14	6	10	2	1,252	6	57	436	499	114	146	315
35	54	432	8	2	.	.	646	.	28	318	346	78	68	159
2	36	179	1	1	.	.	250	2	17	225	244	11	36	55
10	47	192	2	3	.	.	296	1	15	167	183	11	24	90
50	116	886	14	1	2	.	1,346	1	32	616	649	254	195	322
13	55	265	3	1	.	.	398	.	7	211	218	26	73	144
18	64	275	8	.	1	.	425	.	14	176	190	37	37	84
67	256	1,323	17	4	4	1	1,952	5	94	900	999	247	259	257
12	68	389	3	1	.	.	567	.	15	288	303	47	77	101
856	1917	11,646	153	42	39	8	17,688	29	601	8070	8700	2127	2586	4030
30	20	93	1	1	15	15	208	.	2	80	82	.	23	21
39	56	180	3	1	32	21	393	2	13	130	145	21	10	63
5	11	27	.	.	4	2	55	.	.	38	38	.	32	33
24	35	75	.	1	5	5	164	.	.	110	110	92	27	47
16	16	92	1	1	2	1	136	1	3	70	74	1	43	21
9	5	73	1	.	.	.	103	.	.	46	46	2	52	24
35	84	236	3	22	13	28	457	.	6	328	334	50	128	113
54	71	163	2	2	31	24	391	1	12	233	246	20	54	132
24	5	65	.	2	9	16	149	.	4	92	96	3	34	67
46	50	143	2	1	6	4	324	.	5	225	230	97	56	58
23	20	107	2	2	4	14	220	.	1	102	103	22	64	26
21	30	121	3	1	5	2	200	.	.	105	105	5	50	62
326	403	1375	18	34	126	132	2800	4	46	1559	1609	313	573	667
4	8	40	1	.	2	.	59	.	3	40	43	5	23	24
38	25	207	5	.	1	.	337	.	32	323	355	39	62	34
32	93	444	4	1	9	1	715	2	68	544	614	99	186	113
30	83	397	9	1	1	.	607	1	24	311	336	96	82	48
10	32	123	2	.	3	.	203	.	23	173	196	65	56	83
16	45	125	1	.	14	.	233	.	26	136	162	47	34	51

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Laupen	.	.	3	.	.	31	34	.	.	20	7
Mühleberg	.	.	66	.	.	119	185	.	.	194	52
Münchenwyler	1	.	1	.	.	25	27	.	.	18	10
Neuenegg	1	.	43	.	.	133	177	.	.	167	30
Wyleroltigen	.	.	15	.	1	12	28	.	.	50	5
Total	5	5	181	.	4	494	689	.	.	720	180
Amt Münster.											
Belprahon	2	5	2	.	9	3	21	.	.	22	.
Bévilard	3	5	2	.	4	12	26	.	.	27	1
Champroz	.	8	4	.	10	16	38	.	.	40	1
Châtelat	6	.	6	.	8	7	27	.	.	18	8
Châtillon	2	.	3	.	5	7	17	.	.	23	.
Corban	1	.	5	.	3	17	26	.	.	39	2
Corcelles	2	.	.	.	3	12	17	.	.	37	1
Courchapoix	4	1	6	.	14	1	26	.	.	34	6
Courrendlin	2	2	3	.	6	56	69	.	.	28	7
Court	4	5	3	.	5	55	72	.	.	99	11
Crémines	4	5	3	.	7	17	36	.	.	50	5
Elay (Seehof)	3	.	1	.	3	8	15	.	.	38	6
Eschert	.	.	4	1	2	15	22	.	.	27	.
Genevez	19	.	9	.	34	17	79	.	.	96	2
Grandval	.	5	2	.	6	10	23	.	.	61	8
La Joux	17	11	17	.	50	8	103	.	.	120	5
Loveresse	1	2	.	.	6	9	18	.	.	24	4
Malleray	7	2	8	1	8	21	47	.	.	35	10
Mervelier	1	1	7	.	6	7	22	.	.	62	8
Monible	2	6	3	.	7	1	19	.	.	17	2
Moutier	2	2	7	.	8	45	64	1	.	59	20
Perrefitte	1	.	5	.	4	11	21	.	.	34	5
Pontenet	1	.	1	.	2	13	17	.	.	22	3
Reconvillier	4	.	8	1	12	17	42	.	.	37	9
Roches	3	.	3	.	2	18	26	.	.	49	1
Rossemaison	1	1	3	.	1	6	12	.	.	23	1
Saicourt	7	11	4	3	13	28	66	.	.	81	11
Saules	4	1	1	.	1	12	19	.	.	33	2
Schelten	.	4	.	.	6	2	12	1	1	40	13
Sornetan	2	8	3	.	11	8	32	.	.	50	4
Sorvilier	.	2	3	.	1	32	38	.	.	54	11
Souboz	2	1	4	.	12	10	29	.	.	51	1
Tavannes	5	3	5	.	4	66	83	.	.	65	9
Vellerat	1	1	.	.	1	.	3	.	.	5	.
Total	113	92	135	6	274	567	1187	2	1	1500	177

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2-1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
4	31	129	.	.	1	2	194	.	10	193	203	20	83	27
71	186	1224	18	4	1	.	1750	4	180	1389	1573	187	382	188
12	28	124	4	1	4	1	202	.	22	168	190	41	110	46
85	232	1006	16	4	2	2	1544	6	83	977	1066	122	317	252
19	49	165	1	1	6	.	296	1	21	242	264	66	82	41
321	812	3984	61	12	44	6	6140	14	492	4496	5002	787	1417	907
7	11	27	.	1	12	2	82	.	.	24	24	6	16	13
22	35	83	.	1	7	.	176	.	3	67	70	8	9	34
8	32	66	1	1	21	.	170	.	2	58	60	.	21	25
10	24	82	.	.	1	.	143	.	9	53	62	29	17	38
27	28	68	.	1	7	19	173	.	10	99	109	7	5	38
47	77	127	3	2	22	16	335	1	22	176	199	28	40	36
7	45	58	1	1	23	4	177	.	6	63	69	3	19	34
28	32	85	1	1	10	4	201	.	19	79	98	12	26	52
23	54	202	1	1	14	2	332	2	34	315	351	18	59	88
79	104	209	5	3	33	.	543	2	18	203	223	78	160	111
25	48	99	1	.	30	12	270	.	7	101	108	16	38	21
25	32	93	7	.	3	.	204	1	24	44	69	56	61	27
19	40	65	1	1	36	.	189	.	.	48	48	.	22	64
48	94	180	2	.	1	.	423	.	4	140	144	21	55	50
12	43	95	1	.	37	2	259	.	2	100	102	21	23	55
70	54	192	3	.	1	.	445	.	18	198	216	47	52	51
14	15	67	1	.	1	.	126	.	.	38	38	5	22	66
33	48	127	1	1	8	2	265	.	.	123	123	3	66	69
61	52	99	1	1	30	3	317	1	13	138	152	36	100	36
10	13	36	.	.	1	.	79	.	9	61	70	.	18	25
57	112	286	3	2	18	7	564	.	7	192	199	33	87	98
28	37	80	4	.	8	.	196	.	10	86	96	29	49	20
20	16	47	1	.	.	.	109	.	2	43	45	20	16	23
37	29	155	5	1	7	.	280	.	3	100	103	21	89	26
27	27	77	2	2	25	4	214	.	3	61	64	37	46	38
14	13	87	.	1	6	10	155	.	22	75	97	39	10	32
37	61	235	4	1	6	2	438	4	7	146	157	61	82	113
13	26	53	.	1	7	.	135	.	.	43	43	.	29	11
15	31	78	4	.	.	1	182	1	25	58	84	71	35	31
34	29	81	1	.	.	.	199	.	8	70	78	16	26	31
18	69	100	1	1	24	.	278	1	3	105	109	8	49	81
10	51	82	.	1	26	.	222	.	5	83	88	17	44	35
28	79	276	2	2	2	.	463	.	1	214	215	37	94	144
2	9	15	.	.	1	4	36	.	1	19	20	5	22	18
915	1470	3712	57	27	428	94	8380	13	297	3423	3733	788	1507	1634

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Amt Neuenstadt.											
Diesse	.	.	1	.	1	7	9	.	.	101	.
Lamboing	.	1	1	.	1	7	10	.	.	100	.
Neuveville	.	.	1	.	.	31	32	.	1	12	3
Nods	1	.	11	.	3	26	41	.	.	228	6
Prêles	1	.	.	.	1	13	15	.	.	63	1
Total	2	1	14	.	6	84	107	.	1	504	10
Amt Nidau.											
Aegerten	1	.	1	.	.	23	25	.	.	9	.
Bellmund	.	.	3	.	.	31	34	.	2	7	4
Brügg	.	2	8	.	1	27	38	.	.	27	3
Bühl	2	.	16	.	5	20	43	.	.	20	3
Epsach	1	2	8	.	3	27	41	.	.	25	6
Hagneck	2	.	4	.	1	9	16	.	.	18	5
Hermrigen	2	1	2	.	3	17	25	.	.	24	9
Jens	2	.	9	2	2	15	30	.	.	43	9
Ipsach	1	.	1	.	.	16	18	.	.	5	3
Ligerz	.	.	.	.	.	6	6	.	.	11	.
Madretsch	1	.	1	.	2	29	33	.	.	13	7
Merzligen	1	.	3	.	.	14	18	.	.	16	5
Mett	1	1	5	.	2	20	29	.	.	5	1
Mörigen	.	1	6	.	1	15	23	.	.	12	9
Nidau	.	.	.	.	.	29	29	.	.	6	3
Orpund	1	.	2	.	.	15	18	.	.	25	5
Port	2	.	3	.	.	14	19	.	.	15	2
Safnern	.	1	9	.	1	27	38	.	1	32	7
Scheuren	.	.	.	.	.	17	17	.	.	9	4
Schwadernau	1	.	5	.	.	22	28	.	.	27	7
Studen	1	2	5	.	2	7	17	.	.	32	2
Sutz-Lattrigen	3	.	6	.	2	23	34	.	.	17	4
Täuffelen	2	.	5	.	2	45	54	.	.	23	7
Tüscherz	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1
Twann	.	.	.	.	.	4	4	.	.	26	1
Walperswyl	9	15	33	.	10	50	117	.	.	52	8
Worben	.	1	4	.	1	23	29	.	.	39	1
Total	33	26	139	2	38	546	784	.	3	538	116

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von $\frac{1}{2}$ —1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
38	45	99	.	1	72	66	422	1	7	163	171	19	80	125
101	54	103	.	1	125	44	528	.	1	181	182	54	108	56
4	23	121	.	2	10	.	175	.	1	52	53	50	139	115
125	108	249	4	1	165	86	972	.	23	351	374	47	190	102
52	37	87	2	.	57	20	319	1	7	129	137	48	66	61
320	267	659	6	5	429	216	2416	2	39	876	917	218	583	459
13	8	101	.	.	.	.	131	2	19	119	140	.	76	1
20	21	178	1	.	.	1	232	.	3	108	111	.	37	62
20	52	191	6	.	2	.	301	.	15	176	191	9	147	31
17	31	91	3	1	2	.	168	1	12	155	168	45	54	34
20	63	127	8	.	4	.	253	.	5	176	181	57	65	42
9	12	41	2	1	1	.	89	.	1	42	43	10	15	23
15	37	89	2	1	.	.	177	1	13	174	188	12	50	17
23	46	186	2	1	2	.	312	1	24	202	227	9	93	15
12	27	93	1	.	.	.	141	.	2	52	54	16	35	11
4	16	50	.	.	.	.	81	.	.	86	86	.	84	30
20	24	125	3	1	.	.	193	.	4	120	124	12	58	103
5	38	96	1	1	2	.	164	.	13	112	125	2	33	17
9	17	124	1	.	.	.	157	.	4	120	124	9	113	21
9	20	85	3	.	.	.	138	.	4	94	98	3	34	20
12	19	74	1	.	.	.	115	.	7	84	91	12	74	16
22	41	127	3	.	.	.	223	.	17	105	122	1	57	102
15	16	91	.	.	3	.	142	.	1	57	58	.	56	34
23	50	178	2	1	1	.	294	1	43	238	282	2	109	75
17	10	95	3	.	1	.	139	.	10	74	84	1	24	30
25	21	138	4	.	1	.	223	.	1	114	115	7	58	8
21	37	98	2	.	.	.	192	.	12	125	137	2	80	22
20	27	131	2	.	.	.	201	.	5	112	117	11	79	48
40	48	155	4	2	3	.	282	.	7	217	224	7	154	59
2	1	10	.	.	.	.	14	.	.	31	31	1	87	34
30	47	94	3	.	21	12	234	.	2	92	94	12	154	46
57	88	170	5	1	26	.	407	2	29	443	474	110	90	72
26	34	144	2	3	8	.	257	1	14	192	207	.	100	11
506	851	3082	64	13	77	13	5260	9	267	3620	3896	350	2016	984

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			Zur Aufzucht	Zum Schlachten
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste					
Amt Oberhasli.											
Gadmen	1	.	.	.	1	.	2	.	.	177	12
Guttannen	1	.	1	.	.	3	5	.	.	84	15
Hasleberg	.	.	.	.	.	2	2	.	1	375	39
Innertkirchen	1	.	2	.	2	5	10	.	.	218	17
Meiringen	6	2	21	.	6	87	122	6	.	272	28
Schattenhalb	1	.	3	.	4	15	23	.	.	116	19
Total	10	2	27	.	13	112	164	6	1	1242	130
Amt Pruntrut.											
Alle	3	14	11	.	11	71	110	.	.	48	6
Asuel	7	5	8	.	19	12	51	.	.	56	5
Beurnevésin	11	12	5	.	15	27	70	.	.	17	4
Boncourt	10	8	11	.	21	58	108	.	.	17	8
Bonfol	10	17	5	1	26	40	99	.	.	61	1
Bressaucourt	5	14	5	.	25	7	56	.	.	32	1
Buix	32	10	11	1	35	19	108	.	.	37	1
Bure	77	5	25	1	48	34	190	.	.	43	6
Charmoilie	.	1	1	.	7	25	34	.	.	42	1
Chevenez	93	58	25	2	102	7	287	.	.	112	5
Cœuve	40	45	19	3	81	40	228	.	.	21	7
Cornol	24	10	9	.	33	25	101	.	.	69	4
Courchavon	1	2	.	.	1	10	14	.	.	15	.
Courgenay	37	23	22	2	61	49	194	.	.	98	6
Courtedoux	.	13	4	.	14	26	57	.	.	37	4
Courtemaîche	9	11	3	.	29	22	74	.	.	21	4
Damphreux	3	2	2	.	7	14	28	.	.	39	4
Damvant	13	5	5	.	19	8	50	.	.	38	.
Fahy	21	.	17	.	30	32	100	.	.	19	6
Fontenay	5	10	3	.	6	41	65	.	1	32	3
Frégiécourt	1	.	.	.	3	11	15	.	.	6	1
Grandfontaine	29	14	4	.	28	18	93	.	.	39	2
Lugnez	13	.	9	.	18	12	52	.	.	43	.
Miécourt	8	5	2	.	8	31	54	.	.	38	6
Montenol	2	.	1	.	5	3	11	.	.	29	.
Montignez	13	12	15	.	28	14	82	.	.	23	2
Montmelon	15	18	12	.	27	4	76	.	.	85	.
Ocourt	7	6	8	.	18	9	48	.	.	59	8
Pleujoux	.	.	.	.	.	2	2	.	.	7	.
Porrentruy	5	24	15	3	16	194	257	.	.	27	11
Reclère	15	18	8	.	26	13	80	.	.	29	.
Roche d'or	3	2	3	.	6	2	16	.	.	38	.

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
89	145	196	9	3	2	.	633	.	7	95	102	595	1078	74
47	79	125	12	.	1	.	363	.	13	80	93	619	589	17
99	301	598	20	7	7	.	1446	3	103	611	717	248	810	64
139	133	324	7	2	1	.	841	1	52	392	445	382	809	113
230	148	524	12	3	4	.	1221	3	63	485	551	570	955	153
77	46	213	5	1	2	.	479	.	33	231	264	204	490	28
681	852	1980	65	16	17	.	4983	7	271	1894	2172	2618	4731	449
109	98	294	2	4	15	8	584	2	33	787	822	40	86	124
88	41	115	3	1	26	8	343	3	35	163	201	120	54	79
24	37	63	1	.	18	2	166	2	55	163	220	37	39	73
50	54	165	2	.	16	4	316	5	67	338	410	85	62	133
64	75	168	3	2	35	2	411	3	133	388	524	15	101	90
31	32	113	2	1	.	.	212	.	16	164	180	21	111	69
50	60	129	2	1	8	.	288	2	63	342	407	35	55	90
81	71	171	2	1	1	.	376	.	2	325	327	5	77	72
43	51	124	5	.	40	11	317	4	62	243	309	8	48	88
115	119	241	2	1	54	4	653	1	45	570	616	48	66	144
18	88	224	3	.	9	2	372	2	166	522	690	19	37	120
74	72	178	2	2	35	3	439	.	27	304	331	65	194	99
11	23	63	.	.	6	2	120	1	13	65	79	.	46	32
141	125	361	33	10	26	4	804	3	29	540	572	42	95	178
19	38	136	2	2	4	.	242	.	3	235	238	1	90	73
21	32	102	1	1	9	.	191	3	221	309	533	3	64	41
29	21	83	3	1	22	9	211	4	74	210	288	40	35	34
41	26	56	2	.	5	.	168	.	14	148	162	39	32	33
63	64	122	2	.	11	.	287	.	11	222	233	57	24	90
45	73	184	7	1	8	2	355	4	12	235	251	27	67	82
24	20	47	.	.	9	4	111	1	16	102	119	3	40	28
39	59	97	2	.	2	.	240	1	48	255	304	4	21	41
30	21	77	1	1	8	2	183	2	102	254	358	3	8	27
56	42	154	.	.	25	3	324	2	48	182	232	5	64	85
24	17	28	.	.	35	2	135	.	3	25	28	24	10	10
21	51	66	1	1	3	.	168	2	56	194	252	18	10	75
108	64	97	2	.	109	29	494	.	44	150	194	212	19	73
69	52	95	3	.	44	4	334	1	43	128	172	64	19	62
8	12	25	.	.	9	6	67	.	7	64	71	.	20	19
24	59	389	3	3	2	4	522	.	1	340	341	45	105	102
50	53	72	1	.	4	.	209	1	40	182	223	39	14	78
31	13	73	2	.	4	8	169	.	23	58	81	21	.	23

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			Zur Aufzucht	Zum Schlachten
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste					
Rocourt	20	4	4	3	30	5	66	.	.	53	.
Seleute	4	2	2	.	12	5	25	.	.	33	.
St-Ursanne	5	4	6	.	8	34	57	.	.	10	.
Vendlincourt	8	3	1	.	10	47	69	.	.	41	10
Total	549	377	281	16	833	971	3027	.	1	1414	116
Amt Saanen.											
Gsteig	3	.	11	.	4	18	36	.	.	236	5
Lauenen	2	2	2	.	5	5	16	.	.	309	12
Saanen	9	4	16	.	11	97	137	1	.	1229	52
Total	14	6	29	.	20	120	189	1	.	1774	69
Amt Schwarzenburg.											
Albligen	.	.	4	.	.	22	26	.	.	51	12
Guggisberg	17	16	34	2	29	98	196	5	1	397	108
Rüschegg	4	4	15	.	5	47	75	.	.	133	53
Wahlern	16	26	61	.	34	273	410	.	.	403	69
Total	37	46	114	2	68	440	707	5	1	984	242
Amt Seftigen.											
Belp	1	1	25	.	2	104	133	.	.	90	27
Belpberg	4	2	4	.	7	38	55	.	.	85	13
Burgistein	1	2	3	.	5	26	37	1	.	97	20
Englisberg	.	1	3	.	2	29	35	.	.	28	11
Gelterfingen	1	1	8	.	2	12	24	.	.	44	15
Gerzensee	3	3	8	.	11	33	58	.	.	107	18
Gurzelen	.	.	2	.	.	14	16	.	.	63	21
Jaberg	1	.	2	.	1	13	17	.	.	13	9
Kaufdorf	.	2	6	.	2	18	28	.	.	39	2
Kehrsatz	.	.	4	.	.	60	64	.	.	37	6
Kienersrütti	.	1	.	.	1	5	7	.	.	15	4
Kirchdorf	1	3	.	.	4	36	44	.	.	78	12
Kirchenthurnen	1	.	1	.	2	14	18	.	.	23	1
Lohnstorf	.	1	6	.	1	8	16	.	.	22	4
Mühledorf	.	2	5	.	4	14	25	.	.	28	6
Mühlethurnen	1	.	1	.	.	29	31	.	.	44	7
Niedermuhlern	4	1	11	.	6	57	79	.	.	73	24
Nofen	1	.	.	.	4	12	17	.	.	43	7
Riggisberg	2	1	10	.	8	57	78	.	.	129	20

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2-1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1-2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1-3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
43	39	65	.	.	.	.	200	1	30	145	176	.	22	56
35	34	49	1	.	20	2	174	1	21	53	75	45	16	33
9	26	110	1	1	9	4	170	.	5	92	97	39	57	48
44	69	167	1	1	32	1	366	1	15	232	248	8	61	62
1732	1831	4703	97	35	663	130	10721	52	1583	8729	10364	1237	1869	2571
145	208	339	15	4	18	.	970	.	5	80	85	562	556	81
51	298	428	27	2	39	.	1166	.	2	79	81	470	433	46
347	1090	1591	111	3	78	1	4502	3	51	537	591	1229	1779	383
543	1596	2358	153	9	135	1	6638	3	58	696	757	2261	2768	510
32	43	192	2	1	.	.	333	1	9	183	193	53	138	93
165	464	1049	17	4	7	.	2211	2	62	627	691	923	1111	266
96	213	596	10	2	.	.	1103	1	42	338	381	489	941	105
234	440	1827	25	11	8	1	3018	8	70	1432	1510	832	840	430
527	1160	3664	54	18	15	1	6665	12	183	2580	2775	2297	3030	894
83	119	579	14	5	9	.	926	5	34	527	566	146	312	238
67	84	234	11	8	2	1	505	1	11	244	256	161	111	111
87	75	317	4	2	9	2	613	.	17	251	268	366	345	133
15	72	148	2	2	4	.	282	4	11	120	135	121	52	18
35	34	104	1	.	6	1	240	.	6	88	94	100	57	90
48	131	383	8	5	5	3	708	2	30	304	336	196	76	202
44	55	227	3	.	7	.	420	.	4	148	152	79	150	136
14	33	93	3	.	2	.	167	1	2	54	57	22	23	56
27	31	98	1	.	3	.	201	.	6	87	93	42	82	40
26	44	290	4	2	5	1	415	.	2	115	117	109	66	128
1	30	51	1	.	5	3	110	.	7	40	47	13	4	44
77	44	229	3	1	1	.	445	1	11	207	219	37	67	79
12	15	71	.	.	.	.	122	.	3	47	50	39	68	29
12	27	77	.	.	1	.	143	2	9	49	60	55	31	50
24	35	91	2	1	5	.	192	2	22	119	143	77	57	53
31	41	152	2	.	4	.	281	.	2	162	164	314	142	57
88	99	378	6	.	1	2	671	.	12	248	260	226	100	148
10	63	109	2	.	8	1	243	.	9	89	98	57	43	82
58	86	406	9	2	1	5	716	5	42	451	498	267	329	201

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber bis 1/2 Jahr	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			Zur Aufzucht	Zum Schlachten
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste					
Rüeggisberg	15	8	46	.	24	119	212	.	.	342	112
Rümligen	3	2	4	.	2	28	39	.	.	52	12
Rüthi	1	2	5	.	4	35	47	2	.	108	20
Seftigen	2	.	1	.	2	17	22	.	.	44	19
Toffen	2	.	6	.	1	24	33	.	.	43	6
Uttigen	.	.	.	.	1	5	6	.	.	18	8
Wattenwyl	.	.	2	.	.	49	51	.	.	114	68
Zimmerwald	5	3	24	.	7	71	110	.	.	108	28
Total	49	36	187	.	103	927	1302	3	.	1887	500
Amt Signau.											
Eggiwyl	9	7	39	.	16	122	193	.	.	273	237
Langnau	13	15	45	2	29	217	321	.	.	330	309
Lauperswyl	4	2	32	1	6	89	134	.	.	203	191
Röthenbach	3	3	22	.	10	69	107	.	.	133	137
Rüderswyl	4	6	42	.	8	103	163	.	.	190	137
Schangnau	3	4	12	.	5	57	81	.	.	234	56
Signau	4	4	40	.	16	106	170	.	.	208	124
Trub	11	5	37	.	10	123	186	.	.	277	271
Trubschachen	2	4	7	.	2	19	34	.	.	74	55
Total	53	50	276	3	102	905	1389	.	.	1922	1517
Amt Niderrsimmenthal.											
Därstetten	.	.	1	.	2	18	21	.	.	315	11
Diemtigen	1	1	6	.	3	41	52	.	.	681	6
Erlenbach	.	2	3	.	3	27	35	.	.	375	3
Oberwyl	.	.	.	.	1	16	17	1	.	465	10
Reutigen	3	.	.	.	3	31	37	.	.	98	8
Spiez	.	.	.	.	.	49	49	.	.	284	36
Niederstocken	.	1	.	.	.	2	3	.	.	24	4
Oberstocken	.	.	.	.	.	2	2	.	.	19	5
Wimmis	1	1	1	.	1	43	47	.	.	138	10
Total	5	5	11	.	13	229	263	1	1	2399	93
Amt Obersimmenthal.											
Boltigen	3	2	3	.	4	42	54	1	.	591	12
Lenk	5	2	3	.	5	27	42	.	.	835	1
St. Stephan	1	1	.	.	4	43	49	1	.	513	2
Zweisimmen	5	2	3	1	11	42	64	.	.	692	10
Total	14	7	9	1	24	154	209	1	1	2631	25

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
213	366	1235	15	5	23	9	2320	1	64	808	873	791	701	470
29	52	186	6	2	3	2	344	.	6	128	134	77	88	120
60	136	277	11	2	11	.	625	.	17	166	183	248	174	61
25	37	182	3	1	11	.	322	.	1	175	176	221	136	92
28	44	158	2	.	2	.	283	.	4	146	150	44	197	94
19	18	101	2	.	7	2	175	1	4	84	89	10	59	56
111	165	392	3	3	3	.	859	.	8	308	316	434	815	259
61	148	455	16	2	8	.	826	.	14	329	343	308	76	153
1305	2084	7023	134	43	146	32	13154	25	358	5494	5877	4560	4361	3200
276	372	1312	32	6	.	.	2508	3	115	940	1058	640	1068	529
174	336	2148	29	5	.	.	3331	6	78	1256	1340	547	664	727
76	188	1168	16	2	.	.	1844	1	10	725	736	170	284	379
110	174	708	11	5	.	.	1278	.	26	444	470	268	412	184
69	173	1111	28	.	2	.	1710	1	10	748	759	273	170	321
299	200	569	21	2	.	.	1381	6	123	410	539	679	659	114
103	191	1165	17	1	.	.	1809	1	32	742	775	251	318	322
191	333	1176	28	3	.	.	2279	2	70	705	777	572	881	283
66	108	336	7	1	.	.	647	.	34	229	263	137	247	90
1364	2075	9693	189	25	2	.	16787	20	498	6199	6717	3537	4703	2949
186	144	390	31	.	5	.	1082	1	25	222	248	230	553	127
220	461	804	57	3	1	2	2235	3	118	374	495	747	1098	258
119	190	495	45	4	.	.	1231	2	42	319	363	228	766	197
209	210	576	48	.	45	.	1563	1	27	231	259	378	907	184
67	82	213	10	.	.	.	478	2	60	151	213	290	149	75
130	243	669	9	4	1	3	1379	.	27	461	488	146	772	264
5	42	85	1	.	.	.	161	.	10	86	96	31	104	13
10	25	62	.	.	.	.	121	.	7	60	67	44	134	10
68	157	282	12	1	1	.	669	.	14	245	259	138	466	130
1014	1554	3576	213	12	53	5	8919	9	330	2149	2488	2232	4949	1258
389	397	701	90	1	25	.	2206	.	42	323	365	474	1394	241
338	604	802	81	2	147	1	2811	2	19	378	399	937	1175	199
277	360	600	74	.	53	.	1879	2	19	240	261	535	832	156
369	515	806	127	3	36	.	2558	1	26	272	299	434	995	185
1373	1876	2909	372	6	261	1	9454	5	106	1213	1324	2380	4396	781

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. säugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Amt Thun.											
Amsoldingen	1	.	.	.	1	9	11	.	.	47	8
Blumenstein	1	.	2	.	1	27	31	.	.	93	79
Buchholterberg	6	.	11	.	6	73	96	.	.	82	80
Eriz	2	.	4	.	2	18	26	.	.	87	62
Fahrni	.	.	3	.	.	33	36	.	.	76	21
Forst	.	.	4	.	1	12	17	.	.	35	11
Goldiwyl	.	.	2	.	2	10	14	.	.	28	22
Heiligenschwendi	.	.	.	.	.	14	14	.	.	37	34
Heimberg	1	2	2	.	2	26	33	.	.	32	16
Hilterfingen	.	.	2	.	.	7	9	.	.	13	9
Höfen	.	.	.	.	.	14	14	.	.	59	27
Hornberg	.	.	.	.	.	28	28	.	.	51	37
Horrenbach und Buchen	1	4	1	.	1	17	24	.	.	40	22
Längenbühl	.	.	3	.	2	16	21	.	.	36	22
Oberlangenegg	1	1	7	.	.	27	36	.	.	72	42
Unterlangenegg	1	1	12	.	1	33	48	.	.	69	47
Oberhofen	.	.	.	.	.	17	17	.	.	9	5
Pohlern	.	.	2	.	3	7	12	.	.	46	13
Schwendibach	.	.	.	.	.	4	4	.	.	7	1
Sigriswyl	.	.	.	.	.	31	31	.	.	320	130
Steffisburg	3	1	10	.	4	476	494	1	.	112	48
Strättligen	2	2	5	2	4	44	59	.	.	74	20
Teuffenthal	1	.	.	.	3	13	17	.	.	28	6
Thierachern	.	1	3	.	.	47	51	.	.	65	34
Thun	2	1	7	7	3	243	263	.	.	47	14
Uebeschi	.	1	4	.	.	26	31	1	2	98	8
Uetendorf	.	.	1	.	2	39	42	.	1	89	39
Wachseldorn	1	1	3	.	1	17	23	.	.	25	29
Zwieselberg	.	.	.	.	.	12	12	.	.	25	5
Total	23	15	88	9	39	1340	1514	2	3	1802	891
Amt Trachselwald.											
Affoltern	3	3	44	.	4	65	119	1	2	120	74
Dürrenroth	9	5	53	.	10	85	162	.	3	184	115
Eriswyl	.	1	51	.	1	39	92	.	.	117	87
Huttwyl	1	5	44	.	4	112	166	.	.	203	138
Lützelflüh	8	7	83	.	12	176	286	.	5	305	221

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
27	60	193	3	.	.	.	338	.	9	131	140	21	129	102
46	94	309	2	1	1	.	625	.	17	204	221	151	305	67
57	128	673	4	5	.	.	1029	2	20	428	450	408	351	246
73	122	227	11	.	.	.	582	2	18	138	158	309	273	113
44	85	376	5	1	4	.	612	.	11	248	259	85	101	166
13	23	110	3	.	4	.	199	.	15	89	104	71	92	21
27	51	229	1	.	.	.	358	.	4	109	113	39	101	266
30	63	204	2	.	.	.	370	.	3	124	127	59	115	45
27	32	231	1	1	1	.	341	.	11	151	162	17	110	140
6	32	100	1	1	.	.	162	.	.	61	61	8	115	27
56	84	232	10	1	2	.	471	2	27	140	169	49	109	78
15	58	278	1	.	.	.	440	.	1	121	122	57	101	73
28	64	174	1	.	.	.	329	1	24	131	156	137	112	40
7	39	146	.	.	5	1	256	.	19	60	79	54	27	78
27	84	264	3	2	1	.	495	4	19	178	201	202	224	59
20	120	394	5	1	.	.	656	.	15	281	296	166	256	111
5	17	87	4	.	.	.	127	.	1	54	55	8	161	72
12	43	111	3	1	.	.	229	.	19	121	140	67	102	74
9	9	71	2	1	.	.	100	.	1	48	49	9	20	10
140	441	822	24	.	.	.	1877	.	9	625	634	198	1108	357
54	145	872	11	4	3	.	1249	1	47	586	634	148	416	172
47	105	397	35	.	.	.	678	1	19	306	326	76	470	182
4	33	123	3	.	.	.	197	.	1	75	76	61	39	33
27	95	321	10	.	.	1	553	.	20	248	268	42	108	138
38	65	287	14	3	2	.	470	9	14	161	184	132	72	47
63	65	314	11	1	.	.	560	.	38	103	141	77	66	92
65	147	473	6	2	6	.	827	.	16	423	439	115	283	130
13	40	149	2	1	.	.	259	.	11	95	106	122	83	35
10	46	111	2	.	.	.	199	.	13	74	87	24	60	47
990	2390	8278	180	26	29	2	14588	22	422	5513	5957	2912	5509	3021
60	92	721	13	.	1	.	1081	.	18	488	506	244	114	141
116	114	850	23	1	.	.	1403	6	70	711	787	292	159	212
107	107	624	6	2	.	.	1050	1	23	454	478	170	473	227
82	230	1109	18	3	1	1	1785	3	78	931	1012	180	384	251
92	269	1678	31	2	.	.	2598	3	57	1099	1159	580	335	592

Ergebnisse der Viehzählung vom

Gemeinden	A. Pferde							Maultiere	Esel	Kälber	
	Fohlen		von 2—4 Jahren	von 4 und mehr Jahren			Gesamtzahl			bis 1/2 Jahr	
	Geboren im Jahre 1895	Andere unter 2 Jahren		Zuchthengste wirklich verwendete	Zuchtstuten trächtige u. saugende	Andere Pferde Stuten, Walach. und Hengste				Zur Aufzucht	Zum Schlachten
Rüegsau	6	6	48	.	4	122	186	.	1	189	102
Sumiswald	9	19	83	1	32	198	342	.	7	423	400
Trachselwald	4	5	27	2	13	59	110	.	.	120	231
Walterswyl	1	2	31	.	.	29	63	.	.	141	44
Wyssachengraben	2	2	35	.	4	56	99	.	1	149	152
Total	43	55	499	3	84	941	1625	1	19	1951	1564
Amt Wangen.											
Attiswyl	3	1	14	.	.	16	34	.	.	48	11
Berken	1	.	4	.	1	6	12	.	.	7	2
Bettenhausen	.	.	.	.	.	18	18	.	.	17	2
Niederbipp	6	1	13	.	11	57	88	.	.	118	14
Oberbipp	1	1	8	3	5	23	41	.	.	42	3
Bollodingen	1	.	2	.	2	14	19	.	.	22	8
Farnern	10	2	5	.	5	9	31	.	.	51	18
Graben	.	.	4	.	2	13	19	.	.	22	2
Heimenhausen	.	1	5	.	1	9	16	.	.	25	8
Hermiswyl	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1
Herzogenbuchsee	.	2	9	.	.	44	55	.	.	49	14
Inkwyl	.	2	.	.	1	15	18	.	.	19	5
Ochlenberg	1	3	37	2	4	51	98	.	1	136	76
Niederönz	.	1	7	.	.	6	14	.	.	20	18
Oberönz	.	.	.	.	.	9	9	.	.	17	8
Röthenbach	1	.	2	.	.	15	18	.	.	15	2
Rumisberg	3	1	5	.	5	5	19	.	.	45	2
Seeberg	2	3	43	.	1	58	107	.	.	175	46
Thörigen	2	.	6	.	1	14	23	.	.	54	41
Walliswyl-Bipp	.	1	1	.	1	4	7	.	.	10	2
Walliswyl-Wangen	.	3	.	.	.	8	11	.	.	20	13
Wangen	1	1	6	.	2	36	46	.	1	47	14
Wangenried	.	.	6	.	.	7	13	.	.	33	8
Wanzwyl	.	.	4	.	.	.	4	.	.	5	4
Wiedlisbach	.	1	2	.	3	28	34	.	.	61	11
Wolfisberg	.	.	.	.	1	2	3	.	1	15	1
Total	32	24	183	5	46	467	757	.	3	1081	334

20. April 1896 nach Gemeinden. (II. Viehstand.)

B. Rindvieh								C. Kleinvieh nebst Bienenstöcke						
Jungvieh von 1/2-1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtst. (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Schweine				Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
			v. 1—2 Jahr.	über 2 Jahre	v. 1—3 Jahr.	über 3 Jahre		Zuchteber verwendete	Mutterschweine zur Zucht	Andere Schweine (Ferkel, Fasel- u. Mastschweine)	Gesamtzahl			
97	136	1011	20	1	5	1	1562	.	25	697	722	234	163	173
358	383	1900	44	3	8	1	3520	10	134	1540	1684	826	789	445
95	104	687	8	.	1	.	1246	1	26	461	488	310	248	262
85	112	435	8	1	.	.	826	.	48	408	456	125	109	108
102	122	718	10	2	.	.	1255	.	29	534	563	257	260	208
1194	1669	9733	181	15	16	3	16326	24	508	7323	7855	3218	3034	2619
38	55	294	2	1	.	1	450	1	28	239	268	21	207	90
2	3	64	.	.	.	.	78	.	8	63	71	.	2	28
15	14	105	3	1	.	.	157	.	.	87	87	5	87	22
143	229	540	7	4	67	3	1125	1	21	564	586	41	417	147
37	53	222	1	2	6	.	366	1	13	209	223	8	181	53
6	27	97	2	.	2	.	164	.	3	69	72	9	51	40
26	42	108	4	2	21	6	278	.	3	85	88	39	68	43
11	13	149	1	.	1	.	199	2	9	124	135	14	59	44
12	26	135	2	1	.	.	209	.	11	137	148	12	69	27
8	1	23	.	1	.	2	44	.	.	17	17	7	37	9
21	49	277	1	2	.	.	413	.	1	167	168	11	125	95
10	34	150	2	.	.	.	220	.	5	107	112	1	117	47
58	139	698	12	2	2	.	1123	.	22	553	575	94	104	225
15	44	173	2	.	.	.	272	.	1	111	112	6	58	34
3	16	100	3	.	.	1	148	.	5	98	103	2	69	34
9	24	114	.	1	.	.	165	.	3	94	97	22	54	31
18	37	88	2	1	9	.	202	.	8	113	121	32	106	34
83	180	721	16	4	15	.	1240	4	28	597	629	98	359	263
34	54	266	6	2	1	.	453	.	4	212	216	14	90	56
4	12	46	.	.	1	.	75	.	8	64	72	2	49	63
11	33	115	.	1	1	.	194	.	3	103	106	17	170	35
17	55	223	5	1	3	.	365	5	17	210	232	6	76	48
6	56	133	4	1	.	.	241	.	4	116	120	.	58	40
5	14	51	1	1	.	.	81	.	.	32	32	15	5	40
46	72	275	4	3	8	.	480	3	6	214	223	15	184	98
9	26	51	1	1	9	.	113	.	6	53	59	2	95	13
647	1308	5218	81	32	146	13	8860	17	217	4438	4672	493	2897	1659

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Aarberg.																
Aarberg	— 6	10	9	.	85	— 15	— 32	— 9	5,8	11,4	2,4	.	36,5	— 44	— 33	— 1
Affoltern, Gr.-	13	20	87	— 3	304	— 32	9	— 105	5	19	8,1	— 0,4	39,4	— 36	3	— 32,7
Bargen	— 11	2	101	55	131	— 174	3	— 29	9,3	3	3,3	3	57,9	— 61,5	2,7	— 39,6
Kallnach	13	— 18	47	14	193	— 249	— 8	27	8,8	— 18,5	10,2	6,9	57,8	— 52,7	— 4,5	32,8
Kappelen	— 2	5	129	37	173	— 68	55	— 10	1,6	8,9	3,4	16,7	64,8	— 54,4	41,4	— 19,5
Lyss	— 15	18	30	17	134	— 26	— 41	18	6	29	5,1	4,4	25,4	— 38,7	— 14,1	15,2
Meykirch	— 4	7	103	— 5	86	— 38	— 49	12	2,7	7,7	15	1	21,7	— 60,2	— 25,7	12,2
Niederried	7	— 11	44	9	64	— 37	9	5	15,9	— 44	3,2	12	103,2	— 38,5	11,2	16,6
Radelfingen	3	6	— 6	— 23	196	— 138	6	12	1,4	6,7	— 0,8	— 4,4	44,4	— 61,3	2,2	9,9
Rapperswyl	— 17	16	175	113	187	— 4	— 58	— 46	5,8	10,4	15	13,8	25,8	— 6,5	— 15,3	— 17
Schüpfen	— 27	.	196	62	250	— 58	— 64	— 33	9	.	16,6	7,2	34,7	— 42	— 16,4	— 13
Seedorf	— 21	— 6	141	7	362	— 165	— 26	— 90	5,4	— 4,1	11	0,8	40	— 59,6	— 5	— 35,4
Aarwangen.																
Aarwangen	— 5	— 6	27	— 56	32	10	— 21	— 8	2,6	— 9,6	3,9	— 11,7	14,8	47,6	— 12	— 8,2
Auswyl	— 6	— 2	55	.	111	10	5	14	6,8	— 5,5	10,4	.	86,7	15,2	10,2	20,9
Bannwyl	1	.	— 13	20	16	— 4	— 17	— 49	1,2	.	— 3,9	— 11,2	13,6	— 19	— 15,1	— 38
Bleienbach	— 10	6	— 39	— 58	5	— 17	— 16	— 39	8,5	19,3	— 7,7	— 18	2,8	— 48,6	— 17,3	— 34,8
Busswyl	— 2	1	30	1	56	28	— 26	— 36	3,8	10	14,2	0,7	91,7	280	68,4	— 36,8
Gondiswyl	— 4	6	— 52	— 51	178	16	— 16	75	2,6	11,3	— 5,8	— 8,9	52,3	26,2	— 14,2	46
Gutenberg	2	.	10	— 1	39	— 8	— 2	— 10	28,6	.	17,5	— 2,4	88,5	— 100	— 50	— 59
Kleindietwyl	— 2	2	5	— 25	103	— 20	— 7	3	4	16,7	1,7	— 11,6	70,1	— 80	— 15,6	7
Langenthal	— 15	19	— 2	— 22	45	22	— 24	— 9	8,9	14	— 0,4	— 6,1	34,1	244,4	— 22,9	— 6
Leimiswyl	1	5	— 6	— 16	180	15	21	43	1,2	12,8	— 1,1	— 4,8	95,7	26,9	33,9	68,1
Lozwyl	3	— 11	32	— 19	60	— 1	— 34	31	2,4	— 34,2	8,1	— 6,8	40,3	— 4	— 22	38,4
Madiswyl	— 26	— 6	13	— 36	215	6	— 3	87	8,8	— 7,8	0,9	— 4,3	55	4,5	— 1,2	39,7
Melchnau	— 28	6	21	— 14	35	— 33	10	59	— 14,4	13,3	2,9	— 2,9	14	— 27,1	— 7	52,3
Oeschenbach	— 10	— 5	— 22	— 23	60	— 6	— 1	21	— 15,1	— 20	— 5,6	— 9,4	39,2	— 8	— 1,3	35,6
Reisiswyl	— 4	.	20	1	52	— 29	2	4	8,3	.	8,6	0,7	69,3	— 82,9	5,7	— 8
Roggwyl	— 7	1	— 13	— 50	51	— 3	37	— 82	3,6	3,5	— 2,7	— 13,8	39	— 20	16,2	— 49,4
Rohrbach	20	— 3	— 16	— 20	100	— 2	37	11	14,7	5,9	— 3,7	6,8	89,3	— 3,6	37,4	16,9
Rohrbachgraben	.	.	77	21	114	54	16	42	.	.	13,4	6	52,3	76,1	19,2	43,7
Rütschelen	— 11	2	7	— 17	31	— 38	26	— 30	— 9,8	40	2,1	— 8,1	47,7	— 59,4	17,3	— 40,6
Schoren	5	5	13	— 13	16	— 7	— 14	— 13	13,9	166,7	9	— 12	34	— 70	— 31,8	— 40,6
Schwarzhäusern	2	3	— 2	— 13	35	.	13	— 12	3,3	27,3	— 1	— 9,9	44,3	.	14,1	— 14
Steckholz, Ob.	— 9	6	31	— 18	79	— 3	.	— 43	— 11	40	7,5	— 6,5	60	— 8,8	.	— 36,1
Steckholz, Un.	— 4	3	31	2	21	— 4	— 7	— 22	8,3	25	11,3	1,1	20,6	— 10,8	— 16,7	— 19,7
Thunstetten	— 9	5	4	— 48	124	— 1	— 9	— 65	— 4,3	9,3	0,4	— 7,3	35,8	— 1,6	— 4,5	— 25,5
Ursenbach	— 23	— 24	— 37	— 32	149	— 88	— 9	6	— 12,6	— 23,3	4,3	5,8	35,8	— 46,6	— 4,6	4,5
Wynau	— 13	6	— 31	— 23	48	— 10	— 29	— 72	9,7	19,9	— 8,8	9,7	39,3	— 58,8	— 13,4	— 60,5

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Bern.																
Bern	—68	745	—96	—74	140	282	—133	73	—13	94,4	—6,5	—6,3	27,3	143,1	—45,7	24,6
Bolligen	—50	30	150	34	255	—138	—83	—35	—12	12	8,9	2,6	37,7	—48	—20	—9,6
Bremgarten	1	6	—8	.	42	—5	—3	—43	1,9	40	—4,5	.	105	—41,7	—5,8	—69,4
Bümplitz	—16	30	195	179	309	8	—33	—32	—6	11,4	15,4	18,4	53,4	11,8	—12,8	—21,3
Kirchlindach	5	14	138	43	169	—23	8	—85	3,9	13,9	16,4	7,2	48,4	—27,4	6,5	—39,2
Köniz	—18	50	302	185	501	—215	—8	19	—2,7	10,9	8,3	7,3	42,5	—31,1	—1,6	3,6
Muri	2	11	63	11	170	3	15	12	1,7	15,6	11	2,6	114,1	3,7	12,3	8,1
Oberbalm	—21	.	135	57	89	—112	—14	101	—13,6	.	13,3	9,5	32,7	—40,8	—10,7	68,7
Stettlen	—4	—1	1	—2	43	—39	—21	44	—5,2	—2,9	0,3	1	33,1	—73,6	—29,2	129,4
Vechigen	—28	20	60	31	332	—68	—36	107	—8,6	8,8	2,8	2,3	45,1	—15	—13,5	35,1
Wohlen	14	33	301	170	545	—189	43	—104	3,2	11,6	14,5	11,8	47,4	—55,1	8	—24
Zollikofen	2	8	—14	—11	191	—24	—1	—58	1,8	10,8	—2,5	—2,8	89,2	—72,7	—1	—58,6
Biel.																
Biel	—8	63	—55	—24	59	—9	10	271	—6	44,7	—30,7	—19,5	38,1	—64,3	11	459,3
Bözingen	—8	11	30	32	72	2	—44	30	—7,9	19,5	12,6	21,8	77,5	28,6	—44,9	30
Evilard	—7	7	54	40	75	10	—18	—3	—11,7	38,9	39,4	61,4	357,1	166,7	—18,4	—4,8
Vingelz	—9	.	—7	—5	7	.	.	28	—39,1	.	—33,3	—33,3	46,7	.	.	186,7
Büren.																
Arch	—6	3	29	—8	99	—48	2	—55	—6,5	8,6	8,7	—4,2	75,6	—63,2	1,6	—55
Büetigen	2	—6	—12	—23	24	—18	—1	—4	3,1	—24	—6,6	—18,2	12,6	—72	—1	—8
Büren	—20	—16	69	18	48	—17	4	—23	—12,7	—28	17	6,9	16,6	—51,5	1,1	—22,3
Busswyl	1	8	47	28	35	2	—9	84	2,3	88,9	38,5	35,4	36,1	40	—15	400
Diessbach	7	3	29	—4	207	2	—15	—71	6,5	7,3	6,9	1,4	77	16,7	—10,4	—48,6
Dotzigen	2	4	37	10	70	17	8	37	4,3	30,8	25,3	10,1	70	68	11,6	217,7
Lengnau	27	—17	.	—16	47	.	92	46	18,1	—29,5	.	—7,6	23,3	.	52	69,7
Leuzigen	—3	4	6	—19	74	2	31	—40	1,9	10	1,2	6,1	31,2	3,6	18,8	—30,6
Meienried	.	—1	7	11	7	—2	6	—5	.	20	20	52,4	41,2	—100	75	—29,4
Meinisberg	—3	6	38	32	56	11	—4	—33	—3,6	26,1	19,3	25,4	33,1	220	—4,4	—43,5
Oberwyl	—2	5	27	—13	78	—5	31	—54	—1,9	13,9	7,2	—4,8	28,7	—16,7	37	—60
Pieterlen	15	—2	—3	1	33	—36	31	108	11,3	—4,7	—0,9	0,6	16	—80	13,5	87,8
Reiben	3	—3	20	7	13	2	12	—15	10,3	—14,3	14,8	8	18,3	200	37,5	—40,5
Rütli	2	—6	—28	—43	34	—23	86	1	1,8	—14	—7,1	—16,2	13,5	—88,5	76,1	1,3
Wengi	—12	—2	5	—14	106	—22	—21	—51	—11	4	1	—4,6	32,8	—45,8	—14,4	—39

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Burgdorf.																
Aeffligen	1	—12	22	.	64	6	43	—13	16,1	—44,4	12,7	.	84,3	42,9	51,9	—76,5
Alchenstorf	—12	—1	—18	—22	65	5	—21	—21	—12,1	—1,7	—4	—7,7	37,1	8,2	—15,4	—17,5
Bäriswyl	—7	.	18	8	39	—14	16	—12	—12,5	.	12	7,4	52,8	—63,6	39	—22,6
Bickigen-Schw.	—2	2	14	3	41	7	4	8	—4,3	11,1	8,9	2,6	65,1	22,6	15,4	32
Burgdorf	.	48	16	—17	42	—22	—2	70	.	22	2,5	—3,4	22,7	—31,9	—1,9	50,7
Ersigen	.	11	73	45	156	2	13	16	.	16,7	15,7	14,1	58,4	3,9	6,3	25
Hasle	—24	—4	104	20	271	—173	7	71	—8,5	—1,9	5,7	1,8	46,6	—32,8	2,7	28,1
Heimiswyl	—12	11	262	105	272	—68	—28	46	—4,3	5,7	16,3	9,1	44,5	—20,8	—10,8	17,7
Hellsau	.	5	21	4	25	2	—6	15	.	50	24,5	7,7	53,2	15,4	—10	136,4
Hindelbank	1	6	75	—3	61	—47	—15	—10	1,2	11,1	13,7	0,7	20,2	—51,1	—20,6	—9,2
Höchstetten	5	2	—22	—5	23	11	—2	—3	13,2	9,5	—9,4	—3,9	30,7	44	—2,6	—7,5
Kernenried	3	.	43	16	103	2	—10	—17	6,8	.	18	10,2	89,5	3,5	—19	—48,6
Kirchberg	—1	20	41	13	184	—70	7	—14	—8,8	28,2	6,9	3,3	72,7	—52,7	5,3	—13,1
Koppigen	—1	5	37	—9	63	—13	8	—24	—8	8,8	7,7	—2,7	28,4	—22,8	4,3	—17
Krauchthal	9	14	112	53	181	10	1	—25	3,9	11,7	11	8	37,8	5,9	0,4	—16,7
Lyssach	—9	—4	13	6	114	—33	—18	—73	—10,1	—8,5	3,7	2,6	70	42,4	—13,5	—50,7
Mötschwyl, Schl.	—3	—2	48	27	12	4	2	17	—10,3	—6,7	25,4	19,2	11,2	40	7,4	36,2
Oberburg	—23	—3	10	—8	100	—68	10	—33	—10,8	—2,1	0,9	—1,1	22,2	—19,5	4,8	—13,3
Oesch, Nieder-	—2	6	18	—18	22	2	—12	—6	—4,1	13,6	5,8	—8	12	33,3	—14,6	—14,6
Oesch, Ober-	—3	5	—5	—16	29	12	—9	14	—13,6	27,8	—3,6	—15	35	600	—29	70
Rüdtligen	2	3	11	—6	55	—45	—11	8	3,4	6,8	4	—3,2	34,2	—55,6	—12,4	14,8
Rüthi	.	2	5	3	8	4	13	9	.	13,3	4,4	3,8	12	30,8	100	150
Rumendingen	—3	2	17	1	32	1	8	8	—14,3	7,4	10,8	0,8	31,3	33,3	61,5	20,5
Wiladingen	4	.	2	—1	36	—20	32	—6	14,3	.	1,5	—1,2	92,3	—66,7	69,6	—10,3
Wynigen	—32	19	92	32	372	—110	—45	35	—9,7	11,5	5,2	2,8	55,1	—29,6	—12	13,7
Courtélary.																
Corgémont	12	21	28	37	89	—6	—12	43	16,1	30,9	5,6	13	66	—7,3	—31,6	38,3
Cormoret	—5	.	—62	—58	—4	—23	—3	54	—10	.	—15,2	—26,8	—3,4	—57,5	—12	174,2
Cortébert	1	—1	28	2	62	—12	—7	1	1,5	—2,4	7,4	1,2	68,9	—17,9	—14,2	2,3
Courtélary	3	—11	—58	—64	117	—11	12	—21	2,9	—22	—9	—19,3	60,3	—15,2	24,5	—21,5
Ferrière, la	2	—27	22	—7	62	—35	—6	1	3,1	—37,1	4,6	—2,1	58,5	—37,7	—42,7	2,3
Heutte, la	—3	3	5	18	25	—3	—13	—11	—8,8	16,7	2,6	25,4	48,1	—7,5	—59,1	—64,4
Mont-Tramelan	3	—8	7	3	25	—2	—1	3	15,8	—23,5	3,6	2,4	108,7	—7,4	—6,2	12
Orvin	7	8	29	33	150	101	2	34	6	20	5,4	19,4	148,5	—46,1	1,5	32,4
Péry	11	—6	—9	3	92	—3	28	14	14,7	—17,1	—2,7	2,3	287,5	—4,7	77,6	31,8
Plagne	5	3	8	1	51	—6	1	3	8,9	20	3,8	1,5	204	—100	2,9	10
Renan	.	—16	53	69	173	—3	—8	26	.	—27,1	10,1	22,2	293,2	4,7	—12	46,5

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Romont	— 6	3	—25	— 22	13	3	— 2	—28	—17,6	25	—13,2	—25,3	25	11,5	— 8,3	—75,5
St-Imier	25	8	88	86	260	— 47	60	—14	30	7,2	17,1	23,9	325	—42	176,4	—20,3
Sonceboz, Sombeval	11	— 8	12	— 7	71	— 5	22	27	16,7	—17	3,3	— 3,9	92,2	—10,6	62,9	38,6
Sonvillier	1	11	12	— 4	150	—116	— 1	—16	0,8	14	1,5	— 0,8	84,3	—44,5	— 1,7	—25,4
Tramelan-dessous	— 4	—29	— 4	— 22	67	— 6	26	5	3,4	—27,1	— 1	—11,1	126,4	—40	86,7	29,4
Tramelan-dessus	13	—46	108	.	85	11	42	121	8,4	—27,2	1,7	.	113,3	47,7	200	242
Vaufelin	— 2	— 4	31	6	46	— 3	10	16	— 5,6	—22,2	23	11,1	287,5	—16,7	40	51,6
Villeret	15	— 3	31	16	103	— 11	— 19	16	25,9	— 6,5	8,7	8,2	228,9	—28,2	—38	100
Delsberg.																
Bassecourt	10	— 8	15	10	89	—151	26	29	7,6	— 6,1	3,2	5,4	29,7	—90,4	53,1	34,6
Boécourt	— 4	—12	65	18	102	—164	— 29	— 5	— 3,4	—12,5	15,8	13,2	54,8	—58,3	—33,7	— 4,8
Bourrignon	2	—22	1	— 14	63	— 90	7	— 4	3,1	—25,1	0,2	— 9,5	37	—44,3	30,3	— 7
Courfaivre	— 9	—15	22	.	147	— 43	— 10	2	— 6,7	—24,6	5	.	50,6	—49,4	—12,8	3,1
Courroux	—16	—13	62	130	— 2	— 7	—44	—12	—10,3	—11	11	46	— 0,6	—18	—44,8	—11,5
Courtetelle	—11	— 6	30	38	6	— 2	—50	23	— 7,6	— 6,3	6,2	14,7	1,7	— 2,2	—55,6	31,1
Delémont	26	41	—55	12	149	— 41	—13	97	14	27,5	— 6,7	2,5	38,7	—36	—15,8	66,4
Develier	—16	— 1	38	29	85	—101	—27	10	—14,2	— 1,6	8,9	18,4	39,3	—53,7	—37,5	9,1
Ederschwylér	— 2	.	7	— 3	36	—35	—12	10	— 5,9	.	5,7	— 7,3	81,7	—100	—26,1	55,4
Glovelier	—25	—17	50	— 3	88	— 74	—31	29	—20,5	—12,8	12,2	— 2	41,7	—41,8	—34,8	31,5
Mettemberg	— 7	1	8	— 5	— 9	—19	—19	2	—25,9	20	10	—13,5	—13,2	—100	—67,7	11,8
Montsevelier	— 4	—15	—13	— 5	— 5	— 1	—11	31	— 4,8	—34	— 4,2	— 5,6	— 3,4	2,4	—11	62
Movelier	— 6	— 6	— 4	8	30	— 70	—30	24	— 7,7	—20	— 1,7	12	25,2	—92,1	—44,8	126,3
Pleigne	— 2	— 1	72	2	97	105	8	37	— 2,6	— 1,7	14,7	0,9	51,3	—44,5	13,8	85,9
Rebeuvelier	— 8	— 6	12	— 4	22	— 45	—10	—10	—12,7	—28,6	5,5	— 5,2	21,7	—69,2	—13,3	—26,3
Rebévelier	3	11	30	10	24	15	7	18	23,1	275	46,8	50	342,9	1500	233,3	360
Roggenburg	— 1	4	—22	—11	—18	— 67	— 6	43	— 1,7	19	— 8	— 9,3	—11,5	—90,5	— 9,2	119,4
Saulcy	— 2	3	73	—11	97	18	3	39	— 4,5	4,8	32,4	—12	104,3	180	20	121,9
Soulce	— 1	9	4	1	32	— 47	— 5	.	— 1,3	17,3	1,5	1	25	—55,3	— 8,2	.
Soyhières	9	—12	46	18	4	—19	6	24	15,5	—28,6	28,5	30	3,6	—70,2	21,4	54,5
Undervelier	— 2	—12	15	2	2	—34	2	—33	— 3,4	—20,4	7,5	2,4	1,7	—69,3	4,3	—55,9
Vermes	—13	— 2	40	13	61	—58	—82	— 2	—13,8	— 4,5	9,2	7,1	30	—29,7	—37,7	— 2,8
Vicques	—10	6	—62	— 1	75	— 21	—16	10	—10,1	8,1	—13,5	0,6	37,1	—50	—33,3	14,1
Erlach.																
Brüttelen	— 3	4	82	— 9	90	—158	—17	— 4	— 4,1	9,1	30,8	— 6,5	38,7	—71,4	—33,3	— 7
Erlach	—12	2	13	1	17	— 13	—10	51	—21,1	10,5	12	1,5	30,9	—56,4	—18,5	212,5
Finsterhennen	— 1	5	66	4	86	—152	2	1	— 1,4	10,2	36,8	4,4	58,1	—62	3,8	4,5
Gäserz	.	.	6	2	9	—18	.	12	.	.	15	11,1	37,5	—37,5	.	300
Gals	21	18	183	70	249	— 38	9	— 6	34,4	42,8	69,3	60,8	300	—64,4	17,3	—10,9

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Gampelen	2	7	62	4	115	121	10	55	3,8	11,3	25,1	3,4	91,2	63	15	229,2
Ins	5	15	327	121	251	14	21	1	2,4	13,7	50,1	43,8	69,5	3	10,8	0,6
Lüscherz	— 2	3	50	15	111	73	34	176	— 3	17,7	29,7	18,8	112,1	93,6	47,2	94,1
Müntschemier	— 1	7	80	6	172	44	6	24	— 1,1	12,1	25	3,9	82,6	23,2	7,2	29,6
Mullen	.	1	5	2	24	19	.	12	.	16,7	8,8	6,3	133,3	100	.	400
Siselen	— 1	8	58	16	158	181	5	2	— 1	8,7	20,6	12,5	60,5	73,5	6,8	5,4
Treiten	2	3	45	12	96	24	15	35	3,2	6	21,4	13	55,8	15,2	23,8	66,1
Tschugg	— 6	2	2	25	53	53	4	19	— 12,5	20	1,1	25,7	126,2	65,4	9,3	42,2
Vinelz	6	11	66	5	75	22	5	16	8,6	21,2	27,7	3,4	52,8	100	11,6	21,9
Fraubrunnen.																
Bätterkinden	1	21	9	2	46	3	29	42	0,7	35,6	1,5	0,5	14,2	1,5	14,3	31,3
Ballmoos	— 1	4	15	6	51	10	8	14	— 14,3	28,6	15,1	8,2	110,9	83,3	800	27,6
Bangerten	10	1	22	13	24	.	4	1	40	5	17,5	15,8	34,3	.	11,1	5,9
Büren z. Hof	— 9	2	17	.	36	21	7	28	— 17,4	6,5	7,2	.	31	50	13,1	51,8
Deisswyl	— 2	3	14	6	24	2	13	4	— 11,8	13,6	9,5	5,6	42,8	25	50	21,1
Diemerswyl	1	3	6	13	19	11	13	21	3,3	10,3	2,7	7,9	18,2	91,7	62	38,9
Ettelkofen	— 5	3	2	1	36	15	32	8	— 10,4	17,7	1,1	1	38,7	62,3	55,2	16,4
Fraubrunnen	2	1	53	8	82	13	8	21	3,6	2,6	23	5	64,5	35,1	13,1	33,4
Grafenried	— 6	3	4	11	59	14	29	3	6,3	7,9	1,3	5,4	40,6	31,2	21,3	4,6
Jegenstorf	1	1	14	13	71	19	21	3	0,9	1,4	2,5	3,1	26,3	72,9	21,6	2,7
Iffwyl	— 1	3	31	4	26	10	37	37	— 1,8	7,5	11,5	2,1	15,7	47,5	78,6	119,4
Limpach	1	11	17	3	15	7	22	4	1,6	22	5,4	1,5	7,3	28	31,8	6,2
Mattstetten	— 1	3	12	5	39	13	4	39	— 2,8	9,7	5,7	3,3	35,7	48,1	13,3	83
Messen-Scheunen	— 2	1	15	14	26	7	5	17	— 18,2	25	25,4	36,9	100	50	38,3	58,5
Moosseedorf	— 1	4	31	31	6	67	15	59	— 1,3	7,9	8,6	11,4	3,9	77	15,1	65,6
Mülchi	— 4	4	12	21	39	8	2	8	— 7,6	10,5	4	11	27,6	266,7	7,9	18,7
Münchenbuchsee	2	5	30	20	86	3	11	37	1,1	4,8	5,1	5,2	31,7	10,4	4,6	42
Münchringen	— 9	1	26	5	15	7	14	23	— 24,1	3,6	12,9	3,4	15,1	53,6	37,8	47,9
Ober-Scheunen	— 2	2	.	1	15	5	.	12	— 22,2	200	.	9,1	187,5	500	.	1200
Ruppoldsried	— 6	5	21	3	22	6	2	21	— 13,3	31,2	13,3	3,2	24	20	4,2	41,2
Schalunen	3	1	5	6	26	.	10	8	20	7,7	5,6	10	38,2	.	125	25,1
Urtenen	— 4	1	8	31	101	36	26	5	— 4,2	1,8	2	10,4	60,1	70,5	21,4	9,4
Utzenstorf	.	7	9	25	135	16	7	35	.	7,1	0,9	4,3	34,4	19	3	17,7
Wiggiswyl	1	3	23	.	27	16	1	10	8,3	13,6	16,6	.	38,1	69,4	16,7	62,2
Wyler	— 7	3	25	31	17	6	9	15	— 12,4	13,6	9,1	15,7	12,8	100	27,3	24,6
Zaugenried	10	.	30	15	46	11	38	6	20,4	.	14	10	39,6	25,1	88,2	28,6
Zielibach	1	1	15	.	19	8	10	1	3,7	10	9,3	.	39,6	66,7	29,4	3,3
Zuzwyl	3	6	20	8	60	28	2	5	6,7	16,7	8,8	5,3	53,5	311,1	3,9	5,6

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Freibergen.																
Bémont	—14	—70	—35	—67	21	—13	25	38	—12,7	—29,5	—6	—27,8	12,8	—30,2	108,7	73,1
Bois, les	5	—42	118	—12	241	30	38	49	3,2	—23,5	12,8	—2,6	107,1	21	135,7	59,7
St. Brais	—3	—8	—38	—1	59	10	—21	8	—4,2	—6,7	—6,7	—0,6	41	13,5	—43,7	17,4
Breuleux, les	—2	—13	—27	—39	66	—9	12	24	—1,6	—9,6	—5,1	—15,5	81,5	—42,8	27,9	240
Chaux, la	—2	—15	—4	—30	1	—12	26	7	—7,6	—38,4	—2,6	—40,1	4,2	—91,7	2600	240
Enfers, les	—6	—6	—6	—33	18	—10	—14	.	—15	—12,8	—2,7	—29	31,6	—27,8	—70	.
Epauvillers	—9	2	62	—26	—10	—21	—2	37	—18	4,4	21,5	—17,5	—5,5	—40,8	—10,5	72,6
Epiguerez, les	.	9	77	—70	23	7	—2	18	.	15,5	24	—38,2	18,5	8,6	—40	30
Goumois	—3	—12	17	3	5	—6	18	5	—8,8	—41,3	10,8	4,8	12	—8,3	225	8,6
Montfaucon	—10	—20	—40	—40	3	—18	17	35	—11,7	—13,2	—6,6	—13	1,5	—36	130,8	120,7
Montfauvergier	—1	—7	34	—4	69	.	—10	8	—4,3	—26,9	39	—12,5	766,7	.	—48,6	400
Muriaux	—7	—15	—33	—39	81	—10	22	7	—5,5	—10,2	—5,9	—19,2	120,9	—82,8	32,3	23,3
Noirmont	1	—18	67	—27	198	5	30	46	0,6	—12,2	10,7	—10,3	347,4	20	65,1	112,2
Peux-Chapatte	—4	.	10	4	25	2	—2	.	—23,5	.	14,2	14,8	2500	200	—18,2	.
Pommerats, les	—1	—18	26	—2	35	19	20	12	—1,8	—24	10,7	—2	54,7	35,2	117,6	35,3
Saignelégier	1	—4	—19	—38	78	—42	24	—1	0,9	—2,3	—4,2	—17,6	70,4	—89,2	66,6	—3
Soubey	—4	—5	13	—61	50	47	—15	39	—6,6	—8,3	3,5	—32,7	30	70,1	—29,5	40,6
Frutigen.																
Adelboden	19	6	—186	—38	—23	—559	—62	—32	5,9	150	—9,6	—7,5	—6,4	—47,2	—5,1	—47,7
Aeschi	—6	8	—16	15	70	—64	—72	62	—2,9	29,6	—1,1	2,9	30	—17,7	—10,4	46,2
Frutigen	15	19	—33	119	243	—653	88	—13	2,5	36,6	—1,1	13,3	47,8	—41,1	4,3	—7,3
Kandergrund	7	—10	7	56	95	—197	—44	13	3,3	—40	0,8	25,5	40,5	28,2	—4,2	26
Krattigen	—1	.	—50	9	45	—41	13	—7	0,9	.	—14,3	7,1	57,7	—72,1	5,2	—11,3
Reichenbach	—17	.	82	49	160	—337	—159	157	—3,8	.	3,8	6,1	36,6	—36,8	—10	92,9
Interlaken.																
Beatenberg	—3	—2	—1	—18	34	—25	—51	59	—1,5	—16,7	—0,1	—5,2	24,7	—45,5	—13,2	86,8
Bönigen	—8	—4	1	—13	64	—24	—26	7	—3,3	—36,4	0,3	—7,5	36,2	—16,6	—6,5	15,3
Brienz	—25	—3	30	—10	45	—76	—156	3	—7,4	—13,6	3,6	—2,8	12	—21,6	—20	3,4
Brienzywyler	1	3	73	10	23	—168	—31	8	0,7	50	15,6	4,9	9,5	—64,1	—9,5	13,2
Därlichen	—5	.	—16	—18	2	—25	7	—5	—8,3	.	—8,7	—18,5	4,7	—43,2	4,6	—55,6
Ebligen	—2	.	3	—3	—3	—5	—47	44	—11,8	.	6,7	—15	—16,6	—14,3	—32,2	338,5
Grindelwald	9	—32	12	132	30	—507	—126	104	1,7	—46,4	0,5	12,4	6,8	—37,8	—8,7	105,1
Gsteigwyler	4	2	—8	—2	—9	—14	8	—29	4,7	200	—4,3	—2,8	—9,9	—56	5	—70,6
Gündlischwand	—1	—1	3	5	2	—64	24	—6	—1,7	—33,3	1,9	7,5	4,6	—50,4	17,7	—17,7
Habkern	4	.	57	6	56	—81	—95	67	2,9	.	5,7	1,4	18,9	—11	—14,2	136,7

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Hofstetten	2	— 2	23	17	21	— 91	25	1	2,5	—50	8,7	16,1	36,2	—56,6	10,7	2
Interlaken	—23	—120	—191	— 62	—68	— 75	— 47	—35	—16,7	—56,3	—47,8	—35,8	—23	—52,8	—35,3	—44,8
Iseltwald	— 8	— 1	— 8	— 13	25	— 74	— 82	— 1	— 6,5	—100	— 2,4	— 8,8	31,3	—92,5	—17,2	— 1,9
Isenfluh	— 1	.	— 7	— 3	3	— 2	— 14	4	— 2,7	.	— 4,9	— 6,7	7,2	—50	— 8,9	400
Lauterbrunnen	108	— 7	—53	38	51	—343	159	32	34	—25,9	— 3,8	7,7	19,3	—46,8	17,1	49,4
Leissigen	.	3	— 8	— 7	14	— 28	— 54	34	.	300	— 2,7	— 4,8	18,7	—50,9	—29,5	82,8
Lütschenthal	17	1	78	27	11	—114	— 73	3	23,3	100	42,1	41	18,3	—49,3	—19	5
Matten	— 1	12	—68	— 33	14	— 66	— 19	63	— 0,6	26,1	—17	—17,4	6,5	—50,5	9,2	146,5
Niederried	5	1	—23	— 17	3	— 48	— 19	— 5	13,2	100	—13	—21,3	9,7	—58,5	14,4	—25
Oberried	7	— 4	—47	— 17	65	—125	— 83	6	7,2	—100	—13,6	—13,2	74,7	—38	—17,8	17,2
Ringgenberg	6	1	—74	— 41	30	— 71	—162	48	2,6	50	—15,8	—16,8	17,9	—46,7	40	64
Saxeten	— 1	.	—23	7	—13	— 15	— 62	12	— 3,1	.	—10	6,9	—32,5	—71,4	—51,3	85,2
Schwanden	— 6	.	39	5	38	— 86	—105	— 9	— 9,8	.	35,7	11,1	122,6	—73,5	—28,7	—36
Unterseen	— 7	—14	113	33	48	— 51	— 38	82	— 3,1	—22,6	27,3	13,5	20,8	—44	—11	139,1
Wilderswyl	—18	10	—37	— 13	13	— 98	.	20	— 7,8	66,7	— 6,1	— 4,5	5,1	—51	.	43,5
Konolfingen.																
Aeschlen	— 5	3	23	— 1	— 4	— 21	— 1	28	— 9,6	15,8	10,1	— 0,7	— 4,6	—29,2	— 1,8	155,3
Arni	.	7	88	28	100	— 22	— 10	118	.	7,1	10	4,3	23,7	—28,3	— 9,4	113,5
Birrhoos,Ausser-	— 4	4	8	15	22	— 75	29	20	— 4,5	17,4	2,4	7,7	16,8	—55,6	23	43,5
Birrhoos,Inner-	2	3	35	15	41	— 14	20	19	2,5	17,6	15,9	10	48,9	—22,6	17,9	51,4
Biglen	— 4	14	28	17	90	5	— 2	47	— 4,3	23,7	5,9	4,8	38,8	8,8	— 6,5	85,5
Bleiken	2	4	31	4	25	— 11	— 11	19	4,3	26,7	14,8	2,9	35,7	—33,4	—24,1	38
Bowyl	— 9	6	148	67	193	— 96	— 15	10	— 4,4	6,4	15,1	9,6	52,6	—43,5	— 7,3	7,1
Brenzikofen	9	— 3	22	6	43	— 16	25	63	26,5	—18,7	13,8	5,2	78,2	—30,8	113,6	48,1
Diessbach	7	4	—36	— 18	45	— 75	— 2	112	5,6	6,9	— 6,3	— 4,9	21,4	—60,5	— 1,6	66,7
Freimettigen	4	.	34	10	16	— 10	6	20	14,8	.	21,7	8,8	28,6	—24,4	20,7	60,7
Gysenstein	— 5	9	167	87	93	— 67	11	41	—28,7	9,5	19,2	14,8	22,5	—31,3	8,7	25,5
Häutligen	3	5	66	34	—19	— 8	1	49	10,2	25	31,5	23,7	—22,4	— 9,8	3,6	122,5
Herbligen	— 4	4	53	— 2	37	— 9	— 3	24	—10	15,4	21,9	— 1,2	47,5	—15	—18,7	88,6
Höchstetten	— 3	— 1	43	— 2	59	— 11	— 23	54	— 4,6	— 1,8	11,3	— 0,7	34,3	—37,9	—60,4	96,3
Kiesen	5	— 2	75	43	58	— 9	— 3	37	8,9	— 6,2	31,6	29,5	50	— 2	— 5,4	45,2
Landiswyl	— 9	—17	71	5	138	— 41	— 22	48	— 6,9	—15,4	8,8	0,9	54	—24,9	—23	43,3
Mirchel	— 2	.	44	26	76	— 60	— 5	47	— 3,3	.	17,3	14,8	75,3	—59,5	— 8,6	123,3
Münsingen	— 6	6	7	— 5	72	— 59	— 5	—58	— 4,7	9,7	1,2	— 1,2	28	—57,3	— 5,7	—37,4
Niederhünigen	2	— 3	71	17	35	— 28	— 2	56	2,7	—11,5	23	8,2	31,6	—41,8	— 2,4	121,7
Oberthal	.	8	54	34	95	— 15	— 16	51	.	10	5,9	5,6	31,2	—15,5	—20,8	56,7
Oppligen	— 5	4	26	4	46	— 11	— 3	1	— 8,9	14,8	11	2,5	42,2	33,4	— 4,4	1,8
Otterbach	6	— 1	24	7	29	— 10	35	24	13,7	— 6,7	12,3	5,6	45,4	—17,6	—50,8	64,9
Rubigen	.	14	62	45	54	— 44	— 23	91	.	13	5,2	5,6	12,1	—27,9	—13,6	40,6

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Schlosswyl	— 4	9	55	8	138	— 33	— 12	63	— 4,2	15,6	9,3	1,9	66,3	— 29,8	— 15	65,7
Stalden	3	3	— 8	4	136	— 37	— 5	5	7,7	10	— 3,1	2,3	125,9	— 77,1	— 12,2	10
Tägertschi	1	5	26	15	15	— 23	1	23	2,7	20,8	9,6	8,5	8,9	— 67,7	4,4	34,4
Walkringen	— 11	17	81	23	152	— 122	— 42	123	— 4,8	12,1	6,4	2,7	30,6	— 32,4	— 17,7	61,8
Wichtrach, Nieder-	6	9	58	14	63	— 14	— 6	73	7,6	21,5	17,1	5,6	40,7	— 35	— 7,6	102,8
Wichtrach, Ober-	— 11	— 10	107	70	51	— 15	— 15	6	— 17	— 17	33,6	34,1	36,7	— 28,9	— 28,9	7,7
Worb	— 45	29	192	127	267	— 115	— 15	— 93	— 13	12,9	11	10,6	36,4	— 31,7	— 5,5	— 26,6
Zäziwyl	— 8	13	80	29	98	— 52	— 26	32	— 6,2	39,3	16,4	8	47,8	— 52,6	— 25,3	46,4
Laufen.																
Blauen	.	8	32	18	32	— 216	— 4	— 8	.	133,3	18,2	24	64	100	— 14,8	— 27,6
Brislach	— 7	11	18	33	— 35	— 156	— 14	25	— 9,5	55	4,8	22,5	— 19,3	— 88,1	— 58,2	65,7
Burg	— 4	— 3	— 12	— 1	— 8	— 1	7	27	— 11,5	— 37,5	— 18	— 3,6	— 17,4	— 100	28	450
Dittingen	— 10	8	— 13	3	35	69	— 32	11	— 13,9	44,2	— 7,3	4,2	46,7	300	— 54,3	30,6
Duggingen	— 1	— 1	— 1	4	17	— 8	— 12	4	— 1,4	— 4,8	— 0,7	4,5	29,9	— 88,9	— 21,9	23,9
Grellingen	— 6	2	— 13	— 9	— 26	— 3	— 18	— 12	— 8,6	11,1	— 11,2	— 11	— 36,2	— 60	— 25,7	— 33,4
Laufen	36	27	89	41	99	— 106	76	32	23,2	50,9	24,2	21	42,1	— 68	146,2	39,6
Liesberg	— 1	— 7	— 72	— 10	37	— 27	6	50	— 0,9	— 18,5	— 15,5	— 5,8	17,7	— 57,4	12,5	61
Nenzlingen	6	3	7	16	20	— 4	6	37	15,8	300	4,9	32,7	26,4	— 57,1	21,4	123,3
Röschenz	6	14	— 18	9	16	— 74	— 7	8	6,3	35	— 5,3	6,7	7,5	— 43,3	— 11,1	16
Wahlen	— 1	9	32	43	— 6	— 87	— 5	— 26	— 1,6	45	17	67,2	— 5,5	— 80	— 7,2	— 50
Zwingen	1	9	26	35	— 18	— 8	5	25	1,4	36	15	40,7	— 14,7	— 61,2	11,1	67,5
Laupen.																
Clavaleyres	.	— 1	18	11	12	— 16	.	3	.	— 12,5	43,9	37,9	38,7	— 75,9	.	14,3
Dicki	2	— 3	70	50	148	— 47	— 11	— 8	3,3	— 10,3	26,2	31,8	71,5	— 54,7	— 15,1	— 19,1
Ferenbalm	2	15	155	83	136	— 82	1	— 5	1,4	24,6	27,7	23	28,4	— 45,3	0,5	— 4,2
Frauenkappelen	4	— 3	75	30	79	36	— 5	— 56	4,7	— 4,2	14,1	8,2	30,7	60	— 5,7	— 53,9
Golaten	— 4	1	45	10	74	— 62	— 23	1	7	3,4	28,4	8,8	60,7	— 48,8	— 29,2	1,2
Gurbrü	— 1	2	66	25	16	— 41	— 13	— 5	— 2,2	6,9	39,5	25	11	— 46,6	— 27,7	— 8,9
Laupen	— 3	— 1	23	9	47	— 37	— 14	15	— 3,4	— 2,9	13,4	7,5	30,1	— 65	— 14,5	125
Mühleberg	— 17	6	275	134	442	— 128	— 10	— 64	— 5,2	3,4	18,7	12,3	39,1	— 40,6	— 2,6	— 25,4
Münchenwyler	4	5	36	12	25	17	27	19	6,7	22,7	21,6	10,7	15,2	70,6	32,6	70,2
Neuenegg	— 4	15	143	47	102	— 103	— 10	— 24	— 1,4	9,3	10,3	4,9	10,5	— 45,8	— 3,1	— 8,7
Wyleroltigen	1	— 6	57	17	45	— 102	5	13	1,7	— 17,7	23,8	11,8	20,5	— 60,7	6,5	46,3

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Münster.																
Belprahon	3	8	3	2	.	— 26	— 10	— 6	14,3	61,2	3,8	8	.	— 81,1	— 38,4	— 31,5
Bévilard	— 6	— 8	— 28	— 17	14	— 9	— 19	5	— 13,1	— 23,5	— 13,7	— 17	25,1	— 52,7	— 67,7	— 17,3
Champoz	2	.	28	— 4	10	— 15	3	11	6,9	.	19,7	— 5,7	20	— 100	16,7	78,1
Châtelat	— 6	— 15	— 24	.	— 5	6	— 1	21	— 20,7	— 35,7	— 14,4	.	— 7,5	26,1	— 5,5	123,5
Châtillon	.	2	23	19	50	— 20	— 8	18	.	13,3	15,3	38,8	84,8	— 73,9	— 61,2	90
Corban	4	— 4	86	25	38	— 17	— 13	7	6,5	— 13,3	34,5	24,6	23,6	— 37,8	— 24,6	24,1
Corcelles	— 5	1	19	6	28	— 36	— 22	4	— 12,9	6,2	12	11,6	68,2	— 92,1	— 53,6	10,1
Courchapoix	— 4	— 8	19	26	— 19	— 12	— 19	4	— 7,7	— 23,5	10,4	44,1	— 16,3	— 50	— 42,2	8,3
Courrendlin	3	— 6	— 18	19	113	— 17	— 91	29	2,2	— 8	— 5,1	10,4	47,5	— 48,5	— 60,7	49,2
Court	6	— 13	— 97	— 24	29	9	— 36	— 8	5,4	— 15,3	— 15,2	— 10,3	15	13,1	— 29,1	— 6,7
Crémines	.	4	30	6	37	— 41	— 5	— 5	.	12,5	— 12,5	6,5	52,2	— 72,1	— 11,7	— 19,2
Elay (Seehof)	— 4	— 2	— 21	7	15	— 54	— 22	12	— 19,1	— 11,8	— 9,3	8,1	27,8	— 48,8	— 26,6	79,6
Eschert	— 8	1	— 20	— 9	— 13	— 33	— 25	13	— 15,7	4,7	— 9,6	— 12,2	— 21,3	— 100	— 53,1	23,5
Genevez	10	— 58	46	— 19	50	— 27	33	13	10,6	42,4	12,2	— 9,6	53,2	— 56,2	150	35,1
Grandval	— 2	3	11	20	42	— 46	— 23	17	— 3,8	15	4,4	26,7	70	— 68,7	— 50	44,7
La Joux	17	— 9	70	31	61	— 9	30	21	18,9	— 8	18,6	19,3	39,4	— 16,1	136,4	70
Loveresse	— 2	— 2	— 17	— 1	— 7	— 1	— 10	28	— 5,1	— 10	— 11,9	— 1,5	— 15,6	25	— 31,2	73,6
Malleray	— 2	— 19	— 23	— 1	8	— 9	16	18	— 2,4	— 28,8	— 8	— 0,8	7	— 75	32	35,3
Mervelier	— 3	— 10	16	3	7	— 30	— 14	— 4	— 3,5	— 31,2	5,3	3,1	4,8	— 45,5	— 12,2	— 10
Monible	— 3	5	25	15	53	— 3	— 37	19	— 15,8	35,6	46,3	71,2	311,8	— 100	— 67,3	316,7
Moutier	— 10	— 7	17	8	37	— 45	— 38	48	— 7,4	— 9,9	3,1	2,9	22,9	— 57,7	— 30,4	96
Perrefitte	5	— 16	31	11	51	— 21	.	— 8	10	— 43,2	18,8	16	113,3	— 42	.	— 28,6
Pontenet	3	— 1	4	4	20	11	— 8	1	13,1	— 5,5	3,8	9,3	80	122,2	— 33,3	4,5
Reconvillier	5	6	23	9	41	3	40	8	6,8	16,7	8,9	6,2	66,1	16,7	81,5	44,4
Roches	2	— 6	4	6	17	— 17	9	.	4,7	— 18,8	1,9	8,5	36,2	— 31,5	24,3	.
Rossemaison	.	2	23	25	3	14	6	18	.	20	17,4	40,4	3,2	55,9	150	128,6
Saïcourt	4	1	39	23	37	15	30	37	5,7	1,5	9,8	10,8	30,8	32,6	57,7	48,7
Saules	— 2	— 7	6	4	— 14	.	13	2	6,1	— 26,9	4,7	8,2	24,6	.	80,9	22,2
Schelten	— 2	3	33	10	31	— 4	— 4	— 8	— 13,3	33,3	22,3	14,8	58,4	— 5,3	— 10,3	— 20,5
Sornetan	1	5	5	17	31	— 5	3	10	3	18,5	2,6	26,6	65,9	— 23,3	13	47,6
Sorvilier	2	4	26	— 2	42	— 26	— 6	62	3,8	11,8	10,3	— 1,9	62,7	— 76,3	— 11	326,3
Souboz	2	— 20	7	15	38	— 17	5	2	4,9	— 40,8	3,3	22,4	76	— 50	12,8	6,1
Tavannes	15	5	29	38	51	— 14	56	44	16,5	6,4	6,7	16	31,1	— 27,5	144,4	44
Vellerat	.	.	— 4	.	8	— 5	— 1	1	.	.	10	.	66,6	500	— 4,3	5,9

Gemeindeweise Vergleich des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Neuenstadt.																
Diesse	— 3	— 4	56	8	71	— 56	— 9	30	— 4,5	— 30,7	15,3	8,8	71	— 74,7	— 10,1	31,6
Lamboing	10	— 2	86	5	97	— 20	20	— 29	11,2	— 16,7	19,4	5,1	114,1	— 27	22,7	— 34,1
Neuveville	— 2	— 13	15	.	20	1	34	24	— 2	— 28,9	9,3	.	60,6	2	32,4	26,4
Nods	— 4	3	145	22	149	— 58	— 42	2	— 2,9	7,9	17,5	9,7	66,2	— 55,2	— 18,2	2
Prêles	8	2	27	5	49	— 26	12	— 4	15,4	15,4	9,3	6,1	55,7	— 35,2	22,3	— 6,2
Nidau.																
Aegerten	1	13	26	31	88	— 9	21	— 6	1,9	108,3	24,8	44,3	169,2	— 100	38,2	85,7
Bellmund	— 3	2	34	31	31	— 7	— 13	— 42	— 5,4	6,3	17,2	21,1	38,8	— 77,8	— 26	— 40,4
Brügg	— 6	6	30	6	58	1	41	— 18	— 6,1	18,8	11,1	3,2	43,6	12,5	38,7	— 36,7
Bühl	15	1	28	— 3	59	— 10	10	22	42,9	2,4	20	— 3,2	54,1	— 18,2	22,7	183,3
Epsach	— 1	— 2	36	— 21	31	— 65	— 14	— 6	— 1,6	— 4,7	16,6	— 14,2	20,7	— 53,3	— 17,8	— 12,5
Hagnek	2	3	10	9	13	— 21	— 5	— 8	13,3	23,1	12,7	28,1	43,3	— 67,7	— 25	— 25,8
Hermrigen	— 3	3	6	— 11	75	.	.	— 30	— 5,9	13,6	3,5	— 11	66,4	.	.	— 63,8
Jens	2	6	100	63	68	— 30	17	— 59	2,6	25	47,2	51,3	42,8	— 76,8	22,4	— 79,7
Ipsach	3	— 1	12	14	3	7	— 7	— 15	8,6	— 5,3	9,3	17,8	5,9	77,8	— 16,7	— 57,6
Ligerz	4	— 2	7	3	41	— 7	— 11	27	5,5	— 25	9,5	6,4	91,1	— 100	— 11,6	900
Madretsch	6	4	68	32	62	2	— 4	54	10	13,8	54,4	34,5	100	20	— 6,5	110,2
Merzligen	— 2	5	27	14	24	— 18	— 3	— 13	— 4,9	38,3	19,7	17,1	23,8	— 90	— 8,3	— 43,3
Mett	15	8	— 16	1	59	6	24	— 23	21,4	38,1	— 9,3	0,8	90,7	200	27	— 52,2
Mörigen	3	2	24	14	39	— 10	4	— 20	9,1	9,5	21,1	19,7	66,2	— 76,5	13,3	— 50
Nidau	6	6	4	13	40	7	23	— 3	12,5	26,1	3,6	21,4	78,4	140	45,1	— 15,8
Orpund	10	— 3	21	.	39	— 17	8	— 12	14,1	— 14,3	10,4	.	47	— 94,4	16,3	— 10,6
Port	— 2	3	21	10	17	.	— 5	— 5	— 4,2	18,7	17,4	12,4	41,4	.	— 8,2	— 12,8
Safnern	1	2	5	8	105	— 25	26	— 45	1,1	5,6	1,7	4,7	59,3	— 92,3	31,4	— 37,5
Scheuren	1	2	53	34	40	— 13	— 24	26	2,9	13,3	61,7	55,8	90,8	— 92,3	— 50	65
Schwadernau	6	5	92	38	47	— 4	— 35	— 33	12	21,7	70,3	38	69,1	— 36,4	— 37,7	— 80,5
Studen	7	11	80	31	68	— 4	1	— 32	13,7	183,3	71,5	46,3	98,6	— 66,7	1,3	— 59,1
Sutz-Lattrigen	1	15	22	17	54	— 33	— 19	— 11	1,6	78,9	12,3	15	85,6	— 74,9	— 19,4	— 18,6
Täuffelen	5	4	— 12	— 9	60	— 41	10	25	3,7	8	— 4,1	— 5,5	36,6	— 85,3	6,9	73,5
Tüscherz	— 12	1	— 9	— 11	21	— 3	— 3	— 1	— 23,1	100	— 39	— 52,2	210	— 75	— 3,3	— 2,9
Twann	— 18	— 5	12	— 12	14	— 20	— 38	— 20	— 15	— 55,6	5,4	— 11,4	17,5	— 6,3	— 19,8	— 30,3
Walperswyl	— 1	.	61	1	180	— 194	— 20	— 14	— 1,1	.	17,6	0,6	61,2	— 63,8	— 18,2	— 16,3
Worben	7	2	77	34	111	— 8	— 2	— 17	11,1	7,4	42,6	30,9	115,6	— 100	— 2	— 60,7

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Oberhasle.																
Gadmen	—14	2	39	—24	—49	—121	—423	54	—9,2	200	6,6	—11	—32,5	—16,9	—28	270
Guttannen	—12	—1	17	—16	—43	—376	—188	—5	—15,2	—16,7	4,9	—11,4	—31,6	—37,7	—24,2	—22,7
Hasleberg	—13	2	19	—97	30	—284	—548	7	—5,1	200	1,3	—14	4,4	—53,4	—40,4	12,3
Innertkirchen	—32	—1	15	—9	159	—503	—346	65	—12,6	—9,1	1,8	—2,7	55,6	—56,9	—29,9	135,4
Meiringen	20	14	39	—12	—146	—208	—66	15	5,5	13	3,3	—2,2	—21	—26,7	—6,5	10,9
Schattenhalb	—2	7	—89	—40	—8	—126	—132	7	—1,3	43,6	—15,6	—15,8	—2,9	—38	—21,2	33,3
Pruntrut.																
Alle	21	—4	159	38	435	20	46	50	11	—3,5	37,4	14,8	112,4	100	11,5	67,6
Asuel	4	—8	7	—14	27	40	13	29	6,2	—13,6	2,1	—10,9	15,5	50	31,7	58
Beurnevésin	6	—15	51	9	69	—19	31	49	13,7	—17,7	44,4	16,7	45,7	—33,9	387,5	204,2
Boncourt	1	—10	11	3	161	—63	32	53	0,9	—8,5	3,6	1,9	64,6	—42,6	106,7	62,4
Bonfol	3	—39	110	15	219	—18	15	11	1,8	—28,3	36,5	9,8	71,8	—54,5	17,5	14
Bressaucourt	15	—26	—14	5	83	—1	67	7	18,8	—31,8	—6,2	4,6	85,6	—4,5	152,3	11,3
Buix	11	—11	68	—1	211	—24	24	51	10,8	—9,3	30,9	—0,8	107,7	—40,7	77,4	130,8
Bure	—5	5	130	26	37	—17	13	8	—3,7	2,7	52,8	17,9	12,8	—77,3	20,4	12,5
Charmoilie	4	—14	27	—5	83	—22	11	42	4,8	—29,2	9,3	—3,9	36,7	—73,3	29,8	91,4
Chevenez	5	—42	185	25	186	—14	—	—34	2,9	—12,7	39,5	11,6	43,2	—22,6	—	19,1
Cœuve	18	20	68	37	359	—8	28	42	14,4	9,6	22,4	19,8	108,4	—29,6	311,1	53,9
Cornol	18	—6	6	—24	103	—15	71	44	11,1	—5,7	1,4	—11,9	45,2	—18,8	57,8	80
Courchavon	2	—7	16	9	37	—	10	—14	3,6	—33,3	15,4	16,7	88,1	—	27,8	—30,5
Courgenay	—5	—24	110	6	185	—148	28	—22	—2,3	—11	15,8	1,7	47,8	—77,6	41,8	—11
Courtedoux	24	—15	18	17	51	1	63	5	25,3	—20,9	8	14,3	27,3	100	233,3	7,4
Courtemaîche	14	—23	—1	3	207	—55	32	—1	14,5	—23,8	—0,5	3	63,5	—94,9	100	—2,4
Dampfreux	6	—27	70	16	110	—24	11	11	10,4	—49,1	49,7	23,9	61,8	—37,5	45,8	47,8
Damvant	—9	—24	25	—7	32	—51	—4	16	—14,6	—32,5	17,5	—11,2	24,6	—56,7	—11,1	94,1
Fahy	—4	—41	80	—6	64	39	22	65	—3,9	—29,1	38,6	—4,7	37,9	216,7	1100	260
Fontenais	27	1	75	26	136	—4	30	—4	27	1,6	26,8	16,5	118,3	—12,9	81	—4,7
Frégiécourt	—8	—3	—2	4	51	—1	11	3	—16,7	—16,7	—1,8	—7,8	75	—25	37,9	12
Grandfontaine	—6	—31	53	2	31	—13	—	20	—7,2	—25	28,3	2,1	11,3	—76,1	—	95,2
Lugnez	7	—29	55	19	135	—89	1	3	16,3	—35,9	43	32,8	60,5	—96,8	14,3	12,5
Miécourt	—4	12	72	23	74	—20	33	53	—4,7	—28,6	28,6	17,6	46,8	—80	106,5	165,6
Montenol	—1	—2	30	—11	—9	3	10	2	—5,8	—15,4	28,6	—28,2	—24,3	14,3	1000	25
Montignez	—4	—33	47	—5	73	—101	3	46	—6,6	—28,7	38,9	—7	40,8	84,9	42,9	158,6
Montmelon	2	—	61	—15	93	46	13	—5	6,3	—	14,1	—13,4	92,1	27,7	216,7	—6,4
Ocourt	—7	20	67	4	84	—50	—1	19	—18	71,4	25,1	4,4	95,5	—43,9	—5	44,2
Pleujouse	—8	—2	—	—7	15	—2	—5	10	—22,2	—50	—	—21,9	26,8	—100	20	111,1
Porrentruy	24	22	21	48	128	7	13	10	14,8	9,4	4,2	14,1	60	18,5	14,2	10,9
Reclère	—4	—6	28	—24	43	—65	—2	36	—6,4	—7	15,5	—25,1	23,9	—62,5	—12,5	85,6

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Roche d'or	— 1	— 2	— 3	19	29	— 20	— 6	15	— 6,2	— 11,1	— 1,7	35,2	55,8	— 48,8	— 100	187,5
Rocourt	.	— 57	69	— 5	51	.	14	21	.	— 46,5	52,7	— 7,1	40,8	.	175	60
Seleute	— 5	— 7	17	— 15	24	— 7	— 4	6	— 20	— 21,9	10,8	— 23,5	47,1	— 13,5	— 20	22,2
St-Ursanne	4	11	.	— 5	44	— 14	9	— 3	5,5	24	.	4,4	83	— 26,5	18,8	— 5,9
Vendelincourt	30	— 18	111	55	49	— 2	43	3	27,8	— 20,7	43,5	49,1	24,6	— 20	238,9	5,1
Saanen.																
Gsteig	17	— 2	— 46	— 78	— 24	— 35	117	— 2	12,7	— 5,3	— 4,6	— 18,7	— 22	— 5,9	26,6	— 2,4
Lauenen	11	— 6	— 48	— 28	— 33	2	109	5	8,6	— 27,3	— 4	— 6,1	— 28,9	0,4	33,6	12,2
Saanen	2	— 32	— 242	— 172	— 55	— 564	410	117	0,3	— 19	— 5,1	— 9,8	— 8,5	— 31,5	30	44
Schwarzenburg																
Albligen	— 12	8	41	12	51	— 65	— 83	35	— 11,4	— 44,3	14	6,6	35,9	— 55	— 37,5	60,3
Guggisberg	— 7	— 16	— 75	21	251	— 523	— 112	82	— 1,5	— 7,6	— 3,3	2,1	57	— 36,2	— 9,2	44,5
Rüschegg	— 27	— 14	40	39	118	— 340	— 358	1	— 8,2	— 15,8	3,8	7	44,9	— 41	— 27,5	1
Wahlern	— 36	— 12	188	182	547	— 722	— 112	73	— 5,2	— 2,8	6,6	11	56,8	— 46,6	— 11,7	20,4
Seftigen.																
Belp	2	35	105	41	216	— 75	5	36	0,7	35,8	12,8	7,6	61,5	— 34	1,6	17,8
Belpberg	— 11	— 3	81	— 4	80	— 26	— 8	— 2	— 13,6	— 5,2	19,1	— 1,7	45,5	— 14	— 6,7	— 1,8
Burgistein	— 11	3	109	26	85	— 90	— 32	65	— 5,8	8,8	21,6	8,9	46,5	— 19,7	— 8,5	95,6
Englisberg	1	— 5	43	4	58	— 5	— 12	— 26	2,9	— 12,5	18	2,8	75,4	— 4	— 18,8	— 59,1
Gelterfingen	— 8	— 2	6	— 29	24	— 55	— 27	46	— 16,7	— 7,7	2,6	— 21,8	34,3	— 35,5	32,1	104,5
Gerzensee	— 8	5	163	56	137	— 81	— 44	66	— 7,6	9,4	30	17,1	68,8	— 29,2	— 36,7	48,6
Gurzelen	2	.	71	34	43	— 84	24	89	2,4	.	20,3	17,6	39,5	— 51,5	19,1	189,4
Jaberg	— 5	1	40	13	— 2	— 37	— 16	18	— 15,2	6,3	31,5	16,3	— 3,4	— 62,7	— 41	47,4
Kaufdorf	4	2	11	— 1	37	— 23	— 6	8	8	7,7	5,8	— 1	66,1	— 35,4	— 6,8	25
Kehrsatz	5	7	42	33	30	— 29	— 4	24	8,6	12,3	11,2	12,8	34,5	— 21	— 5,7	23,1
Kienersrütti	2	— 4	10	— 7	4	— 6	— 4	7	22,2	— 36,4	10	— 12,1	9,3	— 31,6	— 50	19
Kirchdorf	— 4	7	22	1	105	— 153	— 8	36	— 4,7	19	5,2	0,4	92,1	— 80,2	— 10,6	83,6
Kirchenturnen	— 4	— 1	— 9	2	— 8	— 51	— 30	20	— 9,1	— 5,3	— 6,9	2,9	— 13,8	— 56,7	— 30,7	222,2
Lohnstorf	— 7	5	9	9	14	— 122	— 16	25	— 22,6	45,5	6,7	13,3	30,4	— 69	— 34	100
Mühledorf	— 10	— 1	7	— 20	56	— 75	1	25	— 23,8	— 3,8	3,8	— 18	64,3	— 49,3	1,8	89,3
Mühlethurnen	2	— 11	— 19	2	34	— 173	10	— 58	1,9	— 26,2	— 6,3	1,3	26,2	— 35,5	7,6	— 50,4
Niedermuhlern	— 7	6	114	60	85	— 85	.	12	— 6,5	8,2	20,4	18,8	48,6	— 27,3	.	8,8
Nofen	— 1	— 4	35	.	13	— 20	13	25	— 5,6	— 19	16,8	.	15,3	— 26	43,3	43,8
Riggisberg	2	11	153	84	257	167	— 1	99	1	16,5	27,1	26,1	106,6	— 38,5	— 0,3	97,6
Rüeggisberg	— 6	8	334	192	325	— 445	— 18	187	— 1,4	3,9	16,9	18,5	59,3	— 36,1	— 2,5	66,1
Rümligen	— 4	2	4	2	14	— 95	— 16	62	— 6,4	5,4	1,2	1,1	11,7	— 55,2	— 15,4	107

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Rüthi	— 5	— 3	76	10	70	— 50	— 65	9	— 5,7	— 6	13,8	3,7	61,9	—16,8	—27,2	17,3
Seftigen	7	5	40	7	59	1	— 12	46	8	29,4	14,2	4	50,5	0,4	— 8,1	100
Toffen	8	3	—11	— 21	40	— 47	23	37	7,8	10	— 3,7	—11,7	36,4	—51,6	13,2	65
Uttigen	4	— 2	10	7	33	— 21	— 15	29	8,9	—25	6,1	—7,4	59	—67,7	—20,3	107,4
Wattenwyl	— 5	19	141	35	126	—461	— 39	163	— 1,5	59,4	19,6	9,8	66,1	—51,5	— 4,6	169,8
Zimmerwald	— 2	2	78	28	128	—131	— 2	8	— 2,2	1,9	10,4	6,6	59,5	—29,8	— 2,6	5,5
Signau.																
Eggiwyl	—21	26	16	— 20	421	—121	—177	171	— 4,7	15,6	0,6	— 1,5	66	—15,9	—14,3	47,7
Langnau	—24	—19	179	105	400	— 11	— 72	237	— 4	— 5,6	5,7	5,2	42,5	— 2	— 9,8	48,3
Lauperswyl	—26	—13	111	47	178	—144	— 25	111	— 7,5	— 8,8	6,4	4,2	31,9	—35,8	— 8,1	41,4
Röthenbach	— 6	— 8	117	28	174	—115	— 38	— 7	— 2,6	— 7	10,1	4,1	58,8	—30	— 8,4	— 3,7
Rüderswyl	—43	— 3	120	32	183	— 57	— 68	57	—14,6	— 1,8	7,5	3	31,7	—17,3	—28,5	21,5
Schangnau	.	14	2	—120	105	1	—105	16	.	20,9	0,2	—17,4	24,2	0,1	—13,7	16,4
Signau	53	12	310	182	337	— 64	76	112	18,1	7,6	20,7	18,5	77	—20,3	31,4	53,2
Trub	3	17	149	— 49	123	—117	— 22	14	0,9	10,1	7	— 4	18,8	—17	— 2,4	5,2
Trubschachen	1	1	99	31	87	— 18	— 13	55	1	3	18	10,1	49,4	—11,6	— 5	157,2
Simmenthal, Nd.																
Därstetten	— 6	3	94	34	34	—149	— 64	13	— 3,7	16,7	9,5	9,6	15,8	—39,3	—10,3	11,4
Diemtigen	— 1	— 5	5	— 21	85	—402	—292	17	— 0,3	— 8,8	0,2	— 2,5	20,8	—35,1	—21	7,1
Erlenbach	—17	— 2	65	49	138	—157	88	21	— 6,9	— 5,4	5,6	11	61,3	—40,8	13	12
Oberwyl	—12	— 5	36	— 26	— 1	—117	65	— 8	— 5	—22,7	2,4	— 4,3	— 0,4	—23,6	7,7	— 4,2
Reutigen	— 9	11	81	21	4	—101	— 26	—14	— 7,7	42,3	20,4	11	1,9	—25,8	—14,8	—15,8
Spiez	—10	10	—32	10	165	— 84	— 13	67	— 2,6	25,6	— 2,3	1,5	51	—36,5	— 1,7	34
Stocken, Nieder-	.	.	7	10	39	— 79	27	— 1	.	.	4,5	13,3	68,4	—71,8	35,1	— 7,2
Stocken, Ober-	7	1	26	6	23	— 16	5	4	16,3	100	27,3	10,7	52,2	—26,7	3,9	66,7
Wimmis	5	15	78	14	46	— 56	72	71	2,4	46,9	13,2	5,2	21,5	—28,9	18,2	120,3
Simmenthal, Ob.																
Boltigen	—15	4	179	6	—11	—123	62	22	— 4,2	8	8,9	0,9	— 2,9	—20,6	4,7	10
Lenk	9	—14	—303	—249	—53	—418	— 42	50	2,4	—25	— 9,7	—23,7	—11,7	—30,8	— 3,5	33,5
St. Stephan	5	1	—71	— 95	—16	—205	31	50	2	2,1	— 3,6	—13,6	— 5,8	—27,7	3,9	47,2
Zweisimmen	6	7	13	—129	—62	—235	45	33	1,8	12,3	5,1	—13,8	—17,2	—35,1	4,7	21,7

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Thun.																
Amsoldingen	— 8	— 3	49	39	47	— 30	15	60	— 8,9	— 21,4	17	25,3	50,5	— 58,8	13,2	142,9
Blumenstein	— 2	9	111	52	65	— 106	— 77	— 2	— 1,4	40,9	21,6	20,2	41,6	— 41,2	— 20,1	— 2,9
Buchholterberg	— 7	9	65	73	143	— 161	92	105	— 2,9	10,3	6,7	12,2	46,6	— 28,3	35,5	74,5
Eriz	7	10	31	16	3	— 155	— 158	— 7	7,8	62,5	5,6	7,6	1,9	— 33,4	— 36,6	— 5,8
Fahrni	.	9	34	46	74	— 48	13	56	.	33,3	5,9	14	40	— 36,1	— 11,4	50,9
Forst	— 2	5	— 24	1	52	— 69	— 12	— 9	— 4,4	41,7	— 10,8	0,9	100	— 49	— 11,5	— 30
Goldiwyl	3	9	28	18	25	— 11	9	198	3,1	180	8,5	8,5	28,5	— 22	9,8	291,2
Heiligenschwendi	.	3	59	28	45	— 1	4	— 43	.	27,3	19	25,6	54,9	— 1,7	3,6	— 48,9
Heimberg	— 1	14	22	13	55	— 2	— 7	22	— 0,8	73,7	6,9	5,3	51,4	— 10,1	— 6	18,7
Hilterfingen	— 5	5	4	13	.	4	30	— 4	— 7,2	125	2,5	15	.	100	35,3	— 12,9
Höfen	— 9	— 1	103	41	72	— 41	— 14	26	— 11,9	— 6,7	28	21,5	74,3	— 45,6	— 11,4	50
Homburg	— 6	12	47	25	— 18	— 58	— 40	21	— 7,2	75	12	9,9	— 12,9	— 50,5	— 28,4	40,4
Horrenbach u. Buch.	.	5	— 28	— 8	45	— 25	— 42	12	.	26,3	— 7,8	— 4,4	40,6	— 15,4	— 27,3	42,9
Längenbühl	— 3	— 1	— 2	5	1	— 67	— 15	37	— 7,7	— 4,5	— 0,8	3,5	1,3	— 55,4	— 35,7	90,2
Langenegg, Ober-	5	14	92	55	93	— 164	8	6	5,4	63,6	22,8	26,3	86,2	— 44,8	3,7	11,3
Langenegg, Unter-	— 13	11	64	37	63	— 150	— 34	32	— 8	29,8	10,8	10,3	27	— 47,4	— 11,7	40,5
Oberhofen	6	13	— 10	— 8	12	— 15	26	40	7,5	325	— 7,3	— 8,4	27,9	— 65,2	19,3	125
Pohlern	— 5	— 3	— 91	— 40	74	— 32	— 2	43	— 10	— 20	— 28,4	— 26,5	112,1	— 32,4	— 1,9	138,7
Schwendibaach	— 2	3	— 6	— 3	10	— 21	1	— 2	— 8,3	300	— 5,7	— 4,1	25,6	— 70	5,3	— 16,7
Sigriswyl	23	14	287	109	224	— 54	119	124	4,5	82,4	18,1	15,3	54,6	— 21,4	12	53,2
Steffisburg	— 3	393	138	82	220	— 87	33	— 92	— 0,8	389,1	12,5	10,4	53,1	— 37	8,6	— 34,8
Strättligen	27	18	162	72	122	— 39	115	67	10,4	43,9	31,4	22,1	59,8	— 34	32,4	58,3
Teuffenthal	.	7	20	6	17	— 8	— 22	3	.	70	11,3	5,1	28,9	— 11,6	— 36,1	10
Thierachern	— 2	3	87	41	81	— 37	16	71	— 1,8	6,2	18,6	14,6	43,3	— 46,9	17,4	106
Thun	25	— 97	79	39	27	57	— 2	11	23,2	— 26,9	20,2	15,7	17,2	76	— 2,7	30,6
Uebeschi	— 2	15	68	2	4	— 8	6	54	— 2,9	93,7	13,8	0,6	2,9	— 9,4	10	142,1
Uetendorf	16	9	141	75	135	— 86	— 15	36	6,8	27,3	20,5	18,8	44,4	— 42,8	— 5	38,3
Wachseldorn	3	1	13	8	38	— 66	9	11	6,4	4,5	5,3	5,7	55,9	— 35,1	12,2	45,8
Zwieselberg	— 1	2	— 6	— 7	7	1	— 22	26	— 2,3	20	— 2,9	— 5,9	8,8	4,3	— 26,8	123,8
Trachselwald.																
Affoltern	9	28	214	147	227	— 49	— 2	59	6,8	30,8	24,6	25,6	81,3	— 16,7	— 1,7	72
Dürrenroth	22	36	226	131	291	— 1	— 10	57	13,1	28,6	19,2	18,2	58,6	— 0,3	— 5,9	36,8
Eriswyl	61	26	291	170	231	35	113	161	24	39,4	38,3	37,4	93,5	26	31,4	243,9
Huttwyl	— 10	5	79	39	312	1	77	— 41	— 2,7	3,1	4,6	3,6	44,6	0,6	25,1	— 14

Gemeindeweise Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886.

Gemeinden	Absolute Zu- oder Abnahme (—)								Relative Zu- oder Abnahme (—) in %							
	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke	Besitzer	Pferde	Rindvieh überhaupt	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Lützelflüh	— 6	— 19	92	— 25	194	— 64	— 28	159	— 1,6	— 6,2	3,7	— 1,5	20,1	— 9,9	7,7	36,7
Rüegsau	— 17	— 1	76	33	199	— 130	— 19	— 59	— 7,5	— 0,5	5	3,4	38	— 35,7	— 10,4	— 25,4
Sumiswald	— 6	28	334	— 32	624	— 92	— 30	41	— 1	8,9	10,5	— 1,7	58,9	— 10	— 3,7	10,1
Trachselwald	— 16	9	138	15	94	— 48	— 36	104	— 7,4	8,9	12,5	2,2	23,8	— 13,4	— 12,7	65,8
Walterswyl	4	2	97	19	198	— 30	14	49	3,6	3,3	13,3	4,6	76,7	— 19,4	14,8	83,1
Wysachengraben	— 34	— 5	65	— 10	197	— 33	— 37	35	— 14	— 4,8	5,5	1,4	53,8	— 11,4	— 12,4	20,2
Wangen.																
Attiswyl	— 3	— 1	36	17	78	— 7	— 13	20	— 2,3	— 2,9	8,7	6,1	41,1	— 25	— 5,9	28,6
Berken	1	4	3	6	33	— 5	— 3	8	9,1	50	4	10,4	86,6	— 100	— 60	40
Bettenhausen	— 7	— 1	8	— 13	16	— 3	6	3	— 13,7	— 5,3	5,4	— 11	22,5	— 37,5	7,4	15,8
Bipp, Nieder-	— 13	24	61	— 1	194	— 88	— 125	— 227	— 3,7	37,5	5,8	— 0,2	49,5	— 68,2	— 23	— 60,7
Bipp, Ober-	— 18	7	— 50	— 1	83	— 23	— 27	— 24	— 14,3	20,6	— 12	— 0,4	59	— 74,2	— 13	— 31,2
Bolloddingen	1	5	21	— 7	7	— 11	18	9	2,9	35,7	14,7	— 6,7	10,7	— 55	54,5	29
Farneren	2	12	— 2	7	35	— 83	15	2	4,7	63,2	— 0,7	6,9	66	— 68,1	28,3	4,9
Graben	— 3	2	14	9	42	— 4	— 19	— 1	— 6,4	11,8	7,6	6,4	45,2	40	— 24,4	— 2,2
Heimenhausen	— 7	— 4	25	13	61	3	4	— 20	— 13	— 20	13,6	10,7	70,2	33,3	6,2	— 42,5
Hermiswyl	.	.	24	9	7	7	— 1	— 1	.	.	120	64,3	70	700	— 2,6	— 10
Herzogenbuchsee	— 25	— 4	— 39	— 52	10	— 31	— 54	— 32	— 14,5	— 6,8	— 8,6	— 15,8	6,3	— 73,8	— 30,2	— 25,2
Inkwyl	— 4	— 1	— 2	— 2	24	— 11	24	19	— 5,9	— 5,3	— 0,9	— 1,3	27,3	— 91,7	25,9	67,9
Ochlenberg	2	24	70	— 13	188	— 56	— 38	66	1,6	32,4	6,7	— 1,8	48,6	— 37,3	— 26,8	41,5
Oenz, Nieder-	— 6	4	17	— 5	15	— 4	— 14	— 9	— 10	40	6,7	— 2,8	15,5	200	— 19,4	— 20,9
Oenz, Ober-	— 6	1	— 2	— 12	39	— 2	— 16	11	— 10,9	12,5	— 1,3	— 10,8	60,9	— 50	— 18,9	47,8
Röthenbach	3	1	— 3	— 4	14	— 5	.	14	6,7	5,9	— 1,8	— 3,4	16,9	— 18,5	.	82,4
Rumisberg	— 7	— 18	— 20	— 19	27	— 2	1	7	— 10,3	— 48,7	— 9	— 17,7	28,8	— 5,9	0,9	26
Seeberg	— 4	32	105	— 21	164	— 81	5	93	— 1,7	42,7	9,3	— 2,8	35,2	— 45,3	1,4	54,5
Thörigen	— 5	— 5	55	— 37	87	— 13	— 15	8	— 5,3	— 17,9	13,6	— 12,2	67,5	— 48,1	— 14,3	16,7
Walliswyl b. Niedb.	— 1	3	— 46	— 16	36	— 4	— 4	3	— 3,1	75	— 38	— 25,8	100	— 66,7	— 7,5	5
Walliswyl b. Wang.	— 6	2	24	4	9	— 3	1	3	— 6,6	22,2	14,1	3,6	9,3	— 15	— 0,6	9,4
Wangen	— 11	4	— 8	— 18	91	— 20	— 60	8	— 11,4	9,5	— 2,1	— 7,5	64,6	— 76,7	— 44,1	20
Wangenried	— 6	4	21	— 12	51	— 18	— 29	— 41	— 11,4	44,4	9,5	— 8,3	74	— 100	— 33,4	— 50,7
Wanzwyl	— 4	.	4	— 2	4	— 11	— 5	19	— 26,7	.	5,2	— 3,8	14,3	250	— 50	90,5
Wiedlisbach	— 9	— 5	36	— 9	13	— 13	16	— 2	— 7,1	— 12,8	8,1	— 3,2	6,2	— 46,4	9,5	— 2
Wolfisberg	— 2	— 1	13	3	20	.	— 2	— 17	— 4,6	— 25	13	6,3	51,3	.	— 2,1	— 56,7

Die Viehbesitzer im Kant. Bern am 20. April 1896

Tab. I. nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl		Zahl der Vieh- be- sitzer von 1886	Zahl der Viehbesitzer						
	der Wohn- bevöl- kerung am 1. Dez. 1888	der Haus- hal- tungen		im Gan- zen	mit Landwirt- schaftsbetrieb			Besitzer von		
					als einzig- Beruf	als Haupt- beruf	als Neben- beruf	Gross- u. Kleinvieh	Grossvieh allein	Kleinvieh allein
Oberhasle . .	7,160	1,576	1,264	1,211	664	133	232	718	56	437
Interlaken . .	24,120	5,429	3,765	3,819	1,818	257	666	2,044	184	1,591
Frutigen . .	10,801	2,364	1,890	1,907	1,183	132	280	1,181	108	618
Saanen . .	5,101	1,254	843	873	615	71	85	618	73	182
O. - Simmenthal	7,278	1,711	1,321	1,326	903	72	121	769	102	455
N. - Simmenthal	9,991	2,264	1,803	1,760	1,068	140	249	1,012	85	663
Thun . . .	30,198	6,430	3,576	3,620	1,883	345	615	2,275	333	1,012
Oberland	94,649	21,028	14,462	14,516	8,134	1,150	2,248	8,617	941	4,958
Signau . .	24,813	4,593	2,800	2,737	1,932	138	279	1,913	173	651
Trachselwald	24,017	4,417	2,695	2,702	1,568	202	396	1,822	173	707
Emmenthal	48,830	9,010	5,495	5,439	3,500	340	675	3,735	346	1,358
Konolfingen .	25,783	4,851	3,096	3,011	1,816	201	448	2,087	186	738
Seftigen . .	19,417	3,882	2,875	2,816	1,803	200	337	1,706	116	994
Schwarzenburg	11,023	2,179	1,597	1,515	1,064	137	190	1,049	92	374
Laupen . .	8,958	1,714	1,225	1,209	743	97	148	728	33	448
Bern . . .	71,697	14,514	3,261	3,080	1,428	176	431	1,675	450	955
Fraubrunnen.	12,973	2,610	1,674	1,650	841	113	352	1,006	103	541
Burgdorf . .	29,498	5,577	2,629	2,520	1,299	157	465	1,427	228	865
Mittelland	179,349	35,327	16,357	15,801	8,994	1,081	2,371	9,678	1,208	4,915
Aarwangen .	26,757	5,531	2,997	2,843	1,303	296	638	1,770	355	718
Wangen . .	17,177	3,635	2,252	2,114	956	202	465	1,294	155	665
Oberaargau	43,934	9,166	5,249	4,957	2,259	498	1,103	3,064	510	1,383
Büren . . .	9,712	2,055	1,411	1,424	629	143	326	893	56	475
Biel. . . .	18,493	3,769	318	286	61	20	62	104	77	105
Nidau . . .	14,892	3,051	1,681	1,728	886	126	321	1,030	123	575
Aarberg . .	16,788	3,372	2,390	2,323	1,279	137	417	1,396	89	838
Erlach . . .	6,534	1,350	983	993	673	97	129	725	47	221
Seeland	66,419	13,597	6,783	6,754	3,528	523	1,255	4,148	392	2,214
Neuenstadt .	4,473	955	444	453	268	51	68	299	34	120
Courtelary .	27,003	5,372	1,415	1,504	666	212	384	958	289	257
Münster . .	15,933	3,240	1,856	1,881	849	224	467	1,283	208	390
Freibergen .	10,750	2,155	1,274	1,215	595	143	340	875	165	175
Pruntrut . .	25,419	5,875	3,171	3,346	1,643	200	766	2,287	206	853
Delsberg . .	13,935	3,123	2,022	1,933	1,010	133	416	1,364	139	430
Laufen. . .	5,985	1,294	902	921	384	52	248	580	102	239
Jura	103,498	22,014	11,084	11,253	5,415	1,015	2,689	7,646	1,143	2,464
Kanton	536,679	110,142	59,430	58,720	31,830	4,607	10,341	36,888	4,540	17,292

Der Viehstand im Kanton
nach Amtsbezirken

Tab. II.

Amtsbezirke und Landesteile	I. P f e r d e							II. Maultiere	III. Esel	IV.			
	Fohlen		von 2—4 Jahr.	von 4 und mehr Jahren						Kälber bis 1/2 J.		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr
	Geboren im J. 1895	Andere unt. 2 Jahr.		Zuchthengste wirkl. verwendete	Zuchtstuten träch. u. säugende	Andere Pferde Stuten, Wa- lach. u. Hengste	Gesamtzahl			zur Aufzucht	zum Schlachten		
Oberhasle . . .	10	2	27	.	13	112	164	6	1	1,242	130	681	852
Interlaken . . .	3	.	5	.	5	336	349	6	2	2,612	354	1,495	2,160
Frutigen . . .	1	5	5	.	5	146	162	.	.	2,645	49	1,243	1,940
Saanen . . .	14	6	29	.	20	120	189	1	.	1,774	69	543	1,596
O.-Simmenthal	14	7	9	1	24	154	209	1	1	2,631	25	1,373	1,876
N.-Simmenthal	5	5	11	.	13	229	263	.	1	2,399	93	1,014	1,554
Thun	23	15	88	9	39	1,340	1,514	2	3	1,802	891	990	2,390
Oberland	70	40	174	10	119	2,437	2,850	16	8	15,105	1,611	7,339	12,368
Signau	53	50	276	3	102	905	1,389	.	.	1,922	1,517	1,364	2,075
Trachselwald .	43	55	499	3	84	941	1,625	1	19	1,951	1,564	1,194	1,669
Emmenthal	96	105	775	6	186	1,846	3,014	1	19	3,873	3,081	2,558	3,744
Konolfingen . .	48	27	265	3	74	1,443	1,860	.	4	1,921	1,106	856	1,917
Seftigen	49	36	187	.	103	927	1,302	3	.	1,887	500	1,305	2,084
Schwarzenburg	37	46	114	2	68	440	707	5	1	984	242	527	1,160
Laupen	5	5	181	.	4	494	689	.	.	720	180	321	812
Bern	38	23	426	3	45	3,002	3,537	.	3	1,307	682	919	2,054
Fraubrunnen .	23	27	164	.	33	740	987	.	.	998	230	471	1,078
Burgdorf . . .	51	56	489	4	57	1,213	1,870	1	4	1,674	606	783	1,678
Mittelland	251	220	1,826	12	384	8,259	10,952	9	12	9,491	3,546	5,182	10,783
Aarwangen . .	19	19	173	1	26	725	963	2	13	1,372	1,126	788	1,555
Wangen	32	24	183	5	46	467	757	.	3	1,081	334	647	1,308
Oberraargau	51	43	356	6	72	1,192	1,720	2	16	2,453	1,460	1,435	2,863
Büren	11	5	75	2	11	374	478	.	.	580	137	397	756
Biel	2	1	3	.	2	289	297	.	2	43	8	47	96
Nidau	33	26	139	2	38	546	784	.	3	538	116	506	851
Aarberg	25	12	370	1	22	791	1,221	.	.	995	368	610	1,381
Erlach	30	26	83	.	14	492	645	.	1	585	57	564	820
Seeland	101	70	670	5	87	2,492	3,425	.	6	2,741	686	2,124	3,904
Neuenstadt . .	2	1	14	.	6	84	107	.	1	504	10	320	267
Courtellary . .	60	59	100	6	167	555	947	.	.	1,310	152	709	1,293
Münster	113	92	135	6	274	567	1,187	2	1	1,500	177	915	1,470
Freibergen . .	346	76	205	11	501	299	1,438	.	3	1,443	70	1,211	1,338
Pruntrut . . .	549	377	281	16	833	971	3,027	.	1	1,414	116	1,732	1,831
Delsberg . . .	160	120	228	9	377	505	1,399	.	1	1,230	81	1,247	1,318
Laufen	14	20	30	1	36	229	330	.	1	369	17	326	403
Jura	1,244	745	993	49	2,194	3,210	8,435	2	8	7,770	623	6,460	7,920
Kanton	1,813	1,223	4,794	88	3,042	19,436	30,396	30	69	41,433	11,007	25,098	41,582

Bern vom 20. April 1896
und Landesteilen.

Rindvieh						V. Schweine				VI. Schafe	VII. Ziegen	VIII. Bienenstöcke
Kühe	Zuchtstiere (Muni)		Ochsen		Gesamtzahl	Zuchter verwendete	Mutterschweine zur Zucht	And. Schweine Ferkel, Fasel- u. Mastschweine	Gesamtzahl			
	von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—3 Jahren	über 3 Jahre								
1,980	65	16	17	.	4,983	7	271	1,894	2,172	2,618	4,731	449
5,337	164	22	45	.	12,189	9	173	4,114	4,296	3,405	8,787	1,680
3,280	266	7	153	1	9,584	8	252	2,183	2,443	2,955	6,614	840
2,358	153	9	135	1	6,638	3	58	696	757	2,261	2,768	510
2,909	372	6	261	1	9,454	5	106	1,213	1,324	2,380	4,396	781
3,576	213	12	53	5	8,919	9	330	2,149	2,488	2,232	4,949	1,258
8,278	180	26	29	2	14,588	22	422	5,513	5,957	2,912	5,509	3,021
27,718	1,413	98	693	10	66,355	63	1,612	17,762	19,437	18,763	37,754	8,539
9,693	189	25	2	.	16,787	20	498	6,199	6,717	3,537	4,703	2,949
9,733	181	15	16	3	16,326	24	508	7,323	7,855	3,218	3,034	2,619
19,426	370	40	18	3	33,113	44	1,006	13,522	14,572	6,755	7,737	5,568
11,646	153	42	39	8	17,688	29	601	8,070	8,700	2,127	2,586	4,030
7,023	134	43	146	32	13,154	25	358	5,494	5,877	4,560	4,361	3,200
3,664	54	18	15	1	6,665	12	183	2,580	2,775	2,297	3,030	894
3,984	61	12	44	6	6,140	14	492	4,496	5,002	787	1,417	907
11,747	182	57	30	38	17,016	32	476	8,267	8,775	2,061	2,607	2,781
5,093	99	42	29	8	8,048	8	237	4,647	4,892	548	1,943	1,298
9,189	170	42	66	34	14,242	46	452	7,425	7,923	1,983	2,957	2,496
52,346	853	256	369	127	82,953	166	2,799	40,979	43,944	14,363	18,901	15,606
7,749	132	29	103	15	12,869	15	310	5,966	6,291	1,141	2,740	2,615
5,218	81	32	146	13	8,860	17	217	4,438	4,672	493	2,897	1,659
12,967	213	61	249	28	21,729	32	527	10,404	10,963	1,634	5,637	4,274
2,773	43	18	54	7	4,765	13	416	3,326	3,755	237	1,998	1,109
393	8	1	1	.	597	1	23	473	497	32	260	562
3,082	64	13	77	13	5,260	9	267	3,620	3,896	350	2,016	984
5,925	85	43	84	7	9,498	23	767	7,108	7,898	927	2,746	1,527
1,714	28	15	402	66	4,251	8	93	3,375	3,476	1,118	772	725
13,887	228	90	618	93	24,371	54	1,566	17,902	19,522	2,664	7,792	4,907
659	6	5	429	216	2,416	2	39	876	917	218	583	459
4,193	64	11	303	68	8,103	11	211	2,926	3,148	941	895	1,233
3,712	57	27	428	94	8,380	13	297	3,423	3,733	788	1,507	1,634
2,553	46	5	300	24	6,990	12	349	2,319	2,680	774	620	970
4,703	97	35	663	130	10,721	52	1,583	8,729	10,364	1,237	1,869	2,571
3,571	62	16	718	235	8,478	43	660	4,572	5,275	1,140	1,188	1,763
1,375	18	34	126	132	2,800	4	46	1,559	1,609	313	573	667
20,766	350	133	2,967	899	47,888	137	3,185	24,404	27,726	5,411	7,235	9,297
147,110	3,427	678	4,914	1,160	276,409	496	10,695	124,973	136,164	49,590	85,056	48,191

**Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im
Kanton Bern am 20. April 1896.**

Tab. III. 1. Der Viehstand im Verhältnis zur Bevölkerung.

Amtsbezirke und Landesteile	Wahrscheinliche Bevölkerung berech- net auf Mitte 1896	Auf 100 Einwohner kommen:							
		Pferde (inkl. Mault. u. Esel)	Stücke Rindvieh	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Rindvieh- einheiten	Viehbesitzer
Oberhasle . . .	6,766	2 ₁₅	73 ₇	29 ₃	32 ₁	38 ₇	70 ₀	95 ₂	18 ₀
Interlaken . . .	23,339	1 ₁₅	52 ₃	22 ₉	18 ₄	14 ₆	37 ₇	63 ₈	16 ₃
Frutigen . . .	10,558	1 ₁₅	91 ₃	31 ₃	23 ₃	28 ₁	63 ₀	106 ₉	18 ₁
Saanen . . .	5,086	3 ₇	130 ₅	46 ₃	15 ₀	44 ₅	54 ₅	148 ₈	17 ₂
Ober-Simmenthal	6,565	3 ₂	144 ₀	44 ₃	20 ₁	36 ₂	67 ₀	163 ₁	20 ₂
N.-Simmenthal .	9,256	2 ₈	96 ₄	38 ₆	26 ₉	24 ₁	53 ₅	114 ₂	19 ₀
Thun . . .	30,122	5 ₀	48 ₄	27 ₅	19 ₈	9 ₇	18 ₃	63 ₄	12 ₀
Oberland	91,692	3₁	72₄	30₂	21₂	20₄	41₂	88₀	15₈
Signau . . .	24,957	5 ₆	67 ₄	39 ₀	27 ₀	14 ₂	18 ₉	85 ₅	11 ₀
Trachselwald .	23,918	6 ₉	68 ₃	40 ₇	32 ₈	13 ₄	12 ₇	89 ₂	11 ₃
Emmenthal	48,875	6₁₂	67₈	39₈	29₈	13₈	15₈	87₃	11₁
Konolfingen . .	25,700	7 ₃	68 ₈	45 ₃	33 ₈	8 ₃	10 ₀	89 ₈	11 ₇
Seftigen . . .	19,030	6 ₃	69 ₀	36 ₉	30 ₈	23 ₉	22 ₉	91 ₀	14 ₈
Schwarzenburg .	10,955	6 ₅	61 ₁	33 ₅	25 ₄	21 ₀	27 ₇	81 ₇	13 ₈
Laupen . . .	8,738	7 ₉	70 ₃	45 ₆	57 ₃	9 ₀	16 ₂	98 ₇	13 ₈
Bern . . .	73,874	4 ₈	23 ₂	16 ₀	11 ₈	2 ₈	3 ₅	33 ₈	4 ₂
Fraubrunnen . .	12,670	7 ₈	63 ₈	40 ₄	38 ₈	4 ₄	16 ₈	87 ₀	13 ₁
Burgdorf . . .	29,392	6 ₄	48 ₆	31 ₃	27 ₀	6 ₈	10 ₁	66 ₅	8 ₆
Mittelland	180,359	6₁	45₉	29₀	24₄	7₉	10₁	62₈	8₇
Aarwangen . .	26,234	3 ₇	49 ₁	29 ₅	24 ₀	4 ₄	10 ₄	62 ₀	10 ₈
Wangen . . .	16,661	4 ₆	53 ₃	31 ₃	28 ₁	3 ₀	17 ₄	69 ₀	12 ₇
Oberaargau	42,895	4₁	50₇	30₃	25₆	3₈	13₁	64₇	11₅
Büren . . .	10,030	4 ₇	47 ₂	27 ₅	37 ₂	2 ₄	19 ₈	65 ₅	14 ₁
Biel . . .	22,406	1 ₃	12 ₇	1 ₈	2 ₂	0 ₁	1 ₂	5 ₃	1 ₃
Nidau . . .	15,711	5 ₀	35 ₄	19 ₇	24 ₈	2 ₂	12 ₈	48 ₅	11 ₀
Aarberg . . .	16,128	7 ₆	59 ₀	36 ₈	49 ₀	5 ₈	17 ₀	84 ₆	14 ₄
Erlach . . .	6,526	9 ₉	65 ₂	26 ₂	53 ₃	17 ₁	11 ₈	96 ₁	15 ₂
Seeland	70,801	5₃	34₄	19₆	27₅	3₈	11₀	49₈	9₅
Neuenstadt . .	4,511	2 ₄	53 ₅	14 ₈	20 ₃	4 ₈	13 ₀	63 ₈	10 ₀
Courtellary . .	29,020	3 ₃	27 ₈	14 ₄	10 ₉	3 ₂	3 ₁	36 ₀	5 ₂
Münster . . .	16,995	7 ₀	49 ₆	22 ₀	22 ₁	4 ₇	8 ₉	66 ₉	11 ₁
Freibergen . .	10,636	13 ₆	65 ₄	24 ₀	25 ₃	7 ₃	5 ₉	93 ₈	11 ₅
Pruntrut . . .	26,564	11 ₄	40 ₄	17 ₇	39 ₁	4 ₇	7 ₁	68 ₄	12 ₆
Delsberg . . .	14,291	9 ₉	59 ₇	25 ₁	37 ₁	8 ₀	8 ₄	85 ₃	13 ₆
Laufen . . .	5,978	5 ₅	47 ₀	23 ₀	27 ₀	5 ₂	9 ₆	63 ₂	15 ₄
Jura	107,995	7₈	44₄	19₃	25₈	5₀	6₇	63₇	10₅
Kanton	542,617	5₆	51₀	27₁	25₁	9₂	15₇	68₀	10₈

**Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im
Kanton Bern am 20. April 1896.**

Tab. IV. 2. Der Viehstand im Verhältnis zur produktiven Fläche.

Amtsbezirke und Landesteile	Produktive Fläche (ohne Wald) Hektar	Auf 1 ☐ Kilom. = 100 Hektaren kommen:						
		Pferde	Stücke Rindvieh	Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Rindvieh- einheiten
Oberhasle	28,806	0,6	17,3	6,9	7,5	9,1	16,4	22,3
Interlaken	35,304	1,1	34,6	15,1	12,2	9,7	25,0	42,1
Frutigen	27,302	0,6	35,1	12,0	8,9	10,8	24,2	41,3
Saanen	16,545	1,2	40,2	14,3	4,6	13,7	16,7	45,8
Ober-Simmenthal	19,844	1,1	47,7	14,6	6,7	12,0	22,2	54,0
Nieder-Simmenthal	18,596	1,4	48,1	19,3	13,4	12,1	26,7	57,1
Thun	17,193	8,9	85,3	48,3	34,7	17,0	32,2	111,1
Oberland	163,591	1,7	40,6	17,0	12,0	11,5	23,1	49,4
Signau	19,012	7,3	88,0	50,8	35,3	13,4	24,7	112,0
Trachselwald	13,006	12,6	125,5	74,5	60,0	24,6	23,3	164,0
Emmenthal	32,018	9,5	103,4	60,5	45,4	21,0	24,1	133,1
Konolfingen	14,174	13,2	124,8	82,6	61,7	15,0	18,2	162,9
Seftigen	13,493	9,7	98,2	52,4	43,8	34,0	32,5	129,1
Schwarzenburg	10,712	6,7	62,3	34,2	25,8	21,4	28,4	83,3
Laupen	4,926	14,0	124,6	81,0	101,5	16,0	28,8	175,1
Bern	15,163	23,3	112,2	77,8	58,0	13,7	17,2	164,8
Fraubrunnen	8,038	12,3	100,1	63,4	61,0	6,8	24,2	136,5
Burgdorf	11,402	16,4	124,9	80,6	69,5	17,4	25,8	170,8
Mittelland	77,908	14,0	106,5	67,2	56,4	18,4	24,2	145,5
Aarwangen	8,547	11,4	150,6	90,7	73,6	13,3	32,0	190,2
Wangen	9,163	8,3	96,7	57,0	51,0	5,3	31,6	125,1
Oberaargau	17,710	9,8	122,7	73,2	62,0	9,2	31,8	156,5
Büren	5,310	9,0	89,7	52,2	70,7	4,5	37,6	124,5
Biel	866	34,5	69,0	45,3	57,4	3,7	30,0	137,9
Nidau	5,696	13,8	92,4	54,1	68,4	6,2	35,4	133,7
Aarberg	10,119	12,1	94,0	58,7	78,2	9,2	27,2	134,7
Erlach	5,161	12,5	82,4	33,2	67,3	21,6	15,0	121,4
Seeland	27,152	12,6	90,0	51,2	72,0	9,8	28,7	130,0
Neuenstadt	3,733	2,9	64,7	17,6	24,6	5,8	15,6	77,1
Courtellary	15,401	6,2	52,7	27,2	20,4	6,1	5,8	68,0
Münster	14,560	8,2	57,8	25,6	25,7	5,4	10,4	78,0
Freibergen	9,747	14,8	71,7	26,2	27,5	7,9	6,4	102,1
Pruntrut	19,606	15,4	44,7	24,0	52,9	6,3	9,5	92,5
Delsberg	13,361	10,6	63,7	26,8	39,6	8,6	8,9	91,1
Laufen	4,007	8,2	69,9	34,3	40,1	7,8	14,3	94,1
Jura	80,415	10,5	59,5	25,8	34,4	6,7	9,0	85,3
Kanton	398,794	7,7	69,4	37,0	34,2	12,4	21,8	92,5

**Verhältniszahlen zur Darstellung des Viehstandes im
Kanton Bern am 20. April 1896.**

Tab. V. 3. Verhältnis der einzelnen Viehgattungen zu einander.

Amtsbezirke und Landestelle	Rindvieheinheiten	Von der Rindvieheinheit machen aus :						Auf 1 Viehbesitzer komm. Rindvieheinh.
		Pferde ‰	Rindvieh ‰	Kleinvieh				
				Total ‰	Schweine ‰	Schafe ‰	Ziegen ‰	
Oberhasle	6,439	4,0	77,5	18,6	8,4	4,1	6,1	5,3
Interlaken	14,872	3,6	82,3	14,5	7,3	2,3	4,9	3,9
Frutigen	11,284	2,2	85,1	13,0	5,5	2,6	4,9	5,9
Saanen	7,569	3,7	87,8	8,5	2,5	3,0	3,0	8,7
Ober-Simmenthal	10,705	2,9	88,4	8,7	3,1	2,2	3,4	8,1
Nieder-Simmenthal	10,573	3,8	84,8	11,9	5,9	2,1	3,9	6,0
Thun	19,105	11,8	76,3	11,7	7,8	1,5	2,4	5,3
Oberland	80,547	5,4	82,4	12,2	6,0	2,3	3,9	5,6
Signau	21,295	9,8	79,1	11,4	7,9	1,7	1,8	7,8
Trachselwald	21,333	11,5	76,6	11,9	9,2	1,5	1,2	7,9
Emmenthal	42,628	10,7	77,7	11,6	8,5	1,6	1,5	7,9
Konolfingen	23,088	12,2	76,6	11,2	9,4	0,9	0,9	7,7
Seftigen	17,399	11,2	76,0	13,2	8,5	2,6	2,1	6,2
Schwarzenburg	8,910	12,0	74,8	13,2	7,8	2,6	2,8	5,9
Laupen	8,621	12,0	71,2	16,8	14,5	0,9	1,4	7,1
Bern	24,943	21,3	68,3	10,5	8,8	0,8	0,9	8,1
Fraubrunnen	10,969	13,6	73,8	13,2	11,2	0,5	1,5	6,6
Burgdorf	19,480	14,5	73,4	12,5	10,2	1,0	1,3	7,7
Mittelland	113,410	14,5	73,4	12,3	9,7	1,2	1,4	7,2
Aarwangen	16,251	9,1	79,4	11,8	9,7	0,7	1,4	5,7
Wangen	11,459	10,0	77,7	12,7	10,2	0,4	2,1	5,4
Oberraargau	27,710	9,4	78,4	12,2	9,9	0,6	1,7	5,6
Büren	6,611	10,8	72,1	17,1	14,2	0,4	2,5	4,7
Biel	1,194	37,5	50,0	12,5	10,4	0,3	1,8	4,2
Nidau	7,617	15,5	69,1	15,4	12,7	0,5	2,2	4,4
Aarberg	13,626	13,5	69,7	16,8	14,4	0,7	1,7	5,9
Erlach	6,265	15,5	67,9	16,6	13,8	1,8	1,0	6,3
Seeland	35,313	14,6	69,0	16,4	13,8	0,8	1,8	5,2
Neuenstadt	2,878	5,6	84,2	10,4	8,0	0,7	1,7	6,4
Courtellary	10,478	13,6	78,0	9,2	7,6	0,9	0,7	6,9
Münster	11,303	15,8	74,2	10,1	8,3	0,7	1,1	6,1
Freibergen	9,951	21,7	70,2	8,0	6,7	0,8	0,5	8,2
Pruntrut	18,134	25,1	59,2	15,9	14,3	0,7	0,9	5,4
Delsberg	12,110	17,4	70,0	12,6	10,9	0,9	0,8	6,3
Laufen	3,777	13,1	74,2	12,7	10,6	0,8	1,3	4,1
Jura	68,631	18,4	69,8	11,7	10,0	0,8	0,9	6,1
Kanton	368,239	12,4	75,1	12,5	9,3	1,3	1,9	6,3

Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886
Tab. VI. nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Amtsbezirke und Landesteile	Rindvieheinheiten			Zu- oder Abnahme der Wohnbevölke- rung 1880—88	Pferde (inkl. Maultiere u. Esel)		
	Total	Zunahme + Abnahme —			Total	Zunahme + Abnahme —	
	21. April 1886	Absolut	in %			1886	Ab- solut
Oberhasle	6,676	— 237	— 3,6	— 5,47	144	+ 27	+ 18,8
Interlaken	15,400	— 528	— 3,4	— 3,81	516	— 159	— 30,8
Frutigen	11,504	— 220	— 1,9	— 2,33	139	+ 23	+ 16,6
Saanen	8,000	— 431	— 5,4	— 0,25	230	— 40	— 17,8
Obersimmenthal	11,015	— 310	— 2,8	— 9,36	212	— 1	— 0,5
Niedersimmenthal	10,166	+ 407	+ 4,0	— 7,21	237	+ 27	+ 11,4
Thun	16,542	+ 2,563	+ 15,5	— 0,27	1,026	+ 493	+ 48,1
Oberland	79,303	+ 1,244	+ 1,6	— 3,18	2,504	+ 370	+ 14,7
Signau	19,752	+ 1,543	+ 7,8	+ 0,61	1,362	+ 27	+ 1,9
Trachselwald	18,965	+ 2,368	+ 12,5	— 0,43	1,545	+ 100	+ 6,6
Emmenthal	38,717	+ 3,911	+ 10,0	+ 0,09	2,907	+ 127	+ 4,3
Konolfingen	20,686	+ 2,402	+ 11,6	— 0,33	1,718	+ 146	+ 8,5
Seftigen	15,377	+ 2,022	+ 13,2	— 2,05	1,220	+ 85	+ 6,9
Schwarzenburg	8,754	+ 156	+ 1,8	— 0,67	752	— 39	— 5,2
Laupen	7,397	+ 1,224	+ 16,5	— 2,53	662	+ 27	+ 4,1
Bern	21,682	+ 3,261	+ 15,0	+ 3,31	2,599	+ 941	+ 36,3
Fraubrunnen	10,289	+ 680	+ 6,6	— 2,39	972	+ 15	+ 1,5
Burgdorf	17,745	+ 1,735	+ 9,8	— 0,38	1,744	+ 131	+ 7,5
Mittelland	101,930	+ 11,480	+ 11,2	+ 0,60	9,667	+ 1,306	+ 13,5
Aarwangen	15,595	+ 656	+ 4,2	— 2,00	952	+ 26	+ 2,7
Wangen	10,694	+ 765	+ 7,2	— 3,05	669	+ 91	+ 13,6
Oberaargau	26,289	+ 1,421	+ 5,4	— 2,41	1,621	+ 117	+ 7,2
Büren	6,133	+ 478	+ 7,8	+ 3,54	498	— 20	— 4,0
Biel	1,002	+ 192	+ 19,1	+ 28,75	218	+ 81	+ 37,2
Nidau	6,348	+ 1,269	+ 20,0	+ 6,12	693	+ 94	+ 13,5
Aarberg	12,073	+ 1,553	+ 12,8	— 4,00	1,173	+ 48	+ 4,1
Erlach	4,901	+ 1,364	+ 27,8	— 0,17	615	+ 31	+ 5,0
Seeland	30,457	+ 4,856	+ 16,0	+ 7,46	3,197	+ 234	+ 7,3
Neuenstadt	2,486	+ 392	+ 15,6	+ 0,84	121	— 13	— 10,8
Courtellary	9,954	+ 524	+ 5,3	+ 8,56	1,055	— 108	— 10,2
Münster	11,002	+ 301	+ 2,7	+ 7,58	1,350	— 160	— 11,9
Freibergen	9,840	+ 111	+ 1,1	— 1,13	1,683	— 242	— 14,4
Pruntrut	16,049	+ 2,085	+ 13,0	+ 5,00	3,465	— 437	— 12,6
Delsberg	11,634	+ 476	+ 4,1	+ 2,77	1,472	— 72	— 4,9
Laufen	3,604	+ 173	+ 4,8	— 0,07	251	+ 80	+ 31,5
Jura	64,569	+ 4,062	+ 6,3	+ 4,80	9,397	— 952	— 10,1
Kanton	341,265	+ 26,974	+ 7,9	+ 1,18	29,293	+ 1,202	+ 4,1

Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886

Tab. VI.

nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Fortsetzung.)

Amtsbezirke und Landesteile	Rindvieh						Schweine								
	Im ganzen			Kühe			Total 1886	Zunahme + Abnahme —							
	Total 1886	Zunahme + Abnahme —		Total 1886	Zunahme + Abnahme —										
		Absolut	in %		Ab- solut	in %									
Oberhasle . . .	4,943	+	40	+	0,8	2,178	—	198	—	9,1	2,229	—	57	—	2,6
Interlaken . . .	12,321	—	132	—	1,1	5,327	+	10	+	0,2	3,797	+	499	+	13,1
Frutigen . . .	9,780	—	196	—	2,0	3,070	+	210	+	6,8	1,853	+	590	+	31,9
Saanen . . .	6,974	—	336	—	4,8	2,636	—	278	—	10,5	869	—	112	—	12,8
Obersimmenthal . . .	9,636	—	182	—	1,8	3,376	+	533	+	15,8	1,466	—	142	—	9,8
Niedersimmenthal . . .	8,559	+	360	+	4,2	3,479	+	97	+	2,8	1,955	+	533	+	27,3
Thun . . .	13,051	+	1,537	+	11,7	7,474	+	804	+	10,7	4,221	+	1,736	+	41,1
Oberland	65,264	+	1,091	+	1,7	27,540	+	178	+	0,7	16 390	+	3,047	+	18,6
Signau . . .	15,684	+	1,103	+	7,1	9,457	+	236	+	2,5	4,709	+	2,008	+	42,6
Trachselwald . . .	14,714	+	1,612	+	10,9	9,246	+	487	+	5,3	5,288	+	2,567	+	48,6
Emmenthal	30,398	+	2,715	+	8,9	18,703	+	723	+	3,9	9,997	+	4,575	+	45,8
Konolfingen . . .	15,953	+	1,735	+	10,8	10,920	+	726	+	6,7	6,436	+	2,264	+	35,2
Seftigen . . .	11,489	+	1,665	+	14,6	6,459	+	564	+	8,7	3,814	+	2,063	+	54,1
Schwarzenburg . . .	6,471	+	194	+	3,0	3,410	+	254	+	7,4	1,808	+	967	+	53,4
Laupen . . .	5,177	+	963	+	18,6	3,556	+	428	+	12,0	3,876	+	1,126	+	29,1
Bern . . .	15,789	+	1,227	+	7,8	11,124	+	623	+	5,6	5,989	+	2,786	+	46,6
Fraubrunnen . . .	7,670	+	378	+	4,9	5,173	—	80	—	1,6	3,724	+	1,168	+	31,4
Burgdorf . . .	13,233	+	1,009	+	7,6	8,958	+	231	+	2,6	5,553	+	2,370	+	42,7
Mittelland	75,782	+	7,171	+	9,5	49,600	+	2746	+	5,5	31,200	+	12,744	+	40,8
Aarwangen . . .	12,726	+	143	+	1,1	8,298	—	549	—	6,6	4,336	+	1,955	+	45,1
Wangen . . .	8,495	+	365	+	4,3	5,394	—	176	—	3,3	3,324	+	1,348	+	40,6
Oberraargau	21,221	+	508	+	2,4	13,692	—	725	—	5,3	7,660	+	3,303	+	43,1
Büren . . .	4,494	+	271	+	6,0	2,806	—	33	—	1,2	2,824	+	931	+	33,0
Biel . . .	575	+	22	+	3,8	350	+	43	+	12,3	284	+	213	+	75,0
Nidau . . .	4,441	+	819	+	18,4	2,745	+	337	+	12,3	2,449	+	1,447	+	59,2
Aarberg . . .	8,442	+	1,056	+	12,5	5,642	+	283	+	5,0	5,733	+	2,165	+	37,8
Erlach . . .	3,210	+	1,041	+	32,4	1,548	+	166	+	10,6	1,970	+	1,506	+	76,4
Seeland	21,162	+	3,209	+	15,2	13,091	+	796	+	6,1	13,260	+	6,262	+	47,4
Neuenstadt . . .	2,087	+	329	+	15,8	619	+	40	+	6,5	531	+	386	+	9,2
Courtellary . . .	7,799	+	304	+	3,9	4,103	+	90	+	2,2	1,511	+	1,637	+	109,0
Münster . . .	8,009	+	271	+	3,4	3,440	+	272	+	7,9	2,829	+	904	+	32,0
Freibergen . . .	6,768	+	222	+	3,3	3,035	—	482	—	15,9	1,717	+	963	+	56,2
Pruntrut . . .	8,894	+	1,827	+	20,5	4,446	+	257	+	5,7	6,654	+	3,710	+	55,8
Delsberg . . .	8,044	+	434	+	5,4	3,337	+	234	+	7,0	4,100	+	1,175	+	28,6
Laufen . . .	2,725	+	75	+	2,8	1,193	+	182	+	15,3	1,446	+	163	+	11,3
Jura	44,326	+	3,562	+	8,0	20,173	+	593	+	2,9	18,788	+	8,938	+	47,6
Kanton	258,153	+	18,256	+	7,1	142,799	+	4311	+	3,0	97,295	+	38,869	+	40,0

Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886

Tab. VI.

nach Amtsbezirken und Landesteilen,

(Schluss.)

Amtsbezirke und Landesteile	Schafe			Ziegen			Bienenstöcke		
	Total 1886	Zunahme + Abnahme —		Total 1886	Zunahme + Abnahme —		Total 1886	Zunahme + Abnahme —	
		Absolut	in %		Ab- solut	in %		Ab- solut	in %
Oberhasle . . .	4,236	— 1,618	— 38,2	6,434	— 1,703	— 26,5	306	+ 143	+ 46,7
Interlaken . . .	5,681	— 2,276	— 40,0	9,454	— 667	— 7,1	1,173	+ 507	+ 43,2
Frutigen . . .	4,806	— 1,851	— 38,5	6,850	— 236	— 34,4	660	+ 180	+ 27,3
Saanen . . .	2,858	— 597	— 21,0	2,132	+ 636	+ 29,8	390	+ 120	+ 30,8
Obersimmenthal	3,361	— 981	— 29,2	4,300	+ 96	+ 2,2	626	+ 155	+ 24,7
Niedersimmenthal	3,393	— 1,161	— 34,2	5,087	— 138	— 2,5	1,088	+ 170	+ 15,6
Thun . . .	4,391	— 1,479	— 33,7	5,501	+ 8	+ 0,1	2,119	+ 902	+ 42,7
Oberland	28,726	— 9,963	— 34,7	39,758	— 2,004	— 5,1	6,362	+ 2,177	+ 34,2
Signau . . .	4,183	— 646	— 15,4	5,147	— 444	— 8,6	2,183	+ 766	+ 35,1
Trachselwald . .	3,629	— 411	— 11,3	2,992	+ 42	+ 1,4	2,054	+ 565	+ 27,2
Emmenthal	7,812	— 1,057	— 13,5	8,139	— 402	— 4,9	4,237	+ 1,331	+ 31,4
Konolfingen . . .	3,203	— 1,076	— 33,6	2,725	— 139	— 5,1	2,877	+ 1,153	+ 40,1
Seftigen . . .	7,166	— 2,606	— 36,4	4,660	— 299	— 6,4	2,144	+ 1,056	+ 49,3
Schwarzenburg . .	3,947	— 1,650	— 41,9	3,695	— 665	— 18,0	703	+ 191	+ 27,1
Laupen . . .	1,352	— 565	— 41,9	1,470	— 53	— 3,6	1,018	— 111	— 10,9
Bern . . .	2,581	— 520	— 20,1	2,873	— 266	— 9,3	2,782	— 1	— 0,04
Fraubrunnen . . .	756	— 208	— 27,5	1,848	+ 95	+ 5,2	1,585	— 287	— 18,1
Burgdorf . . .	2,598	— 615	— 23,7	2,972	— 15	— 0,5	2,436	+ 60	+ 2,5
Mittelland	21,603	— 7,240	— 33,5	20,243	— 1,342	— 6,6	13,545	+ 2,061	+ 15,3
Aarwangen . . .	1,254	— 113	— 9,1	2,776	— 36	— 1,3	2,717	— 102	— 3,7
Wangen . . .	943	— 450	— 47,7	3,234	— 337	— 10,4	1,740	— 81	— 4,7
Oberaargau	2,197	— 563	— 25,7	6,010	— 373	— 6,2	4,457	— 183	— 4,1
Büren . . .	406	— 169	— 41,6	1,745	+ 253	+ 14,1	1,184	— 75	— 6,3
Biel . . .	29	+ 3	+ 10,3	312	— 52	— 16,7	236	+ 326	+ 138,1
Nidau . . .	866	— 516	— 59,5	2,034	— 18	— 0,9	1,263	— 279	— 22,1
Aarberg . . .	1,931	— 1,004	— 52,0	2,942	— 196	— 6,7	1,775	— 248	— 14,0
Erlach . . .	2,048	— 930	— 45,4	848	— 76	— 9,0	833	— 108	— 13,0
Seeland	5,280	— 2,616	— 49,5	7,881	— 89	1,1	5,291	— 384	— 7,3
Neuenstadt . . .	377	— 159	— 42,2	568	+ 15	+ 2,6	436	+ 23	+ 5,3
Courtellary . . .	1,314	— 373	— 28,4	764	+ 131	+ 17,1	959	+ 274	+ 28,5
Münster . . .	1,277	— 489	— 38,5	1,603	— 96	— 6,0	1,200	+ 434	+ 36,2
Freibergen . . .	795	— 21	— 2,6	454	+ 166	+ 36,5	63	+ 332	+ 52,0
Pruntrut . . .	1,948	— 711	— 36,6	1,194	+ 675	+ 56,7	1,924	+ 647	+ 33,6
Delsberg . . .	2,299	— 1,159	— 50,4	1,524	— 336	— 22,1	1,401	+ 362	+ 25,8
Laufen . . .	934	— 621	— 66,4	565	+ 8	+ 1,4	494	+ 173	+ 35,0
Jura	8,944	— 3 533	— 39,5	6,672	+ 563	+ 8,4	7,052	+ 2,245	+ 31,8
Kanton	74,562	— 24,972	— 33,5	88,703	— 3,647	— 4,1	40,944	+ 7,247	+ 17,7

Tab. VIII.

Die Bewegung des
Die Hauptergebnisse der 16

Jahr der Zählung	Periode von einer Zählung zur andern Anzahl Jahre	Pferde incl. Maultiere u. Esel		Rindvieh				Schweine	
		Ge- zählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾	Im Ganzen		Kühe		Ge- zählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾
				Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾	Ge- zählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾		
1808 ¹⁾	.	19,111	.	116,306	.	68,943	.	54,325	.
1810 ¹⁾	2	18,254	— 429	112,082	—2112	67,984	— 479	40,938	—6694
1812 ¹⁾	2	18,541	+ 144	120,922	+4420	73,458	+2737	56,253	+7657
1815 ¹⁾	3	18,634	+ 31	115,793	—1710	71,619	— 613	37,980	—6091
1819 ¹⁾	4	27,719	.	158,387	.	87,288	.	55,215	.
1822 ¹⁾	3	28,264	+ 182	150,364	—2674	84,008	—1093	50,416	—1600
1825 ¹⁾	3	31,441	+1059	161,754	+3796	88,541	+1511	50,864	+ 149
1827 ¹⁾	2	33,137	+ 848	152,597	—4579	88,678	+ 69	68,763	+8949
1830 ¹⁾	3	34,909	+ 587	166,639	+4681	91,876	+1066	60,911	—2617
1843 ¹⁾	13	31,976	— 226	161,621	— 386	93,123	+ 96	76,651	+1211
1847 ¹⁾	4	31,015	— 240	177,075	+3864	118,354	+6308	48,745	—6976
1859 ²⁾	12	25,856	— 430	183,841	+ 564	107,215	— 928	79,451	+2559
1866 ³⁾	7	29,314	+ 468	195,327	+1641	111,657	+ 635	61,790	—2523
1876 ³⁾	10	28,718	— 60	216,702	+2138	127,109	+1545	76,088	+1430
1886 ³⁾	10	29,293	+ 58	258,153	+4145	142,799	+1569	97,295	+2121
1896 ⁴⁾	10	30,495	+ 120	276,409	+1826	147,110	+ 431	136,164	+3887
Zu- oder Abnahme		im Gan- zen	%	im Ganzen	%	im Ganzen	%	im Ganzen	%
1819—47	28	+3296	+ 11,9	+ 18,688	+ 11,8	+31,066	+35,6	— 6,470	— 11,7
1847—96	49	— 520	— 1,7	+ 99,334	+56,1	+28,756	+24,4	+87,419	+179,4
1819—96	77	+2776	+ 9,9	+118,022	+74,7	+59,822	+68,6	+80,949	+146,6

Anmerkungen: ¹⁾ Jeweilen im März. ²⁾ Im April. ³⁾ Am 21. April. ⁴⁾ Am 20. April.
⁵⁾ Die berechnete Zu- oder Abnahme ist immer gegen die frühere Zählung verstanden; der wagrechte Strich zwischen 1815 und 1819 deutet auf die Gebietserweiterung des Kantons durch den Jura hin, weshalb die Vergleichszahlen für 1819 wegfallen müssen. ⁶⁾ Eine Rindvieheinheit = $\frac{2}{3}$ Pferd = 1 Stück Rindvieh = 4 Schweine = 10 Schafe = 12 Ziegen.

Viehstandes seit 1808.

Viehzählungen dieses Jahrhunderts.

Schafe		Ziegen		Rindvieheinheiten ⁶⁾			Bevölkerungs- zahl ⁷⁾	Rindv. Einheiten			
Ge- zählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾	Gezählte Stücke	Zu- od. Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾	im Ganzen	Zu- oder Abnahme (+ oder —) per Jahr ⁵⁾			auf 100 Ein- wohner	auf 1 □-Kilom. Kulturland ⁸⁾		
					absolut	in ‰					
95,104	.	35,610	.	171,032	.	.	240,223	71,1	32,0		
103,274	+4085	32,623	—1494	162,744	—4144	— 24,2	244,835	66,5	30,4		
118,092	+7409	41,821	+4599	178,091	+7674	+ 47,3	250,445	71,0	33,8		
89,046	—9682	31,538	—3428	164,772	—4440	— 25,0	258,860	63,7	30,8		
108,385	.	55,873	.	229,265	.	.	338,337	67,8	33,7		
146,025	+ 12,550	50,294	—1860	224,158	—1702	— 7,43	349,040	64,2	33,0		
136,672	—3118	47,149	—1048	239,228	+5023	+ 22,4	360,086	66,4	35,1		
124,082	—6295	49,680	+1265	236,042	—1593	— 6,86	367,644	64,8	34,6		
130,007	+1975	55,872	+2064	256,888	+6949	+ 29,4	379,284	67,7	37,7		
126,372	— 280	66,509	+ 818	246,927	— 766	— 2,99	432,354	57,1	36,2		
105,686	—5171	63,621	— 722	251,655	+1182	+ 4,8	449,345	56,0	36,9		
104,899	— 66	82,012	+1533	259,812	+ 680	+ 2,71	462,623	56,2	38,1		
104,657	— 34	76,343	— 810	271,574	+1680	+ 6,49	490,603	55,8	39,8		
78,889	—2577	83,220	+ 688	293,625	+2205	+ 8,12	521,324	56,8	43,1		
74,562	— 433	88,703	+ 548	341,265	+4764	+ 16,3	539,405	63,8	50,1		
49,590	—2497	85,056	— 365	368,239	+2697	+ 7,91	542,617	67,9	54,0		
im Ganzen	‰	im Ganzen	‰	Rindvieheinheiten-Vermehrung				Bevölkerungsvermehrung			
				im Ganzen		Per Jahr		im Ganzen		Per Jahr	
				Zahl	in ‰	Zahl	in ‰	Zahl	in ‰	Zahl	in ‰
— 2,699	— 2,5	+ 7,748	+13,9	+ 22,390	+ 9,8	+ 800	+ 0,85	+ 111,008	+32,8	+3965	+ 1,17
—56,096	—53,4	+ 21,435	+33,7	+116,584	+46,4	+ 2379	+ 0,95	+ 93,272	+20,7	+1904	+ 0,42
—52,289	—48,4	+ 29,183	+52,8	+138,974	+60,6	+ 1805	+ 0,79	+ 204,280	+60,4	+2653	+ 0,78

⁷⁾ Für diejenigen Jahre, wo keine Volkszählung stattgefunden, beruht die Angabe auf Wahrscheinlichkeitsrechnung; für 1866, 1876, 1886 und 1896 ist die Bevölkerungszahl auf Mitte des Jahres berechnet. ⁸⁾ Bis 1815 mag das Kulturland des Kantons ca. 535,805 Hektaren betragen haben, seit der Vereinigung des Juras nehmen wir dasselbe zu 681,820 Hektaren an.

Specielle Vergleichung des Viehstandes von 1896 mit demjenigen von 1886. (Kt. Bern).
Tab. VII.

Viehgattungen	Vieh- stand am 21. April 1886	Vieh- stand am 20. April 1896	Zu- oder Abnahme	
			im ganzen	in %
a. Pferde.				
Fohlen unter 2 Jahren	3,953	3,036	— 917	— 23,2
Pferde von 2—4 Jahren	5,224	4,794	— 430	— 8,2
Zuchthengste, wirklich verwen- dete	103	88	— 15	— 14,6
Zuchtstuten, trächtige und säu- gende	3,306	3,042	— 264	— 8,0
Andere Pferde	16,597	19,436	+ 2,839	+ 17,1
Pferde überhaupt	29,183	30,396	+ 1,213	+ 4,2
Maultiere und Maulesel	43	30	— 13	— 30,2
Esel	67	69	+ 2	+ 3,0
b. Rindvieh.				
Kälber bis 1/2 Jahr				
1. Zur Aufzucht	34,600	41,433	+ 6,833	+ 19,7
2. Zum Schlachten	9,852	11,007	+ 1,155	+ 11,7
Jungvieh von 1/2—1 Jahr	22,647	25,098	+ 2,451	+ 10,8
Rinder über 1 Jahr	38,048	41,582	+ 3,534	+ 9,3
Kühe	142,799	147,110	+ 4,311	+ 3,0
Zuchtstiere von 1—2 Jahren	3,368	3,427	+ 59	+ 1,7
„ über 2 Jahre	473	678	+ 205	+ 43,3
Ochsen von 1—3 Jahren	4,911	4,914	+ 3	+ 0,06
„ über 3 Jahre	1,455	1,160	— 295	— 20,3
Rindvieh überhaupt	258,153	276,409	+ 18,256	+ 7,1
c. Kleinvieh.				
1. Schweine				
Zuchteber, verwendete	377	496	+ 119	+ 31,6
Mutterschweine, zur Zucht	7,675	10,695	+ 3,020	+ 39,3
Andere Schweine (Ferkel, Fasel- und Mastschweine)	89,243	124,973	+ 35,730	+ 40,0
Schweine überhaupt	97,295	136,164	+ 38,869	+ 40,0
2. Schafe	74,562	49,590	— 24,972	— 33,5
3. Ziegen	88,703	85,056	— 3,647	— 4,1
d. Bienenstöcke				
	40,944	48,191	+ 7,247	+ 17,7

**Bestand der Bienenstöcke in den Jahren 1827, 1847, 1876,
Tab. XV. 1886 und 1896.**

Amtsbezirke und Landesteile	1827	1847	1876	1886	1896
Oberhasle	?	100	216	306	449
Interlaken	747	707	1,006	1,173	1,680
Frutigen	428	397	642	660	840
Saanen	203	132	246	390	510
Obersimmenthal	440	355	478	626	781
Niedersimmenthal . . .	656	725	782	1,088	1,258
Thun	1,371	1,673	2,460	2,119	3,021
Oberland	3,845	4,089	5,830	6,362	8,539
Signau	1,262	1,484	1,628	2,183	2,949
Trachselwald	1,441	1,306	1,785	2,054	2,619
Emmenthal	2,703	2,790	3,413	4,237	5,568
Konolfingen	2,329	2,802	3,251	2,877	4,030
Seftigen	1,554	1,938	2,931	2,144	3,200
Schwarzenburg	558	328	729	703	894
Laupen	553	493	739	1,018	907
Bern	2,085	1,975	3,182	2,782	2,781
Fraubrunnen	1,357	940	1,163	1,585	1,298
Burgdorf	1,869	1,449	1,992	2,436	2,496
Mittelland	10,305	9,925	13,987	13,545	15,606
Aarwangen	1,663	1,224	1,988	2,717	2,615
Wangen	1,376	1,144	1,282	1,740	1,659
Oberaargau	3,039	2,368	3,270	4,457	4,274
Büren	901	807	899	1,184	1,109
Biel ¹⁾	1,128	171	215	236	562
Nidau ¹⁾		657	915	1,263	984
Aarberg	1,351	912	1,303	1,775	1,527
Erlach	951	498	589	833	725
Seeland	4,331	3,045	3,921	5,291	4,907
Neuenstadt ¹⁾	.	301	360	436	459
Courtellary	668	1,019	1,117	959	1,233
Münster	813	893	1,300	1,200	1,634
Freibergen	530	539	674	638	970
Pruntrut	1,380	1,220	3,038	1,924	2,571
Delsberg ¹⁾	1,315	1,014	1,579	1,401	1,763
Laufen ¹⁾		257	737	494	667
Jura	4,706	5,243	8,805	7,052	9,297
Kanton	28,929	27,460	39,226	40,944	48,191

¹⁾ Im Jahr 1827 war der Amtsbezirk Biel noch mit Nidau, Neuenstadt mit Erlach und Laufen mit Delsberg verschmolzen.

Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. IX.

1. Pferde (incl.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822
Oberhasle	219	211	209	198	166	156
Interlaken	240	228	235	242	240	238
Frutigen	125	128	103	130	64	71
Saanen	213	192	184	174	127	151
Obersimmenthal	225	217	196	186	191	223
Niedersimmenthal	254	242	264	211	218	227
Thun	609	618	595	558	557	593
Oberland	1,885	1,836	1,786	1,699	1,563	1,659
Signau	943	853	1,030	1,339	945	951
Trachselwald	1,251	1,191	1,360	1,391	1,442	1,403
Emmenthal	2,194	2,044	2,390	2,730	2,387	2,354
Konolfingen	1,866	1,705	1,719	1,732	1,717	1,741
Seftigen	1,223	1,182	1,191	1,127	1,210	1,275
Schwarzenburg	548	721	755	801	694	687
Laupen	529	530	496	473	523	593
Bern	1,458	1,413	1,407	1,502	1,647	1,700
Fraubrunnen	1,195	1,156	1,128	1,171	1,112	1,122
Burgdorf	1,704	1,702	1,699	1,690	1,585	1,610
Mittelland	8,523	8,409	8,395	8,496	8,488	8,728
Aarwangen	1,088	1,002	999	970	935	997
Wangen	1,216	1,185	1,173	1,182	1,220	1,261
Oberaargau	2,304	2,187	2,172	2,152	2,155	2,258
Büren	753	695	686	628	798	816
Biel ¹⁾					1,170	1,247
Nidau	1,161	1,134	1,171	1,081		
Aarberg	1,503	1,252	1,293	1,240	1,325	1,369
Erlach	788	697	648	608	890	888
Seeland	4,205	3,778	3,798	3,557	4,183	4,320
Neuenstadt ¹⁾	.	.	.	.	ge-	hör-
Courtclary	.	.	.	.	805	759
Münster	.	.	.	.	1,604	1,501
Freibergen	.	.	.	.	1,741	1,869
Pruntrut	.	.	.	.	3,343	3,346
Delsberg	.	.	.	.	1,450	1,470
Laufen ¹⁾	.	.	.	.		
Jura	.	.	.	.	8,943	8,945
Kanton	19,111	18,254	18,541	18,634	27,719	28,264

¹⁾ Biel wird 1832, Neuenstadt 1846 und Laufen 1846 ein eigener Amtsbezirk.

Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Esel und Maultiere).

1825	1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896
166	172	192	107	156	196	189	128	144	171
298	316	336	244	245	305	473	491	516	357
78	105	143	121	111	103	144	141	139	162
184	199	193	207	215	162	236	180	230	190
207	238	241	188	173	169	285	171	212	211
224	249	284	302	232	192	266	265	237	264
674	695	727	724	676	784	826	971	1,026	1,519
1,831	1,974	2,116	1,893	1,808	1,911	2,419	2,347	2,504	2,874
1,093	1,041	1,075	1,150	1,103	983	1,166	1,210	1,362	1,389
1,480	1,598	1,574	1,508	1,267	1,121	1,341	1,421	1,545	1,645
2,573	2,639	2,649	2,658	2,370	2,104	2,507	2,631	2,907	3,034
1,959	1,902	2,061	1,978	1,970	1,606	1,557	1,649	1,718	1,864
1,396	1,468	1,538	1,474	1,445	1,173	1,404	1,271	1,220	1,305
800	781	896	721	623	606	708	701	752	713
646	646	653	627	601	599	558	627	662	689
1,992	2,039	2,108	2,168	2,145	2,267	2,150	2,475	2,599	3,540
1,236	1,213	1,319	1,280	1,092	846	911	939	972	987
1,752	1,859	1,919	1,900	1,854	1,583	1,739	1,777	1,744	1,875
9,781	9,908	10,494	10,148	9,730	8,680	9,027	9,439	9,667	10,973
1,034	1,120	1,167	968	858	610	742	768	952	978
1,240	1,267	1,313	1,133	1,051	667	790	770	669	760
2,274	2,387	2,480	2,101	1,909	1,277	1,532	1,538	1,621	1,738
880	952	1,016	751	752	510	554	505	498	478
1,225	1,302	1,467	175	191	211	202	242	218	299
1,497	1,456	1,597	855	828	672	674	691	693	787
938	1,032	1,041	1,281	1,287	1,059	1,056	1,102	1,173	1,221
			906	749	498	561	546	615	646
4,540	4,742	5,121	3,968	3,807	2,950	3,047	3,086	3,197	3,431
te	zu	Er-	lach	139	126	106	118	121	108
954	1,018	1,107	1,053	1,112	924	1,065	946	1,055	947
1,807	2,021	2,101	1,890	1,811	1,382	1,536	1,360	1,350	1,190
2,065	2,189	2,364	2,103	2,021	1,493	1,670	1,733	1,683	1,441
3,845	4,236	4,248	4,224	4,339	3,437	4,424	3,818	3,465	3,028
1,771	2,023	2,229	1,938	1,685	1,328	1,635	1,445	1,472	1,400
				284	244	346	257	251	331
10,442	11,487	12,049	11,208	11,391	8,934	10,782	9,677	9,397	8,445
31,441	33,137	34,909	31,976	31,015	25,856	29,314	28,718	29,293	30,495

Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. X.

2. Rindvieh

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822
Oberhasle	4,400	3,774	3,868	3,935	4,543	4,154
Interlaken	9,741	10,292	9,872	9,902	10,802	10,140
Frutigen	7,459	7,043	6,547	6,438	6,893	6,421
Saanen	4,146	4,077	3,927	4,485	4,559	4,111
Obersimmenthal	7,323	6,133	6,501	6,613	7,072	5,841
Niedersimmenthal	6,895	5,983	6,141	6,147	6,810	5,840
Thun	7,508	7,243	7,548	7,231	7,904	7,358
Oberland	47,472	44,545	44,404	44,751	48,583	43,865
Signau	6,646	6,071	7,119	8,049	6,620	5,661
Trachselwald	5,846	5,335	5,863	5,686	6,325	5,722
Emmenthal	12,472	11,406	12,982	13,735	12,945	11,383
Konolfingen	9,385	8,481	9,323	8,191	9,397	8,536
Seftigen	7,290	6,926	7,931	6,857	7,614	7,513
Schwarzenburg	2,768	3,299	3,859	3,831	3,915	3,713
Laupen	1,948	2,069	2,326	2,001	2,306	2,180
Bern	7,027	7,604	8,459	7,855	7,471	8,235
Fraubrunnen	3,358	3,565	4,100	3,408	4,091	4,288
Burgdorf	5,958	5,646	6,561	5,609	6,651	6,845
Mittelland	37,734	37,590	42,559	37,752	41,445	41,310
Aarwangen	5,254	4,924	5,855	5,312	5,665	5,526
Wangen	4,425	4,422	5,014	4,633	5,081	4,969
Oberaargau	9,679	9,346	10,869	9,945	10,746	10,495
Büren	1,814	1,935	2,078	1,908	2,607	2,660
Biel	.	.	.	.	2,552	2,617
Nidau	1,836	1,996	2,094	2,044		
Aarberg	3,135	3,269	3,682	3,364	3,550	3,856
Erlach	2,144	1,995	2,254	2,294	3,515	3,862
Seeland	8,929	9,195	10,108	9,610	12,224	12,995
Neuenstadt	.	.	.	.	ge-	hör-
Courtclary	.	.	.	.	5,446	4,840
Münster	.	.	.	.	5,918	5,691
Freibergen	.	.	.	.	5,294	4,710
Pruntrut	.	.	.	.	6,245	6,379
Delsberg	.	.	.	.	9,541	8,696
Laufen	.	.	.	.		
Jura	.	.	.	.	32,444	30,316
Kanton	116,306	112,082	120,922	115,793	158,387	150,364

Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen.
(überhaupt).

1825	1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896
4,273	4,318	4,223	3,884	4,122	4,460	4,448	4,216	4,943	4,983
11,500	10,786	11,188	10,461	10,642	11,089	11,074	10,229	12,321	12,189
6,771	6,714	6,888	6,754	6,551	7,301	7,889	8,333	9,780	9,584
4,861	4,325	4,004	4,677	4,482	5,323	5,878	5,745	6,974	6,638
6,639	6,475	6,817	6,480	7,146	7,469	7,530	7,938	9,636	9,454
6,078	5,962	6,169	6,018	6,198	6,115	6,619	7,481	8,559	8,919
8,349	7,556	8,521	8,119	8,548	8,542	9,745	10,755	13,051	14,588
48,471	46,136	47,810	46,393	47,689	50,299	53,183	54,697	65,264	66,355
6,414	6,428	6,723	6,628	7,020	8,939	10,725	12,860	15,684	16,787
6,346	6,452	6,326	6,197	7,094	8,136	9,695	12,285	14,714	16,326
12,760	12,880	13,049	12,825	14,114	17,075	20,420	25,145	30,398	33,113
10,111	9,570	10,556	10,276	11,809	11,083	10,703	13,396	15,953	17,688
7,690	7,194	8,392	8,481	8,862	8,607	9,464	10,151	11,489	13,154
4,015	4,032	4,482	3,968	4,208	4,140	4,652	5,200	6,471	6,665
2,493	2,359	2,597	2,664	3,076	3,212	3,265	3,947	5,177	6,140
8,448	8,235	8,739	8,819	10,038	9,921	10,310	12,722	15,789	17,016
4,332	4,125	4,709	4,481	5,068	5,426	5,189	5,806	7,670	8,048
6,942	6,830	7,082	7,433	8,053	9,158	9,199	10,531	13,233	14,242
44,031	42,345	46,557	46,122	51,114	51,547	52,782	61,753	75,782	82,953
5,665	5,642	5,765	5,718	6,470	7,690	8,064	9,461	12,726	12,869
5,305	4,934	5,564	5,161	6,087	7,028	7,154	7,517	8,495	8,860
10,970	10,576	11,329	10,879	12,557	14,718	15,218	16,978	21,221	21,729
2,677	2,412	2,967	2,720	3,129	3,525	3,565	3,797	4,494	4,765
2,887	2,246	3,142	457	585	498	505	479	575	597
4,068	3,602	4,214	2,521	2,892	3,336	3,535	3,759	4,441	5,260
4,021	3,405	4,211	4,730	5,258	6,073	5,883	6,682	8,442	9,498
			4,185	2,783	2,589	2,741	2,783	3,210	4,251
13,653	11,665	14,534	14,613	14,647	16,021	16,229	17,500	21,162	24,371
te	zu	Er-	lach	2,181	1,974	2,148	2,297	2,087	2,416
5,537	5,404	6,267	5,566	6,447	5,465	6,470	7,092	7,799	8,103
5,969	5,433	6,087	5,826	6,621	6,188	6,612	7,150	8,009	8,380
5,032	4,813	5,338	5,046	5,464	5,171	5,631	6,183	6,768	6,990
6,052	5,582	6,695	6,420	7,100	7,062	7,590	8,265	8,894	10,721
9,279	7,763	8,973	7,931	7,044	6,237	6,742	7,214	8,044	8,478
				2,097	2,084	2,302	2,428	2,725	2,800
31,869	28,995	33,360	30,789	36,954	34,181	37,495	40,629	44,326	47,888
161,754	152,597	166,639	161,621	177,075	183,841	195,327	216,702	258,153	276,409

Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. XI.

3. Kühe.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822
Oberhasle	2,576	2,418	2,497	2,592	2,562	2,432
Interlaken	6,363	6,225	6,154	6,323	6,488	6,030
Frutigen	3,284	3,066	3,230	3,075	3,290	2,863
Saanen	2,492	2,493	2,307	2,401	2,404	2,136
Obersimmenthal	3,628	3,169	3,545	3,516	3,380	2,622
Niedersimmenthal	3,493	3,204	3,354	3,356	3,591	2,902
Thun	4,983	4,779	5,075	4,934	5,080	4,854
Oberland	26,819	25,354	26,162	26,197	26,795	23,839
Signau	4,646	4,517	5,078	5,918	4,433	3,979
Trachselwald	3,837	3,537	3,918	3,864	4,114	3,881
Emmenthal	8,483	8,054	8,996	9,782	8,547	7,860
Konolfingen	6,340	6,147	6,453	5,836	6,383	6,040
Seftigen	3,454	3,437	3,885	3,393	3,808	3,687
Schwarzenburg	1,672	2,104	2,553	2,292	2,245	2,067
Laupen	1,113	1,161	1,263	1,195	1,338	1,318
Bern	4,470	5,148	5,657	5,552	5,065	5,732
Fraubrunnen	1,839	2,056	2,285	2,161	2,461	2,558
Burgdorf	3,776	3,577	4,131	3,528	4,156	4,383
Mittelland	22,664	23,630	26,227	23,957	25,456	25,785
Aarwangen	3,360	3,258	3,848	3,482	3,562	3,619
Wangen	2,575	2,596	2,841	2,814	2,891	3,109
Oberraargau	5,935	5,854	6,689	6,296	6,453	6,728
Büren	1,048	1,092	1,092	1,084	1,409	1,472
Biel					1,599	1,745
Nidau	1,149	1,187	1,239	1,242		
Aarberg	1,970	1,950	2,160	2,135	2,180	2,370
Erlach	875	863	893	926	1,521	1,654
Seeland	5,042	5,092	5,384	5,387	6,709	7,241
Neuenstadt	.	.	.	.	ge-	hör-
Courtelary	.	.	.	.	2,641	2,299
Münster	.	.	.	.	2,342	2,293
Freibergen	.	.	.	.	2,621	2,489
Pruntrut	.	.	.	.	2,535	2,562
Delsberg	.	.	.	.	3,189	2,912
Laufen	.	.	.	.		
Jura	.	.	.	.	13,328	12,555
Kanton	68,943	67,984	73,458	71,619	87,288	84,008

Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Kühe)

1825	1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896
2,465	2,364	2,383	2,086	2,740	2,295	2,326	2,027	2,178	1,980
6,682	6,295	6,459	5,755	7,371	5,665	5,462	4,816	5,327	5,337
2,950	2,939	3,016	2,729	3,806	2,757	2,880	2,964	3,070	3,280
2,494	2,347	2,025	2,482	3,185	2,378	2,425	2,208	2,636	2,358
3,189	3,156	3,251	3,052	4,247	3,202	2,968	2,621	3,376	2,909
2,970	3,112	3,101	3,225	4,667	2,948	3,075	3,276	3,479	3,576
5,204	5,058	5,240	4,947	6,334	4,887	5,754	6,278	7,474	8,278
25,954	25,271	25,475	24,276	32,350	24,132	24,890	24,190	27,540	27,718
4,409	4,555	4,495	4,566	5,509	5,886	6,930	8,360	9,457	9,693
4,138	4,459	4,153	4,155	5,712	5,750	6,629	8,683	9,246	9,733
8,547	9,014	8,648	8,721	11,221	11,636	13,559	17,043	18,703	19,426
6,624	6,565	7,128	7,109	9,167	7,721	7,600	9,792	10,920	11,646
3,826	3,590	4,182	4,285	5,741	4,627	5,152	5,837	6,459	7,023
2,150	2,242	2,390	2,014	2,311	1,832	2,228	2,678	3,410	3,664
1,379	1,351	1,435	1,620	1,880	2,189	2,293	2,910	3,556	3,984
5,714	5,901	6,079	6,282	7,913	7,377	7,500	9,549	11,124	11,747
2,539	2,603	2,778	3,113	3,788	3,919	3,630	4,330	5,173	5,093
4,336	4,517	4,576	5,152	6,031	6,845	6,759	7,919	8,958	9,189
26,568	26,769	28,568	29,575	36,831	34,510	35,162	43,015	49,600	52,346
3,658	3,921	3,772	4,039	4,830	5,550	5,709	6,843	8,298	7,749
3,178	3,233	3,381	3,298	4,018	4,750	4,855	5,233	5,394	5,218
6,836	7,154	7,153	7,337	8,848	10,300	10,564	12,076	13,692	12,967
1,482	1,532	1,658	1,723	2,005	2,371	2,315	2,579	2,806	2,773
1,790	1,577	1,828	298	403	345	344	344	350	393
2,497	2,476	2,618	1,712	1,877	2,263	2,362	2,553	2,745	3,082
1,612	1,536	1,699	3,377	3,851	4,415	4,215	4,941	5,642	5,925
			1,699	1,144	1,164	1,300	1,401	1,548	1,714
7,381	7,121	7,803	8,809	9,280	10,558	10,536	11,818	13,091	13,887
te	zu	Er-	lach	946	692	713	769	619	659
2,522	2,770	2,715	2,965	4,024	3,099	3,260	3,698	4,103	4,193
2,401	2,330	2,474	2,605	3,600	2,747	2,919	3,289	3,440	3,712
2,461	2,519	2,806	2,502	3,209	2,689	2,732	2,852	3,035	2,553
2,667	2,708	2,895	2,988	3,432	3,339	3,648	4,186	4,446	4,703
3,204	3,022	3,339	3,345	3,631	2,665	2,767	3,142	3,337	3,571
				982	848	907	1,031	1,193	1,375
13,255	13,349	14,229	14,405	19,824	16,079	16,946	18,967	20,173	20,766
88,541	88,678	91,876	93,123	118,354	107,215	111,657	127,109	142,799	147,110

Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. XII.

4. Schweine

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822
Oberhasle	2,429	1,459	1,618	1,026	2,131	1,690
Interlaken	3,313	2,205	2,674	1,670	2,478	2,214
Frutigen	1,900	1,311	1,365	678	1,449	1,177
Saanen	353	305	436	157	370	405
Obersimmenthal	1,222	756	1,034	601	1,083	903
Niedersimmenthal	1,729	1,110	1,377	981	1,567	1,245
Thun	2,851	1,590	2,381	1,244	2,399	1,921
Oberland	13,797	8,736	10,885	6,357	11,477	9,555
Signau	2,194	1,394	2,169	1,335	1,852	1,469
Trachselwald	2,078	1,590	2,375	1,555	1,931	1,540
Emmenthal	4,272	2,984	4,544	2,890	3,783	3,009
Konolfingen	3,693	2,933	3,738	2,442	3,562	3,122
Seftigen	2,940	2,171	3,345	1,910	2,652	2,363
Schwarzenburg	807	554	1,097	671	878	691
Laupen	2,007	1,693	2,028	1,467	1,932	1,745
Bern	4,513	4,374	5,005	3,942	4,333	4,173
Fraubrunnen	2,894	2,835	3,856	2,485	2,864	2,555
Burgdorf	3,893	2,943	4,118	2,865	3,555	3,358
Mittelland	20,747	17,503	23,187	15,782	19,776	18,007
Aarwangen	2,604	1,709	3,403	2,101	2,007	1,753
Wangen	2,885	2,115	3,134	2,517	2,365	2,244
Oberraargau	5,489	3,824	6,537	4,618	4,372	3,997
Büren	2,579	1,618	2,597	2,327	2,279	2,025
Biel	.	.	.	.	1,661	1,667
Nidau	1,759	1,585	2,212	1,680	.	.
Aarberg	4,783	3,863	5,246	3,746	4,149	3,701
Erlach	899	825	1,045	580	947	1,049
Seeland	10,020	7,891	11,100	8,333	9,036	8,442
Neuenstadt	.	.	.	.	ge-	hör-
Courtclary	.	.	.	.	578	417
Münster	.	.	.	.	548	490
Freibergen	.	.	.	.	731	565
Pruntrut	.	.	.	.	2,770	3,465
Delsberg	.	.	.	.	2,144	2,469
Laufen	.	.	.	.	.	.
Jura	.	.	.	.	6,771	7,406
Kanton	54,325	40,938	56,253	37,980	55,215	50,416

Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen.
und Ferkel.

1825	1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896
1,630	2,096	1,555	1,640	1,160	2,034	1,526	1,603	2,229	2,172
2,237	3,227	2,417	3,128	2,232	3,219	2,542	2,984	3,797	4,296
1,259	1,925	1,497	1,697	1,435	1,981	1,473	1,606	1,853	2,443
409	517	397	759	462	865	613	658	869	757
919	1,357	922	1,429	1,197	1,713	1,266	1,212	1,466	1,324
1,201	1,820	1,434	2,149	1,593	1,995	1,252	1,577	1,955	2,488
1,975	2,870	2,350	2,980	2,192	2,909	1,808	2,826	4,221	5,957
9,630	13,812	10,572	13,782	10,271	14,716	10,480	12,466	16,390	19,437
1,395	2,379	1,905	2,533	1,994	3,251	2,656	3,658	4,709	6,717
1,517	2,875	1,919	2,997	1,703	3,539	3,219	4,251	5,288	7,855
2,912	5,254	3,824	5,530	3,697	6,790	5,875	7,909	9,997	14,572
3,254	4,725	4,137	4,747	3,466	4,120	2,954	4,766	6,436	8,700
2,414	2,837	2,792	3,651	2,370	3,239	2,258	2,930	3,814	5,877
847	1,338	1,131	1,486	976	1,189	804	1,303	1,808	2,775
1,860	2,232	2,031	2,416	1,645	2,484	1,845	2,915	3,876	5,002
4,386	5,788	5,083	5,010	3,181	4,416	3,366	4,609	5,989	8,775
2,437	3,075	3,209	3,623	1,901	3,602	2,483	2,871	3,724	4,892
3,040	4,173	3,807	4,628	2,377	4,669	3,516	4,423	5,553	7,923
18,238	24,168	22,190	25,561	15,916	23,719	17,226	23,817	31,200	43,944
1,551	2,547	1,847	2,477	1,522	2,769	1,943	2,593	4,336	6,291
1,980	2,796	2,522	3,363	1,796	3,292	2,410	2,681	3,324	4,672
3,531	5,343	4,369	5,840	3,318	6,061	4,353	5,274	7,660	10,963
2,110	2,516	2,923	3,007	1,973	3,004	2,250	2,539	2,824	3,755
1,609	1,777	1,915	208	176	262	165	152	284	497
3,724	4,637	5,047	2,386	1,531	2,612	1,740	2,011	2,449	3,896
1,101	1,173	989	5,551	3,238	5,469	3,662	4,484	5,733	7,898
			1,758	1,159	1,292	1,213	1,678	1,970	3,476
8,544	10,103	10,874	12,910	8,077	12,639	9,030	10,864	13,260	19,522
te	zu	Er-	lach	147	419	387	470	531	917
500	624	635	1,051	717	1,116	993	1,234	1,511	3,148
553	918	772	1,471	1,071	1,995	2,031	2,382	2,829	3,733
708	926	741	1,042	769	1,169	1,068	1,213	1,717	2,680
3,794	4,657	4,435	5,516	2,787	6,540	6,378	5,895	6,654	10,364
2,454	2,958	2,499	3,948	1,489	3,155	3,030	3,487	4,100	5,275
				486	1,132	939	1,077	1,446	1,609
8,009	10,083	9,082	13,028	7,466	15,526	14,826	15,758	18,788	27,726
50,864	68,763	60,911	76,651	48,745	79,451	61,790	76,088	97,295	136,164

Die Viehhaltung resp. Bewegung des Viehstandes in den

Tab. XIII.

5. Schafe.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822
Oberhasle	5,580	4,871	6,873	5,123	4,349	6,791
Interlaken	6,893	7,162	8,319	6,403	7,011	8,531
Frutigen	7,474	7,290	8,502	6,434	5,523	7,233
Saanen	2,230	2,559	2,315	1,783	2,495	2,806
Obersimmenthal	4,416	3,971	4,984	4,665	4,331	4,248
Niedersimmenthal	3,777	3,851	4,447	3,969	3,524	4,359
Thun	5,176	5,553	6,403	4,059	4,276	6,540
Oberland	35,546	35,257	41,843	32,436	31,509	40,508
Signau	5,178	5,175	6,535	5,835	4,812	6,333
Trachselwald	4,963	4,718	5,379	4,058	4,928	5,959
Emmenthal	10,141	9,893	11,914	9,893	9,740	12,292
Konolfingen	7,700	8,003	8,464	6,258	6,765	9,295
Seftigen	6,343	7,007	8,194	6,047	6,422	9,190
Schwarzenburg	1,191	2,096	2,481	2,225	1,911	3,122
Laupen	2,760	3,492	3,589	2,784	2,984	4,063
Bern	6,709	7,148	7,802	5,791	5,785	7,838
Fraubrunnen	2,611	3,432	3,798	2,506	2,865	3,761
Burgdorf	4,683	5,042	5,904	4,314	4,946	6,479
Mittelland	31,997	36,220	40,232	29,925	31,678	43,748
Aarwangen	3,079	3,431	3,944	2,256	2,660	4,097
Wangen	3,089	3,750	4,535	3,019	3,175	4,725
Oberraargau	6,168	7,181	8,479	5,275	6,835	8,822
Büren	1,261	1,945	2,298	1,604	1,765	2,847
Biel	.	.	.	.	2,538	4,222
Nidau	2,810	3,753	4,146	2,646	.	.
Aarberg	4,286	5,233	5,297	4,063	3,517	5,691
Erlach	2,895	3,792	3,883	3,204	3,030	5,341
Seeland	11,252	14,723	15,624	11,517	10,850	18,101
Neuenstadt	.	.	.	.	ge-	hör-
Courtelay	.	.	.	.	2,300	2,380
Münster	.	.	.	.	2,743	3,825
Freibergen	.	.	.	.	1,350	1,439
Pruntrut	.	.	.	.	5,775	8,297
Delsberg	.	.	.	.	5,605	6,613
Laufen	.	.	.	.	.	.
Jura	.	.	.	.	17,773	22,554
Kanton	95,104	103,274	118,092	89,046	108,385	146,025

Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Schafe)

1825	1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896
5,940	6,221	6,076	6,272	4,996	4,784	5,097	3,805	4,236	2,618
8,965	7,569	7,762	8,922	6,921	7,614	6,857	5,155	5,681	3,405
7,516	6,456	7,050	7,420	5,285	6,381	6,819	4,168	4,806	2,955
2,760	2,366	2,132	3,249	2,345	2,526	2,660	2,703	2,858	2,261
4,575	4,051	4,128	5,710	4,006	4,626	4,472	3,851	3,361	2,380
4,405	3,906	4,137	5,206	3,927	4,984	4,978	2,975	3,393	2,232
6,360	5,161	6,007	6,514	5,062	5,966	6,423	4,276	4,391	2,912
40,521	35,730	37,292	43,293	32,542	36,881	37,306	26,933	28,726	18,763
6,176	6,214	6,656	5,670	5,510	5,416	6,315	4,194	4,183	3,537
5,288	5,890	5,736	5,261	4,661	4,102	4,212	3,577	3,629	3,218
11,464	12,104	12,392	10,931	10,171	9,518	10,527	7,771	7,812	6,755
9,217	8,516	8,922	7,960	7,241	6,151	5,297	3,951	3,203	2,127
8,586	7,560	9,272	6,410	8,517	9,031	10,024	7,745	7,166	4,560
2,856	2,688	3,465	3,388	3,346	3,858	4,881	4,233	3,947	2,297
3,733	3,221	3,408	3,163	3,010	2,935	2,710	1,881	1,352	787
7,312	6,163	6,845	6,076	5,387	4,668	4,307	3,538	2,581	2,061
3,177	2,880	3,599	2,573	2,364	1,767	1,400	1,053	756	548
5,809	5,712	5,545	5,118	4,298	3,465	3,385	2,923	2,598	1,983
40,690	36,740	41,056	37,688	34,163	31,875	32,004	25,324	21,603	14,363
2,980	2,992	3,228	2,616	2,582	1,701	1,289	963	1,254	1,141
3,933	3,397	4,106	2,667	2,046	1,885	1,537	1,170	943	493
6,913	6,389	7,334	5,283	4,628	3,586	2,826	2,133	2,197	1,634
2,500	2,340	2,555	1,829	1,584	1,490	1,081	731	406	237
3,614	2,840	3,426	388	331	258	156	58	29	32
4,871	4,139	4,923	2,644	2,077	2,524	2,007	1,255	866	350
4,994	4,553	4,566	4,178	3,898	3,492	3,257	2,434	1,931	927
			4,963	3,165	3,054	3,531	3,201	2,048	1,118
15,979	13,872	15,470	14,002	11,055	10,818	10,032	7,679	5,280	2,664
te	zu	Er-	lach	1,052	736	656	472	377	218
2,524	2,177	2,365	2,325	1,812	1,364	1,525	1,263	1,314	941
3,451	3,253	2,979	2,769	2,353	2,100	2,218	1,476	1,277	788
1,393	1,177	1,150	1,012	1,021	824	850	868	795	774
7,024	6,608	4,921	4,829	3,517	3,326	2,730	2,128	1,948	1,237
6,713	6,032	5,048	4,240	2,253	2,643	2,782	2,208	2,299	1,140
				1,119	1,228	1,201	634	934	313
21,105	19,247	16,463	15,175	13,127	12,221	11,962	9,049	8,944	5,411
136,672	124,082	130,007	126,372	105,686	104,899	104,657	78,889	74,562	49,590

Die Viehhaltung resp. die Bewegung des Viehstandes in den
Tab. XIV. 6. Ziegen.

Amtsbezirke und Landesteile	1808	1810	1812	1815	1819	1822
Oberhasle	4,290	3,916	6,268	3,457	5,587	5,424
Interlaken	6,486	5,049	6,831	5,503	9,492	7,854
Frutigen	4,281	3,836	4,177	3,039	4,384	3,647
Saanen	1,359	1,174	1,425	1,118	1,865	1,475
Obersimmenthal	3,575	2,391	3,404	2,619	4,025	3,348
Niedersimmenthal	2,699	2,397	2,915	2,354	4,171	3,489
Thun	2,436	2,301	2,692	2,141	3,183	2,735
Oberland	25,126	21,064	27,712	20,231	32,707	27,972
Signau	1,483	1,439	2,130	1,833	1,803	1,743
Trachselwald	795	876	1,080	795	1,117	998
Emmenthal	2,278	2,315	3,210	2,628	2,920	2,741
Konolfingen	1,019	990	1,166	930	1,295	1,185
Seftigen	948	1,339	1,670	1,203	1,961	1,918
Schwarzenburg	791	1,036	1,102	866	1,302	1,600
Laupen	348	377	449	334	536	500
Bern	773	817	846	765	1,181	1,268
Fraubrunnen	381	543	642	461	701	655
Burgdorf	690	755	948	761	993	1,003
Mittelland	4,950	5,857	6,823	5,320	7,969	8,129
Aarwangen	663	726	983	649	832	995
Wangen	956	889	968	844	1,120	1,173
Oberaargau	1,619	1,615	1,951	1,493	1,952	2,168
Büren	303	354	390	331	634	558
Biel	.	.	.	.	979	910
Nidau	497	454	551	497		
Aarberg	576	670	863	776	946	864
Erlach	261	294	321	262	846	765
Seeland	1,637	1,772	2,125	1,866	3,405	3,097
Neuenstadt	.	.	.	.	ge-	hör-
Courtelary	.	.	.	.	1,149	1,063
Münster	.	.	.	.	1,199	1,101
Freibergen	.	.	.	.	392	317
Pruntrut	.	.	.	.	2,183	2,077
Delsberg	.	.	.	.	1,997	1,629
Laufen	.	.	.	.		
Jura	.	.	.	.	6,920	6,187
Kanton	35,610	32,623	41,821	31,538	55,873	50,294

Jahren 1808—1896 nach Amtsbezirken und Landesteilen.

(Ziegen)

1825	1827	1830	1843	1847	1859	1866	1876	1886	1896
3,677	4,526	5,765	5,598	5,016	6,379	5,555	5,999	6,434	4,731
7,976	7,937	9,194	7,512	7,723	9,366	8,046	8,044	9,454	8,787
3,681	4,319	4,558	5,183	5,056	6,120	5,599	5,352	6,850	6,614
1,491	1,007	1,255	2,211	1,684	2,250	1,728	1,819	2,132	2,768
3,101	2,982	3,437	4,129	3,846	4,301	3,852	3,888	4,300	4,396
3,083	3,843	3,802	4,658	4,658	5,543	4,862	4,791	5,087	4,949
3,138	3,486	3,821	5,323	4,467	5,021	4,973	5,568	5,501	5,509
26,147	28,100	31,832	34,614	32,450	38,980	34,615	35,451	39,758	37,754
1,874	1,816	2,047	2,978	3,082	4,917	4,779	5,089	5,147	4,703
1,178	1,360	1,373	1,905	2,001	2,841	2,680	3,112	2,992	3,034
3,052	3,176	3,420	4,883	5,083	7,758	7,459	8,201	8,139	7,737
1,371	1,507	1,618	2,523	1,936	3,209	2,767	3,053	2,725	2,586
1,777	1,895	2,323	3,116	3,056	3,723	3,739	4,060	4,660	4,361
1,569	1,713	2,127	2,194	2,141	3,616	3,730	3,353	3,695	3,030
511	583	676	938	941	1,124	1,256	1,481	1,470	1,417
1,259	1,367	1,627	2,019	2,013	2,518	2,390	2,896	2,873	2,607
573	644	833	947	1,033	1,499	1,480	1,922	1,848	1,943
1,081	1,311	1,400	1,710	1,823	2,372	2,567	3,284	2,972	2,957
8,141	9,020	10,604	13,447	12,943	18,061	17,929	20,049	20,243	18,901
1,018	1,170	1,153	1,833	1,826	2,717	2,637	3,056	2,776	2,740
1,242	1,329	1,439	1,934	2,142	2,696	2,582	3,199	3,234	2,897
2,260	2,499	2,592	3,767	3,968	5,413	5,219	6,255	6,010	5,637
508	495	566	906	978	1,226	1,203	1,719	1,745	1,998
898	885	1,056	192	221	229	205	210	312	260
886	917	1,167	939	885	1,432	1,418	1,744	2,034	2,016
679	598	671	1,333	1,372	1,775	1,680	2,435	2,942	2,746
			1,136	713	826	766	985	848	772
2,971	2,895	3,460	4,506	4,169	5,488	5,272	7,093	7,881	7,792
te	zu	Er-	lach	344	450	415	417	568	583
887	720	696	890	779	855	1,063	871	764	895
704	561	588	852	773	1,237	1,103	1,032	1,603	1,507
220	198	178	255	300	349	385	611	454	620
1,550	1,338	1,211	1,702	1,385	1,433	1,245	1,397	1,194	1,869
1,217	1,173	1,291	1,593	1,035	1,256	1,131	1,192	1,524	1,188
				392	732	507	651	565	573
4,578	3,990	3,964	5,292	5,008	6,312	5,849	6,171	6,672	7,235
47,149	49,680	55,872	66,509	63,621	82,012	76,343	83,220	88,703	85,056

Tab. XVI.

Der Viehstand der Schweiz

nach den vorläufigen Ergebnissen *) der eidgen. Viehzählung vom 20. April 1896.

I. Pferde.

Kantone	Wahrscheinliche Bevölkerung berechnet auf Mitte 1896	Kultur- land (ohne Wald) □-Km.	Pferde							Maultiere	Esel	Es kommen Pferde	
			Fohlen		von 2—4 Jahren	v. 4 od. mehr Jahr.			Total			auf 100 Einwohner	auf 1 □-Kil. Kulturland
			im Jahr 1895 geboren	andere unter 2 Jahren		Zuchthengste, wirkl. verwendete	Zuchtstuten, trächt. od. säugend	Andere (Stuten, Hengste oder Wallachen)					
Zürich . . .	379,361	1,094, ₈	30	25	213	3	40	8,129	8,440	.	2	2, ₂₂	7, ₇₄
Bern . . .	542,617	3,987, ₉	1813	1223	4794	88	3042	19,436	30,396	30	69	5, ₆₂	7, ₆₆
Luzern . . .	135,975	1,063, ₀	241	156	717	8	311	4,111	5,544	.	13	4, ₀₈	5, ₂₄
Uri . . .	17,249	413, ₈	1	7	11	.	6	197	222	.	1	1, ₂₉	0, ₅₄
Schwyz . . .	50,679	537, ₈	44	28	109	3	114	779	1,077	.	10	2, ₁₅	2, ₀₂
Obwalden . .	14,770	290, ₄	24	24	46	2	48	164	308	1	1	2, ₁₀	1, ₀₆
Nidwalden . .	13,069	145, ₉	1	2	10	.	16	147	176	1	.	1, ₈₅	1, ₂₂
Glarus . . .	33,431	324, ₈	2	2	13	.	3	354	374	3	.	1, ₁₃	1, ₁₆
Zug . . .	23,217	162, ₃	4	6	20	.	21	736	787	.	.	3, ₄₀	4, ₈₅
Freiburg . .	123,098	1,192, ₇	312	279	901	25	789	5,944	8,250	39	72	6, ₇₉	7, ₀₃
Solothurn . .	90,604	473, ₀	115	94	396	3	191	2,401	3,200	1	2	3, ₅₃	6, ₇₇
Basel-Stadt .	91,615	26, ₅	2	10	14	2	7	1,799	1,834	.	4	2, ₀₀	69, ₃₆
Basel-Land .	64,565	271, ₅	83	51	100	3	91	1,995	2,323	.	5	3, ₆₁	8, ₅₉
Schaffhausen .	37,351	166, ₇	1	2	11	2	8	948	972	.	2	2, ₆₁	5, ₈₆
Appenzell A.R.	56,156	215, ₃	8	3	26	.	9	691	737	.	3	1, ₃₂	3, ₄₄
Appenzell I. R.	12,903	125, ₇	1	1	3	.	1	112	118	.	.	0, ₉₂	0, ₉₅
St. Gallen . .	245,669	1,382, ₃	111	82	222	8	268	5,395	6,086	11	37	2, ₅₀	4, ₄₄
Graubünden .	95,705	2,591, ₆	61	57	160	7	88	3,600	3,973	8	57	4, ₂₂	1, ₅₅
Aargau . . .	189,052	915, ₈	23	33	94	1	46	3,603	3,800	2	9	2, ₀₂	4, ₁₆
Thurgau . . .	109,842	644, ₅	18	21	79	2	42	3,714	3,876	.	2	3, ₅₅	6, ₀₂
Tessin . . .	128,366	1,393, ₆	5	9	54	3	8	1,464	1,543	251	466	1, ₇₇	1, ₆₃
Waadt . . .	261,623	2,044, ₈	308	274	1011	13	677	13,445	15,728	222	125	6, ₁₆	7, ₈₈
Wallis . . .	103,684	1,784, ₆	93	57	164	2	187	1,516	2,019	2526	611	4, ₉₇	2, ₈₉
Neuenburg . .	117,046	409, ₇	87	51	269	2	122	2,761	3,292	16	128	2, ₉₄	8, ₄₀
Genf . . .	111,007	211, ₉	17	9	70	1	41	3,600	3,738	5	116	3, ₄₇	18, ₂₁
Schweiz	3,048,654	21,869, ₉	3405	2506	9507	178	6176	87,041	108,813	3116	1735	3, ₇₄	5, ₂₁

* Bezw. Angaben des eidg. statistischen Bureaus: für Bern sind die definitiven Ergebnisse eingesetzt.

* Bezw. Angaben des eidg. statistischen Bureaus; für Bern sind die definitiven Ergebnisse eingesetzt.

Tab. XVI.

Der Viehstand der Schweiz

(Fortsetz.)

nach den vorläufigen Ergebnissen der eidgen. Viehzählung vom 20. April 1896.

2. Rindvieh.

Kantone	Rindvieh										Es kommen	
	Kälber bis 1/2 Jahr		Jungvieh von 1/2—1 Jahr	Rinder über 1 Jahr	Kühe	Zuchtstiere (Muni)		Ochsen		Total	Rindviehstücke	
	Zur Aufzucht	Zum Schlachten				von 1—2 Jahren	über 2 Jahre	von 1—3 Jahren	über 3 Jahre		auf 100 Einwohner	auf 1 □-Kilom. Kulturland
Zürich . . .	9,968	2,455	10,173	14,473	52,979	1,285	391	8,830	1,742	102,296	27	93, ₈
Bern . . .	41,433	11,007	25,098	41,582	147,110	3,427	678	4,914	1,160	276,409	51	69, ₄
Luzern . . .	11,559	3,562	7,206	12,888	54,569	1,272	794	3,054	1,635	96,539	71, ₅	91, ₁
Uri . . .	2,595	135	971	2,409	5,696	206	5	.	2	12,019	69, ₈	29, ₁
Schwyz . .	4,814	517	2,754	9,684	13,560	604	78	157	108	32,276	63, ₇	60, ₁
Obwalden .	1,880	223	921	2,397	5,409	177	39	8	20	11,074	75, ₃	38
Nidwalden .	926	145	579	1,564	4,629	123	31	16	23	8,036	61, ₃	55, ₄
Glarus . .	1,770	213	745	1,708	6,259	118	61	20	12	10,906	32, ₆	33, ₆
Zug . . .	701	238	517	1,377	8,222	186	155	65	137	11,598	50	71, ₆
Freiburg .	14,824	1,610	7,465	14,810	43,306	1,586	274	3,638	687	88,200	71, ₇	74, ₂
Solothurn .	4,599	978	3,446	5,117	19,812	326	213	1,256	415	36,162	40	76, ₄
Basel-Stadt .	52	33	84	81	1,561	21	44	26	56	1,958	2, ₁₃	73, ₉
Basel-Land .	1,672	516	1,860	2,330	11,893	219	103	1,065	254	19,912	30, ₈	73, ₅
Schaffhausen	1,033	260	1,386	1,661	5,869	33	64	1,070	278	11,654	31, ₂	70, ₂
Appenzell A. R.	1,432	2,071	1,065	2,268	12,765	601	86	186	146	20,620	36, ₇	95, ₉
Appenzell I. R.	1,077	575	634	1,258	5,238	162	15	24	15	8,998	69, ₇	71, ₉
St. Gallen .	12,964	3,070	8,069	16,312	55,990	1,880	540	1,905	850	101,580	41, ₄	73, ₆
Graubünden .	18,231	761	3,063	20,226	29,374	958	159	2,429	850	76,051	79, ₄	29, ₃
Aargau . .	9,689	1,422	12,413	9,205	40,489	453	510	7,089	766	82,036	43, ₄	89, ₆
Thurgau . .	3,931	2,091	5,852	8,591	29,733	616	290	2,940	2,748	56,792	52	88, ₁
Tessin . .	5,639	1,292	3,744	5,839	24,808	314	47	462	776	42,921	33, ₅	30, ₉
Waadt . .	11,572	2,093	6,506	14,939	54,839	954	373	5,274	2,470	99,020	38	48, ₅
Wallis . .	11,154	788	5,860	12,032	33,685	1,065	353	407	312	65,656	63, ₃	36, ₉
Neuenburg .	2,437	598	1,714	3,880	12,820	251	79	1,369	827	23,975	20, ₅	58, ₆
Genf . . .	176	331	242	525	6,299	90	47	39	371	8,120	7, ₃₁	38, ₅
Schweiz	176,128	36,984	112,367	207,156	686,914	16,927	5429	46243	16660	1304808	42,₉	59,₈

Tab. XVI.

Der Viehstand der Schweiz

(Schluss.)

nach den vorläufigen Ergebnissen der eidgen. Viehzählung vom 20. April 1896.

3. Kleinvieh etc.

Kantone	Schweine				Schafe	Ziegen	Gesamtviehstand (Rindvieheinheiten *)			Zahl der Bienen- stöcke
	Zuchteber verwendete	Mutter- schweine zur Zucht	andere (Fer- kel-, Fasel- u. Mastschweine)	Total			Zahl	kommen		
								auf 100 Einwohner	auf 1 □-Kilom. Kulturland	
Zürich	55	1,448	28,827	30,330	1,002	16,788	124,041	32, ₇	113, ₄	23,415
Bern	496	10,695	124,973	136,164	49,590	85,056	368,239	68	92, ₅	48,191
Luzern	183	9,016	43,028	52,227	6,456	16,626	119,963	88, ₄	112, ₉	25,119
Uri	7	166	2,751	2,924	8,600	9,721	14,754	85, ₈	35, ₇	1,201
Schwyz	45	1,078	9,500	10,623	6,171	10,092	38,020	75, ₁	70, ₈	5,282
Obwalden	30	475	3,324	3,829	1,925	5,554	13,152	89, ₅	45, ₂	1,535
Nidwalden	9	214	2,330	2,553	464	1,323	9,096	69, ₄	62, ₅	1,415
Glarus	15	405	3,551	3,971	1,237	7,037	13,175	39, ₄	40, ₆	1,599
Zug	11	217	3,094	3,322	283	540	13,682	58, ₉	84, ₃	3,683
Freiburg	200	5,310	41,459	46,969	15,408	21,869	115,846	94, ₂	97, ₃	13,143
Solothurn	63	1,331	13,971	15,365	2,098	11,602	45,984	50, ₇	97, ₂	8,640
Basel-Stadt	5	28	776	809	262	204	4,960	5, ₄	187, ₂	537
Basel-Land	37	360	6,281	6,678	1,423	5,773	25,696	39, ₈	94, ₈	5,949
Schaffhausen . . .	63	1,992	9,063	11,118	26	4,505	16,272	43, ₆	98	2,427
Appenzell A. Rh.	31	1,217	8,950	10,198	848	3,998	24,698	44	114, ₇	3,165
Appenzell I. Rh. .	30	1,451	8,091	9,572	327	4,850	12,005	93, ₁	96	790
St. Gallen	93	2,852	32,396	35,341	10,949	26,511	122,920	50, ₂	89, ₁	19,065
Graubünden . . .	130	2,866	22,793	25,789	78,445	48,635	100,452	105	38, ₈	10,338
Aargau	34	1,025	26,941	28,000	968	15,210	96,118	50, ₈	105	18,221
Thurgau	63	1,077	16,166	17,306	430	8,301	67,671	62	105	13,374
Tessin	69	1,642	12,245	13,956	10,212	50,839	55,057	43	39, ₆	5,928
Waadt	250	5,525	56,173	61,948	19,755	18,223	142,114	54, ₄	69, ₇	25,826
Wallis	159	3,334	21,687	25,180	50,961	36,883	87,855	84, ₆	49, ₃	7,155
Neuenburg	37	493	8,120	8,650	1,572	3,144	31,711	27, ₁	77, ₅	4,976
Genf	21	198	2,792	3,011	2,118	1,757	15,020	13, ₆	71	2,117
Schweiz	2,136	54,415	509,282	565,833	271,530	415,041	1,678,501	55, ₂	77	253,091

*) Als Rindvieheinheit wurde für sämtliche Kantone angenommen: $\frac{2}{3}$ Pferd (Maultiere und Esel), 1 Stück Rindvieh, 4 Schweine, 10 Schafe und 12 Ziegen.

Tab. XVII.

Der Viehstand anderer Staaten

(auf Grund der neuesten Zählungen)

im Vergleich zu demjenigen der Schweiz und des Kantons Bern.

Staaten	Bevölke- rung	Flächen- inhalt in □-Kil.	Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	Erhebungs- jahr
				im ganzen	Kühe				
Deutsches Reich	49,428,470	540,591. ₆₉	3,836,256	17,555,694	9,946,164	12,174,288	13,589,612	3,091,281	1892
Preussen	29,957,367	348,545. ₄₁	2,653,644	9,871,381	5,687,460	7,725,447	1,058,177	1,963,909	1892
Bayern	5,594,982	75,864. ₆₅	369,035	3,337,978	1,735,027	1,358,744	968,414	268,471	"
Sachsen	3,502,684	14,992. ₉₄	148,499	664,833	453,115	433,800	105,194	128,562	"
Württemberg	2,036,522	19,503. ₆₉	101,679	970,588	501,507	394,616	385,620	70,305	"
Baden	1,657,867	15,081. ₁₃	67,595	634,984	337,967	390,464	98,107	102,682	"
Hessen	992,883	7,681. ₈₆	52,439	321,641	190,746	246,913	91,277	115,158	"
Mecklenbg.-Schwerin	578,342	13,161. ₆₂	96,046	301,751	208,412	318,659	732,177	26,645	"
Österreich(exkl.Ung.)	23,895,413	300,232	1,548,197	8,643,936	4,254,303	3,549,700	3,186,787	1,035,832	1890
Belgien	5,520,009	29,457. ₂	271,974	1,382,815	796,178	646,375	365,400	248,755	1880
Frankreich ¹⁾	38,343,192	536,408	2,852,632	13,364,434	?	6,337,100	21,504,956	1,528,560	1892
Italien ²⁾	28,459,451	289,172	657,544	4,783,232	?	1,163,916	8,596,108	2,016,307	1876 u. 1881
Schweiz	3,048,654	40,002. ₉	108,813	1,304,808	686,914	565,833	271,530	415,041	1896
Kanton Bern	542,617	6,767. ₆	30,396	276,409	147,110	136,164	49,590	85,056	"
Betreffnis auf 100 Einwohner									
Rindvieheinheiten auf 100 Einw. 1 □-Kil.			Pferde	Rindvieh		Schweine	Schafe	Ziegen	
				im ganzen	Kühe				
Deutsches Reich	56. ₆	51. ₈	7. ₈	35. ₅	20. ₁	24. ₆	27. ₅	6. ₃	
Preussen	53. ₇	46. ₁	8. ₉	33	19	25. ₈	33. ₇	6. ₆	
Bayern	77. ₈	57. ₄	6. ₆	59. ₇	31	24. ₃	17. ₃	4. ₈	
Sachsen	29	68. ₂	4. ₂	19	12. ₉	12. ₄	3	3. ₇	
Württemberg	62	65	5	47. ₇	24. ₆	19. ₄	18. ₉	3. ₅	
Baden	51. ₆	56. ₅	4. ₁	38. ₃	20. ₄	23. ₆	5. ₉	6. ₂	
Hessen	48. ₄	62. ₆	5. ₃	32. ₄	19. ₂	24. ₉	9. ₂	11. ₆	
Mecklenburg-Schwerin	104. ₉	46	16. ₆	52. ₂	36	55. ₁	126. ₅	4. ₆	
Österreich	51. ₅	40. ₈	6. ₅	36. ₂	17. ₈	14. ₉	13. ₃ †	4. ₃	
Belgien	36. ₄	68. ₃	4. ₉	25. ₁	14. ₄	11. ₇	6. ₆	4. ₅	
Frankreich	55. ₉	40	7. ₄	34. ₉	?	16. ₅	56. ₁	4	
Italien	25	24. ₅	2. ₃	16. ₈	?	4. ₁	30. ₂	7. ₁	
Schweiz	55. ₂	41. ₉	3. ₆	42. ₉	22. ₅	18. ₆	8. ₉	13. ₆	
Kanton Bern	68	54. ₄	5. ₆	51	27. ₁	25. ₁	9. ₂	15. ₇	

¹⁾ Animaux de ferme. ²⁾ Pferde vom Jahr 1876. † In Ungarn dagegen 73.₄.

Anmerkung: Ausserdem verzeichnet die offizielle Statistik an Maultieren, Mauleseln und Eseln für das deutsche Reich 6703, für die angeführten 7 Staaten des deutschen Reichs 5230, für Oesterreich 57,952, für Frankreich 588,521 und für Italien 968,114 Stücke.

Ergebnisse der jährlichen Pferdeschauen im Kanton Bern von 1814—1896.

Tab. XVIII. ^a

Jahr	Aufgeführte Tiere			Prämierte Tiere und Prämien						Summa der Prämien Fr.
	Hengste	Hengst- fohlen	Zucht- stuten	Hengste		Hengstfohlen		Zuchtstuten		
	Stück	Stück	Stück	Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	
1814-1830	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96,646
1836	.	.	.	.	6,136	.	880	.	1731	8,737
1837	.	.	.	.	5,554	.	726	.	1760	8,040
1838	.	.	.	.	6,177	.	1,120	.	2286	9,583
1839	.	.	.	.	5,949	.	891	.	2580	9,420
1840	.	.	.	.	5,600	.	799	.	2350	8,749
1841	.	.	.	.	5,371	.	1,023	.	2414	8,808
1842	.	.	.	.	5,046	.	1,543	.	2808	9,397
1843	.	.	.	.	5,440	.	1,269	.	2177	8,886
1844	.	.	.	.	7,019	.	1,296	.	3426	11,741
1845	.	.	.	.	9,513	.	884	.	3309	13,706
1846	.	.	.	.	9,675	.	1,474	.	3056	14,205
1847	.	.	.	.	9,754	.	1,272	.	2952	13,978
1848	.	.	.	.	9,798	.	774	.	2469	13,041
1849	.	.	.	.	7,249	.	655	.	1652	9,556
1850	.	.	.	.	7,265	.	699	.	1612	9,576
1851	.	.	.	.	7,132	.	586	.	1789	9,507
1852	.	.	.	.	7,055	.	760	.	.	7,815
1853	.	.	.	.	7,260	.	645	.	.	7,905
1854	.	.	.	.	7,110	.	850	.	.	7,960
1855	.	.	.	.	7,095	.	835	.	.	7,930
1857	.	.	.	.	7,315	.	440	.	.	7,755
1858	.	.	.	112	6,960	34	630	.	.	7,590
1859	.	.	.	109	6,875	23	380	.	.	7,255
1860	.	.	.	109	7,285	19	385	.	.	7,670
1861	.	.	.	112	6,970	24	430	.	.	7,400
1862	.	.	.	118	6,790	30	495	.	.	7,285
1864	.	.	.	125	10,060	18	340	184	5415	15,815
1865	.	.	.	134	10,870	19	335	176	5055	16,260
1866	184	49	348	141	11,280	23	390	182	4910	16,580
1867	192	31	310	135	10,990	7	110	185	4915	16,015
1868	.	.	.	124	10,700	14	220	164	4405	15,325
1869	156	46	247	130	11,175	13	225	159	4380	15,780
1870	151	35	233	117	10,750	18	325	148	3825	14,900

Ergebnisse der jährlichen Pferdeschauen im Kanton Bern von 1814—1896.

Tab. XVIII. ^a

(Fortsetzung.)

Jahr	Aufgeführte Tiere			Prämierte Tiere und Prämien						Summa der Prämien Fr.
	Hengste Stück	Hengst- fohlen Stück	Zucht- stuten Stück	Hengste		Hengstfohlen		Zuchtstuten		
				Stück	Fr.	Stück	Fr.	Stück	Fr.	
1871	135	24	222	118	11,915	15	245	163	4100	16,260
1872	130	40	267	109	11,795	17	320	175	4300	16,415
1873	129	32	227	91	11,785	8	130	88	2950	14,865
1874	118	46	155	91	12,530	16	280	87	3035	15,845
1875	119	34	177	93	12,695	12	200	93	3215	16,110
1876	134	45	155	90	11,940	11	175	88	3115	15,230
1877	133	34	161	93	11,925	16	265	94	3125	15,315
1878	139	33	161	92	12,440	15	295	102	3490	16,225
1879	134	42	192	95	13,100	9	165	95	3145	16,410
1880	126	20	182	83	13,160	5	80	111	3595	16,835
1881	115	42	170	77	13,410	11	230	97	3190	16,830
1882	123	45	144	84	14,170	16	305	79	2525	17,000
1883	144	56	146	89	14,790	7	135	76	2405	17,330
1884	126	50	165	92	14,465	10	180	99	3270	17,915
1885	132	38	180	89	14,420	6	105	103	3300	17,825
1886	133	28	166	94	14,820	6	125	111	3545	18,490
1887	118	42	192	88	14,380	10	180	116	3620	18,180
1888	129	40	206	86	14,040	5	100	125	3915	18,055
1889	100	17	208	80	13,010	4	80	155	4915	18,005
1890	95	37	243	75	12,780	6	120	186	5935	18,835
1891	102	49	306	77	12,780	12	245	208	6735	19,760
1892	102	48	345	77	13,110	17	375	225	7300	20,785
1893	114	54	380	81	13,650	13	305	249	7980	21,935
1894	104	36	361	77	13,770	9	180	240	8095	22,045
1895	106	42	398	74	13,000	8	170	248	8665	21,835
1896	92	31	436	53	7,380	1	30	145	4755	12,165

Die Pferdezuchtprämien datieren seit 23. Januar 1804.

Die Pferdezuchtprämien datieren seit 23. Januar 1804.

Ergebnisse der jährlichen Rindviehschauen und Prämiierungen im Kanton Bern von 1814—1896.

Tab. XVIII.^b

Jahr	Aufgeführte Tiere			Prämierte Tiere und Prämien				Zur Zucht anerkannte Stiere und Stierkälber	Von der Zucht ausgeschlossene Stiere und Stierkälber	Summe der	
	Stiere Stück	Stier-Kälber Stück	Kühe und Rinder	Stiere und Stierkälber		Kühe und Rinder				kan- tonalen Prämien Fr.	eidgen. Bei- prämien Fr.
				Stück	Prämien Fr.	Stück	Prämien Fr.				
1814-30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57,153	.
1836	.	.	.	.	2320	.	3486	.	.	5,806	.
1837	.	.	.	.	2686	.	3726	.	.	6,412	.
1838	.	.	.	.	2109	.	3606	.	.	5,715	.
1839	.	.	.	.	2160	.	3600	.	.	5,760	.
1840	.	.	.	.	2131	.	3443	.	.	5,574	.
1841	.	.	.	.	2188	.	4446	.	.	6,634	.
1842	.	.	.	.	2371	.	4880	.	.	7,251	.
1843	.	.	.	.	2980	.	5274	.	.	8,254	.
1844	.	.	.	.	3297	.	5189	.	.	8,486	.
1845	.	.	.	.	4757	.	6901	.	.	11,658	.
1846	.	.	.	.	5702	.	8453	.	.	14,155	.
1847	.	.	.	.	5204	.	8147	.	.	13,351	.
1848	.	.	.	.	5146	.	8304	.	.	13,450	.
1849	.	.	.	.	2864	.	5490	.	.	8,354	.
1850	.	.	.	.	3332	.	5032	.	.	8,364	.
1851	.	.	.	.	3425	.	5244	.	.	8,669	.
1852	.	.	.	.	4336	.	.	.	.	4,336	.
1853	.	.	.	.	4035	.	5668	.	.	9,703	.
1854	.	.	.	.	3500	.	5306	.	.	8,806	.
1855	.	.	.	.	3030	.	5009	.	.	8,039	.
1858	.	.	.	170	2604	335	4701	.	.	7,305	.
1859	.	.	.	148	3359	313	6135	.	.	9,494	.
1860	.	.	.	144	2793	339	5734	.	.	8,522	.
1861	.	.	.	177	2960	359	5728	.	.	8,688	.
1862	.	.	.	184	5735	513	9640	.	.	15,375	.
1864	.	.	.	216	5945	698	11070	.	.	17,015	.
1865	447	.	1318	209	6020	673	11465	.	.	17,485	.
1866	455	.	1431	200	5825	663	10895	.	.	16,720	.
1867	359	.	1532	177	5535	658	11520	.	.	17,055	.
1868	.	.	.	155	3895	530	8370	.	.	12,265	.
1869	341	.	1144	145	4935	611	11645	.	.	16,580	.
1870	249	.	1067	128	4330	557	9575	.	.	13,905	.

Ergebnisse der jährlichen Rindviehschauen und Prämiierungen im Kanton Bern von 1814—1896.

Tab. XVIII. ^b

(Fortsetzung.)

Jahr	Aufgeführte Tiere			Prämierte Tiere und Prämien				Zur Zucht anerkannte Stiere und Stierkälber	Von der Zucht ausgeschlos- sene Stiere und Stierkälber	Summe der	
	Stiere Stück	Stier- Kälber Stück	Kühe und Rinder	Stiere und Stierkälber		Kühe und Rinder				kan- tonalen Prämien Fr.	eidgen. Bei- prämien Fr.
				Stück	Prämien Fr.	Stück	Prämien Fr.				
1871	303		1,264	154	5,280	721	12,205	.	.	17,485	.
1872	1,145		1,432	247	9,760	480	7,945	763	.	17,705	.
1873	1,286		925	285	11,345	455	8,095	646	.	19,440	.
1874	1,084		771	262	10,165	485	9,150	373	326	19,315	.
1875	750		906	264	10,195	565	10,020	309	82	20,215	.
1876	872		1,129	255	10,515	576	9,660	407	108	20,175	.
1877	930		1,121	230	11,195	506	9,045	440	149	20,240	.
1878	1,237		1,119	319	13,530	642	11,235	654	152	24,765	.
1879	1,309		1,202	249	15,130	541	9,210	474	255	24,340	.
1880	892		1,109	228	15,325	576	10,030	358	122	25,355	.
1881	972		1,101	245	16,425	580	9,850	363	158	26,275	.
1882	919		1,161	261	16,280	674	11,590	418	95	27,870	.
1883	289	863	1,132	256	15,930	607	10,090	577	132	26,020	7,715
1884	357	835	1,225	266	17,620	651	11,165	609	152	28,785	12,865
1885	296	811	1,041	254	18,985	378	6,960	584	131	25,945	18,985
1886	316	935	914	300	22,460	474	8,130	720	118	30,590	20,585
1887	325	1,232	1,254	368	28,335	596	10,870	812	174	39,205	28,340
1888	318	963	1,121	312	26,455	635	11,590	665	107	38,045	26,950
1889	318	944	1,644	369	27,700	730	13,055	671	41	40,755	28,170
1890	328	1,355	2,202	403	30,220	820	14,535	941	59	44,755	31,100
1891	406	1,333	2,856	432	33,530	823	14,470	795	85	48,000	31,770
1892	422	1,339	3,483	476	38,120	1,045	17,395	776	84	55,515	38,990
1893	385	1,095	3,554	481	39,315	1,252	20,670	647	74	59,985	39,495
1894	412	1,220	4,509	391	40,580	1,611	25,310	719	72	65,890	65,890
1895	392	1,415	3,143	493	47,990	1,986	31,880	879	117	79,870	79,870
1896	382	1,424	3,246	537	48,720	2,227	34,850	883	39	83,570	83,570

Ergebnis der Kleinviehschauen von 1892—1896.

Tab. XVIII. ° (Prämiiierung von Ebern und Ziegenböcken.) (Schluss.)

Jahr	Aufgeführte Tiere		Prämierte Tiere				Summa der	
	Eber	Böcke	Eber		Böcke		kan- tonalen	eidgenös- sischen
	Stücke	Stücke	Stücke	Prämien Fr.	Stücke	Prämien Fr.		
1892	86	215	69	1925	125	1082	3007	3007
1893	136	276	108	2990	185	1647	4637	4637
1894	181	319	133	3385	235	2047	5432	5432
1895	209	427	161	3720	290	2442	6162	6162
1896	171	352	129	3180	262	2470	5650	5650

Gesamtergebnis der Rindviehschauen pro 1891—1895.

(Vergleichende Darstellung nach Landesteilen.)

Landesteile	Aufgeführte Tiere		Prämiert				Zur Zucht		Prämiensumme	
	Stiere und Stier- kälber	Kühe und Rinder	Stiere und Stierkälber		Kühe und Rinder		anerkannte Stiere und Stierkälber		im ganzen Fr.	auf einen Viehbe- sitzer über- haupt Fr. Ct.
	Stücke		Stücke	% der aufge- führten	Stücke	% der aufge- führten	Stücke	% der aufge- führten		
Oberland	3478	7349	884	25,4	3296	44,9	1593	45,8	238,230	16,41
Emmenthal	656	1077	184	28	546	50,7	353	53,8	44,760	8,23
Mittelland	2064	5796	649	31,4	1591	27,5	939	45,2	166,090	10,51
Oberraargau	532	1225	167	31,4	379	30,9	251	47,2	42,210	8,52
Seeland	511	1049	136	26,6	470	44,8	213	41,7	32,845	4,86
Jura	1178	1049	253	21,5	435	41,5	467	39,7	41,140	3,66
Kanton	8419	17,545	2273	27	6717	38,3	3816	45,3	565,275	9,63

Gesamtergebnis der Pferdeschauen pro 1892—1896.

(Vergleichende Darstellung nach Landesteilen.)

Landesteile	Aufgeführte Tiere			Prämiert						Prämien	
	Hengste	Hengst- fohlen	Zucht- stuten	Hengste		Hengstfohlen		Zuchtstuten		Summe im ganzen Fr.	auf einen Pferde- besitz. über- haupt ¹⁾ Fr. Ct.
	Stücke	Stücke	Stücke	Stück	% der aufge- führten	Stück	% der aufge- führten	Stück	% der aufge- führten		
Deutscher Ktsteil	204	46	672	158	77,4	17	37	367	54,6	41,925	4,11
Jura	314	165	1248	204	65	31	18,8	740	59,3	56,840	14,90
Kanton	518	211	1920	362	69,9	48	22,7	1107	57,7	98,765	7,04

¹⁾ Nach der Viehzählung vom 21. April 1886 sind 14,020 Pferdebesitzer.

Tab. XX^a

**Schweiz. Ein- und Ausfuhr
von Vieh und tierischen Nahrungsmitteln von 1851—1884.**

Jahre	Pferderasse (Pferde, Füllen, Esel, Maultiere und Maulesel)		Rindvieh		Schweine		Kleinvieh (Ziegen und Schafe)		Fleisch (frisch und zube- reitet), Geflügel (lebend und tot), Wildpret und Wurstwaren, Fische	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	q	q
1851	6089	4322	68,801	56,620	42,754	12,169	62,755	12,411	15,786	537
1852	5244	4395	62,014	42,589	44,030	9,335	61,730	9,074	5,514	240
1853	4619	4431	78,814	37,673	48,337	9,575	67,467	7,954	5,828	217
1854	4055	3581	76,036	39,927	43,020	10,823	62,286	8,039	4,889	210
1855	2187	3804	60,131	56,165	32,822	14,417	55,261	13,659	5,792	291
1856	4014	3362	68,367	72,641	34,303	18,262	60,518	14,671	5,980	254
1857	5080	2335	82,387	53,525	43,779	17,338	61,962	13,124	5,943	285
1858	4251	2175	83,883	52,386	57,280	17,184	68,333	12,691	8,012	529
1859	2536	2874	85,530	53,279	57,053	17,725	68,305	14,620	9,652	630
1860	5536	3028	87,857	51,532	56,060	21,645	67,796	14,076	10,509	713
1861	4402	2914	76,205	53,284	63,955	15,628	66,586	12,890	10,528	1,554
1862	4632	3068	79,759	74,924	63,528	18,320	64,388	15,238	12,069	2,455
1863	5721	2961	85,744	60,799	59,235	23,316	64,530	14,454	14,639	3,741
1864	6262	2314	91,984	46,813	69,026	24,327	69,044	16,162	16,110	5,094
1865	4960	2451	79,211	75,931	53,289	23,368	66,722	21,662	19,101	5,697
1866	4410	3044	90,773	72,900	60,743	20,275	65,430	23,020	19,920	7,054
1867	4894	3114	94,452	70,677	69,366	21,754	73,739	24,873	21,565	9,526
1868	5072	2203	82,206	73,499	58,778	25,343	73,146	26,636	20,661	10,860
1869	5116	2479	83,506	77,527	56,473	29,655	68,502	22,715	22,324	15,168
1870	3964	7552	72,588	52,745	39,505	31,354	64,208	17,002	21,272	11,359
1871	5936	5786	105,615	62,948	53,731	31,671	91,276	27,085	26,489	5,872
1872	9385	2873	101,387	76,744	76,965	23,737	78,850	19,021	43,358	7,676
1873	9598	2748	99,022	67,970	78,563	21,323	69,822	16,643	43,055	8,441
1874	8030	3129	84,735	80,253	63,320	17,497	61,205	13,723	44,954	6,104
1875	6045	2591	116,375	76,447	74,371	21,925	66,844	15,947	43,176	9,287
1876	7173	2883	131,404	72,181	82,101	20,438	68,696	10,270	45,014	14,580
1877	5306	2450	135,414	74,699	87,667	20,927	131,858	71,111	49,044	15,652
1878	5956	2586	132,736	79,691	94,993	19,671	77,219	14,132	51,042	19,446
1879	6464	2667	105,001	65,849	82,796	18,393	73,963	17,930	54,847	19,548
1880	6434	3097	104,036	81,026	68,880	15,597	64,331	14,098	53,182	24,206
1881	6561	2896	111,659	76,199	74,633	15,856	62,132	11,343	55,515	29,285
1882	6153	3044	117,812	86,980	58,602	16,811	60,824	15,802	52,601	30,650
1883	6275	3028	119,726	82,305	63,222	19,095	65,306	16,001	56,530	27,625
1884	8654	2322	127,144	75,141	113,665	13,585	66,258	11,690	58,125	28,816

Tab. XX. ^b

Schweiz. Ein- und Ausfuhr
von Vieh und tierischen Nahrungsmitteln von 1885—1895.

Jahre	Pferde- rasse (Pferde, Fohlen, Esel, Maultiere) Stück	Nutzvieh (haupt- sächlich Rindvieh) Stück	Andere Tiere Stück	Schlacht- vieh Stück	Schweine Stück	Schafe und Ziegen Stück	Fleisch (frisch ge- schlach- tet) q	Totes Geflü- gel, Wild- pret und Wurstwa- ren, gesalz. u. geräuch. Fleisch, zubereitete Fische, Fleischex- trakt q	Lebendes Geflügel, frische, Fische, Austern und Schnecken q	Schweine- schmalz q
a. Einfuhr.										
1885	8,047	26,238	28,885	30,463	76,674	52,895	6,648	20,819	11,889	3 7,174
1886	8,637	31,152	28,405	47,316	60,203	60,592	7,064	23,234	11,993	3 1,393
1887	8,079	30,966	28,795	44,288	75,789	70,083	6,317	25,501	13,239	33,794
1888	8,459	17,540	32,834	30,567	54,897	66,703	8,464	24,585	12,689	21,765
1889	9,323	22,392	31,726	45,062	69,506	73,582	9,310	31,744	14,960	34,377
1890	9,162	23,583	28,811	53,768	136,512	71,975	10,210	39,765	14,833	35,110
1891	9,650	16,517	27,714	43,623	86,296	70,031	13,127	43,378	14,520	28,937
1892	9,243	7,498	12,024	45,799	67,906	68,703	16,157	39,208	14,338	24,354
1893	8,965	3,888	9,182	36,962	47,809	63,866	9,200	35,613	14,577	16,846
1894	9,925	11,327	11,811	93,170	114,627	83,140	12,296	51,040	17,591	27,430
1895	12,797	14,714	13,073	72,454	117,304	82,720	22,851	64,268	19,874	28,881
b. Ausfuhr.										
1885	1,898	39,559	30,856	18,629	10,414	7,671	25,661	916	1,354	208
1886	1,954	26,971	29,509	20,806	11,257	6,921	28,322	1,772	1,636	235
1887	1,772	21,269	22,599	15,904	7,467	7,070	24,573	1,417	1,781	141
1888	2,551	23,512	23,380	12,386	8,350	4,297	21,991	1,124	2,226	197
1889	2,277	22,306	28,289	11,768	5,461	5,692	17,285	1,385	2,219	139
1890	2,242	18,979	29,934	9,612	5,987	4,995	18,209	1,956	2,519	68
1891	2,192	16,945	24,311	7,586	3,510	5,640	17,832	2,482	2,393	67
1892	1,999	22,320	18,121	11,407	7,258	4,921	15,557	1,219	2,447	49
1893	2,102	27,892	16,767	14,868	6,639	4,089	15,232	1,131	2,370	18
1894	2,135	17,967	15,609	10,396	4,376	5,618	15,700	1,111	4,003	22
1895	2,285	14,993	15,800	8,882	4,705	6,043	13,133	1,414	4,650	18
c. Differenz (Mehreinfuhr — Mehrausfuhr +)										
1885	— 6,149	+ 13,321	+ 1,971	— 11,834	— 66,260	— 45,221	+ 19,013	— 19,903	— 10,535	— 36,966
1886	— 6,683	— 4,181	+ 1,104	— 26,510	— 48,946	— 53,671	+ 21,258	— 21,462	— 10,357	— 31,158
1887	— 6,307	— 9,697	— 6,196	— 28,384	— 68,322	— 63,013	+ 18,256	— 24,084	— 11,458	— 33,653
1888	— 6,687	+ 3,729	— 10,235	— 14,663	— 47,230	— 59,633	+ 16,109	— 23,168	— 10,908	— 21,624
1889	— 7,046	— 86	— 3,437	— 33,294	— 64,045	— 67,890	+ 7,975	— 30,359	— 12,741	— 34,238
1890	— 6,920	— 4,604	+ 1,123	— 44,156	— 130,525	— 66,980	+ 7,999	— 37,809	— 12,314	— 55,042
1891	— 7,458	+ 428	— 3,403	— 36,039	— 82,786	— 64,391	+ 4,705	— 40,896	— 12,127	— 28,870
1892	— 8,044	+ 14,822	+ 6,097	— 34,392	— 60,648	— 63,782	— 600	— 37,989	— 11,891	— 24,305
1893	— 6,863	+ 14,004	+ 7,585	— 22,094	— 41,170	— 59,777	+ 6,032	— 34,482	— 12,207	— 16,828
1894	— 7,790	+ 6,640	+ 3,798	— 82,774	— 110,251	— 78,522	+ 3,404	— 49,929	— 13,588	— 27,408
1895	— 10,512	+ 279	+ 2,727	— 63,572	— 112,599	— 76,677	— 9,718	— 62,854	— 15,224	— 28,863

Tab. XX. c

Die Schweiz. Ein- und Ausfuhr
von Vieh und Fleischwaren im Jahr 1895.

Ware		Total		Herkunfts- und Bestimmungsländer							
		Menge	Wert	Deutsch-land	Oester-reich	Frank-reich	Italien	Belgien	England	Verein. Staaten v. N.-A.	
		(Stück od. q)	in 1000 Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Pferde	{E. 10,201 {A. 2,038	8,208,6 1,668,9	3,401,6 712,8	504,9 65,0	2,528,9 502,0	555,5 389,1	342,0 .	470,0 .	Ndrld. 403,2 .	.	.
Füllen	{E. 2,127 {A. 150	1,080,5 49,3	38,3 22,0	12,4 1,3	832,2 25,7	186,4 0,3	1,2 .	.	Niederld. 9,9 .	.	.
Manntiere und Esel	{E. 469 {A. 97	93,8 21,9	1,4 1,0	2,2 .	23,6 6,5	65,8 14,4	.	.	.	.	.
Ochsen	{E. 54,810 {A. 374	30,723,8 173,0	3,278,2 107,1	2,943,4 .	4,392,5 58,4	19,000,6 7,5	Span. 242,4 .	Ndrld. 483,3 .	64,8 .	Donauländer 313,6 .	.
Zuchtstiere	{E. 6,763 {A. 2,448	2,845,5 1,459,2	97,0 1,178,7	351,3 29,2	68,0 89,0	2,289,3 138,4	.	Ndrld. 39,6 .	.	.	.
Kühe	{E. 11,579 {A. 13,427	4,716,2 7,284,4	1,780,9 4,181,9	493,4 4,1	1,616,9 2,109,6	824,6 827,7	Span. 155,7 .	.	.	.	.
Rinder	{E. 3,135 {A. 3,594	1,279,9 1,656,2	315,1 1,030,3	113,7 41,7	697,8 77,9	149,9 473,0	Russl. 32,3 .	.	.	.	.
Jungvieh und Kälber	{E. 18,062 {A. 18,496	2,536,5 1,610,2	2,004,1 593,2	19,9 22,2	1,214,4 445,2	198,2 548,7	.	.	.	.	.
Schweine	{E. 117,304 {A. 4,705	11,568,1 144,7	1,677,5 34,9	1,545,8 .	724,1 89,6	7,451,4 20,1	.	11,8 .	Ndrld. 103,6 .	.	.
Schafe	{E. 81,231 {A. 3,452	2,877,8 96,3	977,3 8,5	323,5 .	66,9 85,7	1,500,5 2,1	.	.	.	.	.
Ziegen	{E. 1,489 {A. 2,591	37,5 71,1	4,6 55,0	1,4 0,5	14,2 6,0	17,2 8,4	.	0,7 .	.	.	.
Andere Tiere (nicht genannte)	{E. 5,892 {A. 1,336	294,6 160,1	63,1 98,2	2,8 10,9	95,7 19,8	122,9 7,9	6,8 4,3	2,3 6,3	8,0 .	.	.
Bienenstöcke (gefüllte)	{E. 1,895 {A. 633	34,1 9,9	1,7 5,3	25,4 0,5	4,3 2,9	2,7 0,2	.	0,2 0,2	.	.	.
Fleisch (frisch geschlachtet)	{E. 22,851 {A. 13,133	2,880,1 3,321,1	710,4 5,1	841,5 1,6	649,1 3,299,9	610,2 11,3	.	.	La Plata 68,9 .	.	.
Fleisch (gesalzen, geräuchert, Konserven, Speck)	{E. 26,046 {A. 280	3,477,0 71,9	207,5 8,8	218,4 1,3	12,8 36,0	44,2 16,1	1,7 0,3	81,0 1,5	2,837,8 .	La Plata 52,7 .	.
Geflügel (lebendes und getötetes)	{E. 26,200 {A. 220	5,328,0 62,0	94,6 39,4	354,7 2,0	3,274,8 6,6	1,597,0 13,6	0,5 0,2	1,8 0,2	Russland 1,2 .	Russland 2,9 { Skandin. 563,9 Russland 201,8 Dänemark 72,6 Russland 70,8	.
Fische (frisch und getrocknet)	{E. 21,921 {A. 4,561	3,381,3 609,9	314,9 77,0	26,9 2,6	966,2 449,5	136,0 68,3	226,7 9,4	438,9 1,1	201,8 0,5	.	.
Wildpret	{E. 4,092 {A. 165	505,9 56,3	172,3 2,5	206,3 0,5	18,0 40,0	28,8 12,8	0,9 .	5,7 0,6	.	.	.
Wurstwaren (Charenterie)	{E. 4,781 {A. 281	1,185,2 79,9	245,0 11,4	35,8 2,8	6,1 49,7	895,3 4,4	.	1,2 4,0	0,2 .	.	.
Schweine-schmalz	{E. 28,881 {A. 18	2,353,0 2,3	4,9 1,6	399,1 .	5,5 0,5	31,6 0,2	.	.	1,911,9 .	.	.

Geschäftsverkehr der Viehentschädigungskasse des Kts. Bern seit deren Gründung.

Tab. XIX.

Jahr	Ver- mögens- bestand auf 31. Dez. Fr.	Einnahmen			Ausgaben			Ver- mögens- vermehr- ung Fr.	Verkaufte Anzahl Gesundheitsscheine				
		Bussen	Kapital- zinse	von Gesund- heits- scheinen	Entschä- digung bei Vieh- seuchen	Kosten der Gesund- heits- scheine	Beitrag zu Vieh- prämien		A Rindvieh zu 15 Rp.	B Klein- vieh zu 15 Rp.	C Schweine zu 20 Rp.	D Pferde zu 30 Rp.	E Sömmer- und Wint- terungs- vieh zu 30 Rp.
1804-1834	.	1416	33,732	98,403	14,505	.	.	.	.	.	.	.	.
1814	25,142	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1830	95,653	.	.	.	.	.	.	70,511	.	.	.	.	.
1834	.	3	3,158	3,357	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1835	.	99	2,978	3,257	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1836	129,232	5	3,510	3,517	.	.	.	33,579	.	.	.	.	.
1837	136,443	19	4,272	3,689	.	.	.	7,211	.	.	.	.	.
1838	143,211	18	3,027	3,193	.	.	.	6,768	.	.	.	.	.
1839	150,572	70	3,848	3,519	.	.	.	7,361	.	.	.	.	.
1840	158,205	58	4,636	4,034	355	.	.	7,633	.	.	.	.	.
1841	166,500	148	4,191	3,305	446	.	.	8,295	.	.	.	.	.
1842	174,685	42	8,889	4,602	.	928	.	8,185	.	.	.	.	.
1843	184,340	78	8,310	4,087	.	1,160	.	9,656	.	.	.	.	.
1844	193,710	39	5,686	4,121	.	794	.	9,370	.	.	.	.	.
1845	202,035	126	6,715	3,215	.	780	.	8,325	.	.	.	.	.
1846	210,743	279	4,360	2,618	.	672	.	8,708	.	.	.	.	.
1847	218,542	121	7,306	4,641	4,055	984	.	7,799	.	.	.	.	.
1848	222,908	229	10,669	4,102	6,321	868	.	4,366	.	.	.	.	.
1849	236,087	89	13,297	3,828	82	760	.	13,179	.	.	.	.	.
1850	247,892	224	8,296	3,331	.	307	.	11,805	.	.	.	.	.
1851	259,706	99	8,578	3,375	.	278	.	11,814	.	.	.	.	.
1852	270,947	91	9,220	4,139	.	463	.	11,241	.	.	.	.	.
1853	278,577	117	12,381	4,665	.	1,383	5,000	7,630	.	.	.	.	.
1854	287,250	160	11,393	5,277	.	629	5,000	8,673	.	.	.	.	.
1855	298,260	409	11,032	5,140	.	474	5,000	11,010	.	.	.	.	.
1856	307,750	224	11,705	4,462	.	464	5,000	9,490	.	.	.	.	.
1857	317,896	137	12,507	4,407	.	134	5,000	10,146	.	.	.	.	.
1858	327,907	56	12,109	4,340	.	208	5,000	10,011	.	.	.	.	.
1859	334,428	98	12,702	4,224	4,674	486	5,000	6,521	.	.	.	.	.
1860	343,524	137	12,359	4,090	2,096	275	5,000	9,096	.	.	.	.	.
1861	354,864	37	13,766	4,315	15	124	5,000	11,340	.	.	.	.	.
1862	366,411	118	14,746	4,325	.	470	5,000	11,547	.	.	.	.	.
1863	387,343	1488	15,363	6,648	.	615	.	20,932	.	.	.	.	.
1864	408,362	1483	14,977	5,797	.	507	.	21,019	.	.	.	.	.
1865	428,438	511	15,002	4,490	.	508	.	20,076	.	.	.	.	.
1866	441,312	604	17,022	6,289	7,049	485	.	12,874	.	.	.	.	.
1867	460,231	618	19,466	4,938	2,838	610	.	18,919	.	.	.	.	.
1868	481,971	196	18,008	9,008	.	100	.	21,740	.	.	.	.	.
1869	516,677	53	20,905	21,453	100	1891	.	34,706	130,296	2,661	2,572	.	3,551
1870	559,103	1054	21,666	22,619	.	736	.	42,426	120,897	12,847	10,140	.	1,530
1871	610,236	3839	23,816	31,441	4,113	996	.	51,133	168,764	15,310	15,707	.	2,294
1872	671,130	5346	25,731	34,071	.	1138	.	60,894	168,267	23,008	19,255	.	5,097
1873	742,057	4899	26,955	72,761	.	9072	.	70,927	242,926	105,804	71,658	.	20,398
1874	815,630	4719	31,479	45,220	.	3205	.	73,573	181,850	47,620	40,920	.	8,720
1875	907,095	3008	41,351	54,329	.	3818	.	91,465	202,400	42,790	50,000	.	25,170
1876	981,405	2677	36,750	44,501	.	6808	.	74,310	192,850	35,400	37,340	10,820	9,320
1877	1,059,731	1246	39,685	41,308	90	3836	.	78,326	177,050	30,000	38,320	11,130	8,620
1878	1,123,211	1633	42,628	37,589	.	3349	15,000	63,480	161,000	29,760	35,800	9,150	6,050
1879	1,191,279	2772	45,142	38,655	.	3495	15,000	68,068	161,100	32,700	39,600	10,200	5,550
1880	1,228,603	967	50,118	40,740	17,796	2914	30,000	37,325	177,700	32,200	36,300	11,950	6,650
1881	1,286,189	2177	52,471	42,928	3,210	2719	30,000	57,586	178,700	36,600	41,000	12,300	8,450
1882	1,327,708	2049	54,836	41,676	18,790	3594	30,000	41,519	175,600	32,400	45,200	9,100	4,850
1883	1,332,075	374	56,429	41,810	45,120	4559	30,000	4,367	172,500	32,800	45,700	9,300	6,250
1884	1,327,610	1459	53,836	43,425	56,193	2830	30,000	— 4,465*	179,500	35,100	47,400	10,650	5,850
1885	1,358,546	1180	53,168	44,240	21,369	2851	30,000	30,936	181,000	33,700	49,000	10,470	7,450
1886	1,387,599	1137	54,427	47,280	22,482	3441	35,000	29,053	191,500	37,500	54,000	11,380	7,100
1887	1,413,702	1094	52,183	46,115	15,390	5303	45,000	26,103	185,500	32,800	54,400	10,400	8,300
1888	1,443,346	557	53,017	45,556	11,505	4571	45,000	29,444	202,600	52,540	21,500	11,200	18,900
1889	1,463,576	1082	50,519	47,345	15,120	4264	45,000	20,230	210,450	79,340	.	10,970	12,920
1890	1,485,182	2453	51,272	44,133	14,350	6572	47,000	21,607	198,000	78,300	.	11,600	8,960
1891	1,497,390	2192	52,095	48,177	21,380	4966	50,000	12,208	201,000	95,200	.	10,200	12,490
1892	1,510,243	1763	52,639	47,682	24,290	4291	50,000	12,853	201,000	93,580	.	12,500	11,700
1893	1,511,973	1885	52,859	48,210	30,880	4043	50,000	1,730	196,500	98,300	.	10,200	13,360
1894	1,492,603	1387	49,139	45,150	34,310	4017	60,000	— 19,371*	187,500	89,300	.	11,400	12,150
1895	1,473,257	1788	48,587	45,207	24,800	2433	70,000	— 19,346*	178,500	99,380	.	12,400	11,750

* Vermögensverminderung.